24 pacing Aleinaeile aber beren Maum 10 wifg., für aufe mins 13 ulfg. Bei mehrmaliger Aufnahme Nachleb. mins 13 Blog für anstmätzt bit ülfg. Beilagengesühr per Taulend 20ft. 3.50.

Berniprech-Muichluß Rr. 199.

Wiesbadener

Begug Spreid:
Monatlid 50 Mig. Gringeriodu 10 Cle., durch die Boft bejogen etertrijsbritig Mr. 1.7% außer besingen.
Der "General-Austeuer" erfdeint taglid abende,
Santage in just Ausgabes.
Unbarteitifche Beitung. Neueste Rachrichten,

General Anzeiger

mit Bellage

Amtsblatt der Stadt Wiesbaden.

Bier Freibeilagen:

na Buterbeltunge-Mfatt "Beierftunden"t. - Woderntig: " Der Jandwirth". - "Der Jumerift"t und bi ilaftrieten "Gettere Mfatter".

Geichäftsftelle: Mauritinsftrage 8.

Motationsbrud und Berlag ber Biesbabener Berlagsauftalt Emil Bommert in Biesbaben.

Inzeigen-Unnahme für die abende ericheinenbe Ausgabe bis 1 Uhr Machmittags, für bie 2. Conntags. nuegabe bis 8 Uhr nachmittags. Im Intereffe einer gebiegenen Ausftigenan ber Anzeigen mit

St. 51.

Che

Uhr.

Dienftag, ben 1. Mars 1904.

19. Jahrgang.

Der rullifdi-japanische Krieg.

Vom Kriegsichaup:at.

Den letten Nachrichten vom Kriegsschauplate aufolge ist Stellung der russischen Truppen folgender Die Infanterie bieze den Weg von Söul nach Befing, zwischen Lausang und ber vandigurtichen Eisenbahn und dem Jalustuk. Die dent und die Flante der Truppen-Ausstellung ist start bestingt. Die rechte Flante befindet sich in Katunghou in der Kape der foreanischen Ben, die linke unweit Witschu. Die Konstarie dat den Jalustuk zwischen Andschu und Jonganischen bat den Jalustuk zwischen Andschu und Jonganischen führt. Die Kosafen besetzt des besetzt, welcher nach Sorischuon führt. Die Kosafen besetzten alle Wege und bestellt der Kosafen besetzt den Bege und bestellt der Kosafen Bestellt der Rosafen bestellt den Boundang.

fieden fich bereits zehn Meilen öftlich von Boenghang. Der japanische Abmiral Kamimura meldet: Rach einem Bridt ber Torpedoflottille, die die Befanung ber gum Bernten am Safeneingang bestimmten Brander aufzunehmen andirt war, ift ber Brander "Sofomaru" am Safeneinund awar linfs unter bem Leuchtthurm verfenft worder Brander "Bushiumaru" außerhalb desfelben. Beide ffe wurden durch die Besatung versenkt. Die Brander ebinmaru" und "Bunomaru" liegen östlich von Laothe-, dieje und der Brander "Jinfenmaru" wurden ebenfalls ich die Befatung gerftort. Gammtliche Mannichaften en unversehrt gerettet; desgleichen ift die Torpedomule unbeschädigt zurückgefehrt. In der Racht bom 24. bruar unternahm die Torpedojägerflottille ein Refognoßdgefecht gegen Bort Arthur, Talienwan und die Bi-dan, Am 25. Februar beschof die Hauptflotte die Michen Schiffe und die Befestigungen bon Port Artbur drober Entfernung. Man beobachtete furz nach Mittag drei Schiffe "Rowif", "Asfold" und "Bajan", welche fich a ben hafen gurudgogen, und man gelangte gu ber Urbera das das Berfenken der Brander von keinem nambatbifolg gewefen fei. Sierauf eröffnete die Alotte ein bef-Bombardement auf das Innere des Hafens: man bethe Raudfäulen, die aufftiegen. Babrend der Operation midtete unfer Kreuzergeschwader einen Torpedoiager in Rabe bon Rotetfufon. Unfere Schiffe erlitten feinerlei babigung, unfere Mannichaften feine Berlufte. Bei dem gange diefer Meldung befand fich die Flotte noch in Af-Momiral Togo befindet sich im Bordertreffen; näheres ne bon ihm berichtet werben.

Telegraphiich wird uns ferner gemeldet:

Die Kämpfe bei Port Arthur. Totio, 29. Februar. (Reuter.) Behn Offisiere und Mann bildeten die Besatzung der fünf Schiffe, welche den

Dufen-Eingang von Port Arthur versperren sollten, Die Matrosen der Handelsmarine boten ihre Dienste an, die aber nicht angenommen wurden, Die Japaner rechneten dargus, daß die Besatung der fünf Schiffe getötet werde. Die Schiffe sührten keine Lichter und keine Kanonen an Bord. Das an der Spitze besindliche Schiff wurde von den Granaten durchlöchert und legte sich auf die Seite. Die übrigen Schiffe änderten darauf ihren Kurs und suhren nach Nordosten. Der Lampser "Bushiumaru" wurde von einer Granate getrossen, worauf er sant. Auch ein anderes Hahrzeug wurde noch zum Sinken gebracht. Den beiden übrigen Schiffen gelang es, den Hafenigang zu erreichen, dem einen auf der Außenseite des "Retwisan", dem anderen östlich davon. Be i de Schiffe erp sodirten und santen. Die Besatung rettete sich in Booten. Das Kanonenseuer der Russen war heftig, so daß die Boote längs der Kisste sahren mußten. Endelich gelang es ihnen, zum Geschwader zu stoßen.

Betersburg, 29. Februar. Die "Russ. Tel.-Ag." meldet aus Port Arthur von heute: Man versichert mit Bestimmtheit, daß bei dem in der Nacht vom 25. Februar vom "Metwisan" zurückgeschlagenen Angrisse der japanischen Torpedoboote nach der ersten von der Batterie eines Forts abgegebenen Salve auf einem der japanischen Schiffe eine Exvolosion stattsand. Seit den beiden letten Tagen sind keine Beränderungen eingetreten. Heute wüthete ein Unwetter mit Sturm aus Norden. Der Seegang ist sehr hoch und macht jeden Bersuch einer Landung unmöglich.

Petersburg, 29. Februar. (Ruff. Tel.-Ag.) Amtlich, Am 28. Februar ist folgendes Telegramm des Generalmajors Oflug eingegangen: Die Nacht zum 27. d. Mts. ist in Port Arthur ruhig verlausen. Ein seindliches Geschwader bält sich in der Nähe von Port Arthur auf. Es lausen Nachrichten über Truppenbewegungen der Chinesen westlich des Liauslusses ein. Gerüchten zufolge befinden sich gegen 10 000 Mann unter General Ma auf dem Wege nach Tundschu und Tichad-An. Die Schutwache der Schinmintundahn wurde verstärft. Auf jeder Station besinden sich gegen 40 bis 50 dinessische Soldaten. Unsere berittenen Truppen rückten in Korea ein. Die koreanische Bevölkerung verbält sich gegen uns freundschaftlich.

London, 29. Februar. Der Donnerstags-Angriff auf Port Arthur erzielte ich were ruffische Berluste, deren Meldung die Russen unterbriiden. Die Projektile der Japaner sehten den inneren Hafen in Brand. Ein russischer Kreuzer wurde vernichtet.

London, 29. Februar. Die japanische Gesandtichaft veröffentlicht eine amtliche Depesche aus Tolio, nach der fein d-

liche Reiterei vor Piangjang erichienen und von der japanischen Insanterie gur ud geschlagen wurden.

Reue Zufammenitoge,

Petersburg, 29. Hebruar. Die "Russtiche Telegr.Ag." meldet aus Liausang vom 28. Hebruar: Chinesen vom Jalustluß berichten, ein russisches berittenes Avantgarde-Detachement sei etwa zweihundert Werst jenseits des Flusses nach Korea hinein vorgeritten und mit einer japanischen Abtheilung zu sammen n. g. est o hen. Die Japaner wurden zu r. u. d. g. w. o r. s. en und flohen unter Zurücklassung der Pferde, die ihnen von den Kosafen abgenommen wurden. General Linewisch siehe berittene Abtheilung des Infanteriesorps solgen, um sich in Nordsorea seitzusen. — In der Sildmandschuret ist alles ruhig. Mehrmals täglich tressen Truppentransporte mit der Eisenbahn ein. Die chinesische Bevölferung ist ruhig und verfauft den Russen ohne Schwierigseiten Lebensmittel und Pferde. Die chinesischen zeigen sich freundlich.

Entwaffnung und Beschlagnahme.

Thangbai, 29. Februar. (Reuter.) Sämmtliche intereffirten Mächte sollen darin übereingekommen sein, den Kreuzer "Mandschur" zu entwaffnen, die Mannschaft nach Peking zu bringen und dort so lange zu behalten, bis der Krieg beendet ist. Vier Eisenbahnzüge verließen seit Dienstag Paotingku, um Truppen nach der nordöstlichen Grenze zu bringen. Das letzte Kontingent wird heute abgehen. Die Gesammtzahl der von dort abgegangenen Truppen beläuft sich auf 10 000 Mann. Alle regulären Truppen in Paotingsu werden durch solche ersett, die aus Tetschau (Provinz Schantung) kommen.

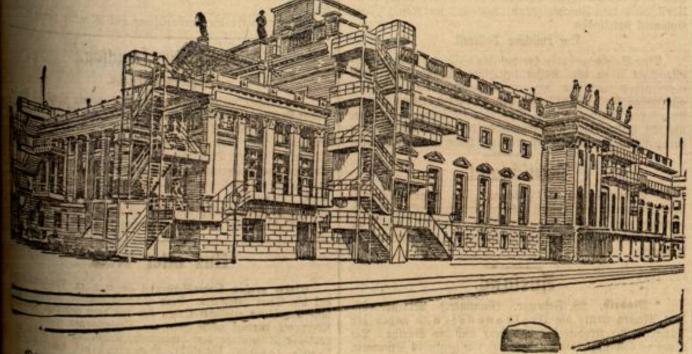
Suez, 29. Februar. (Reuter.) Aus glaubwürdiger Quelle wird gemeldet, daß ruffische Kriegsschiffe im Golf von Suez zwei englische und ein norwegisches Schiff mit Kohlenlodungen be ich lag nahmten.

Rom, 29. Februar. Die "Agenzia Stefani" meldet aus Betersburg: Infolge von Berhandlungen zwischen Rußland und Japan einerseits und zwischen England, Frankreich und Atolien andererseits wurde festgesett, daß die an Bord der Schiffe dieser drei Mäckte im Hafen von Tschemulpo geflickteten Offiziere und Matrosen nach Außland zur üch gebracht daß ihr acht werden sollen, unter der Bedingung, daß sich die russische Regierung verpflicktet, sie am gegenwärtigen Kriege nicht mehr theilnehmen zu lassen.

Ruilliche Magnahmen.

Befetsburg, 29. Februar. Gine zweite Ausgabe ber Gefetsfammlung veröffentlicht die am 27. Februar bom Raifer

Die äußeren Treppengänge am Opernhaus zu Berlin.



Dernhaus in Berlin entsprach nicht den Ansorbe, wie sie in Chicago bat befanntmieren Kaiser veranlaßt, in der ihm eigenthümlichen Geigen und initiativen Weise sofort einen Umban des nichten Overnhauses in Berlin zu veranlassen, der die Aatastrobhe, wie sie in Chicago eintrat, bewahren soll. Opernhaus in Berlin entsprach nicht den Ansordern, welche man an ein solches fönigliches Gebäude zu

stellen berechtigt ist. Wahrscheinlich wußte das Kiemand besser als der Kaiser, der mit erheblichem Kostenauswand sofort den nothwendigen Umbau besahl. Auf unserem Wilde sehen wir, daß sogar an der Außenseite des Gebäudes eiserne Treppen angebracht sind, die es jedem Besucher ermöglichen, dei eintretender Gesahr so schnell wie möglich das Haus zu berlassen und ins Freie zu kommen. Das altersgraue Haus wird zwar dadurch nicht berschönt, aber schließlich geht die

Rüblickeit über die Schönheit, und in letter Linie ist es ja auch nur eine Frage der Zeit, daß die Berliner ein neues Opernhaus erhalten werden, welches auch in feuerpolizeilicher Hinsicht allen Anforderungen genügt.

Kunit, kitteratur und Wilsenschaft.

Refidenz-Cheater.

Samftag, 27. Februar, jum erstenmale "Gerreol", Schauspiel in 4 Aufgügen von Bictorien Sarbou; beutsch von R.

Es icheint, als sei die Novitätenernte in dieser Saison nicht so ergiedig gewesen, denn ab und zu bringt die Direktion ein altbewährtes Stüd anstelle der üblichen Samstags-Premieren zur Aufführung. So ist auf die unverwüstliche Bosse "Lumpacidagadundus" Sardous Effektstüd "Herreol" gesolgt. Obgleich dieses Schausviel schon ein recht ehrsames Alter ausweist, hat es sich, dank der virtuosen Wache frisch erhalten und wirtt durch seine spannende Handlung, heute wie ehedem. Zum erstenmal hat dier der kundige Franzose das Leitmotiv "Eherches sa semme" mit den sessen. Gewiß, Sardou ist es nicht um die phsychologische Begründung seiner Charastere zu thun, und nach der Aureole des "Dichters" steht sein Ehrgeiz nicht — aber er stellt dassur auch seine blutseeren Schemen auf die Bretter, und statt der mit gespreizter Wichtigthuerei als "litterarisch" geseierten Sandlungsarmuth der schwächlichen Weissenschlichen Kreente. Mögen die Ewig-Litterarischen od der "dramatischer Accente. Mögen die Ewig-Litterarischen od der "dramatischer Kreente. Mögen die Ewig-Litterarischen od der "dramatischen Kreiminalnovelle" mihmutdig die Haufung voll dramatischen Kreiminalnovelle" mihmutdig die Haufung voll der ausspielen — für den gesommten schriftsellernden Rachwuchs bleidt Sardou doch uneingestandenermaßen ein unerreichdares Bordild, desse dand die hahren Sandwuchs bleidt Sardou doch uneingestandenermaßen ein unerreichdares Bordild, desse dand die heine Stunden gestehen sich's auch die "Litterarischen" ein, das die ganze dramatische Arbeit nichts als ein Handwert ist — für die Auserwählten sogar eins mit goldenem Boden.

Leiber war die Aufführung nicht die beste, ber ganze Stil erschien wenig glüdlich getroffen. Das französische Salonstile

bestätigten Bestimmungen, welche Rugland mabrend des Brieges mit Japan gur Richtichnur nimmt: 1. Den jabanischen Unterthanen wird gestattet, unter dem Schut ber Gefege mabrend des Krieges in Rugland gu verbleiben und friedlichen Beichäftigungen nachzugeben; ausgenommen find die jum Beftand der Statthalterichaft im fernen Often gebo. rigen Gebiete. 2. Den japanischen Sandelsichiffen, welche die Kriegserflärung in ruffischen Bafen erreichte, wird das Berbleiben daselbst bis zu ihrem Auslaufen mit Baaren, welde feine Kriegskontrebande fein dürfen, im Laufe einer für ihre Ladung genügenden Beit gestattet, in feinem Falle aber über 48 Stunden, gerechnet bon ber Beröffentlichung biefer Bestimmung ab. 3. Unterthanen neutraler Staaten fonren unbehindert die Sandelsbeziehungen mit den ruffifden Safen und Städten unter Beobachtung ber ruffifchen Beiebe und ber Grundlagen bes internationalen Rechts fortfeben. 4. Die Militärobrigfeiten find verpflichtet, alle Magnahmen Bur Siderung ber Freiheit des gefehlichen Sandels der Unterthanen neutraler Staaten gu fichern, foweit berfelbe nach den Bedingungen der friegerischen Aftionen gulaffig ift. 5. Sinsichtlich des neutralen Sandels und der Kriegskontreban-de find eine Reihe von Bestimmungen getroffen.

Nr. 51.

Schlenenlegung übers Els.

Frintst, 28. Februar. (Russische Telegr.-Agentur.) Gestern Abend ist die Schie nen legung auf dem Eise des Baifalsees, die vom Ost- und vom Westuser her in Angriss genommen wurde, beendet worden. Der Berkehr mit von Pferden gezogenen Wagen beginnt am Dienstag.

Franzölliche Kültungen. Toulon, 29. Februar. Der Dampfer "Junan", welcher von der französischen Regierung gechartert wurde, trifft am 10. Februar hier ein und wird 600 Tonnen für Saigon an Vord nehmen. Außerdem geht ein Bataillon Infanterie in Stärfe von 500 Mann mit dem Dampfer ab, ebenso ein Bataillon Kavallerie, im Ganzen 1400 Mann. Ende März sollen 1200 Mann nachfolgen, welche zum Schuze der französiichen Kolonie in Ostasien bestimmt sind.

Generalmajor Pflug, welcher die erste Rachricht von dem abermaligen Angriff der Japaner auf Port Arthur nach Europa sandte, hat einen der wichtigsten Posten bei dem Oberkommando der russisch-ostasia-



tischen Armee inne. Derselbe war bisher Stabschef des Statthalters und ist vor kurzem zum General-Quartiermeister des Feldstabs Alexejews ernannt worden.

Politische Tages = Uebersicht.

Zum Tod des jungen Prinzen Beinrich

wird aus Riel noch gemeldet:

Der junge Prinz verschied sanft nach fast dreiwöchigem Schmerzenslager. Die Kieler Bürgerschaft theilt aufs aufricktigste die Trauer des so sehr beliebten Prinzenpaares. Der Prinz war am 9. Januar 1900 geboren, als sein Bater noch in Ostasien weilte. Prinz Seinrich hatte furz vorher, am 4. Januar 1900, den Oberbesehl über das ostasiatische Kreuzergeschwader abgegeben und bereitete sich in Singapore auf die Seimreise vor. Der Kleine wuchs und gedieb und war die Freude der Eltern. Fast täglich sah man den blühenden, paus-

ift nun mal für die waderen Mimen des Residenztheaters nicht sugeschnitten, das haben wir schon öfters betont. Herr Bartak fitand als Lavardin nicht auf dem richtigen Posten, er war wielsach unverständlich und ließ gar manche Bointe unter den Lisch sallen. Herr Otto war auch dem "Ferreol" nicht ganz gewachsen; die reiche Aunst unseres tresslichen Bonvivants versagte an den seelischen Ausgegungen dieser Rolle und nur die nervöse Hast im ersten Afte brachte er gut heraus. Recht gut war derr Hag er als Bräsident, vornehmlich dinsichlich ver Neurschräsentation und auf der Höhe ihrer Kunst stand zu. Frey als Gilberte. Herr Schulz beg gab dem töstlichen Geschworenen Perriol leider nicht das gebührende Mas von frischer Komit, dagegen spielte Derr Kücker den Martial so sehnensacht, das er sich in der Eeständnissienen rauschenden Beisall auf offener Scene holte. Bon den übrigen Mitwirfenden sein noch Frl. Ten schert als Therese und Fran Schenk als Baronin von Orbesson mit Anersennung erwähnt.

4 Brojeffor Chlar wird bie nachfte Aufführung ber "Deifterfinger" im Koniglichen Opernhause gu Berlin birigiren.

"Gerettet" betitelt sich ein neues Drama von Pauline v. Harber, bas soeben in E. Biersons Berlag, Dresben, erschien. Das Stüd spielt auf einem Gutsbose und entwidelt in dramatischer Steigerung eine spamende Dandlung, in deren Mittelpunkt die Böchterseheleute Derzer stehen, die durch die Schurkereien eines bübischen Berwalters in harter Bedrängnis sind. Doch Marie, die junge Frau des Pächters, lenkt durch ihre Seelenstärfe und ihren entschlossenen Muth alles zum Besten. Zweisellos ist das Drama mit seiner interessanten Dandlung und seinen gut gezeichneten Charasteren auf der Bühne von starker Wirkung, weshalb wir nicht versehen wollen, Theaerleiter auf die talentvolle Arbeit ausmerksam zu machen.

bodigen Bringen durch die Rieler Stragen fahren. Am 10. Jebruar ereilte ibn im Schloffe der Unfall, von dem er fich nicht wieder erholen polite.



Der Raiser reiste gestern Abend nach Kiel ab, um an der heute Bormittag 11 Uhr dort stattfindenden Trauerseier für den verstorbenen jungen Prinzen Heinrich in der Risolaifirche theilzunehmen.

Die deutschen Konsumvereine.

Die beutiden Konjumpereine werden in ben erften Tagen des Marg auf einer in Chemnit ftatifindenden außerordent. lichen Generalbersammlung der "Großeinkaufsgesellichaft deutscher Konsumbereine" den Uebergang zur Eigenproduktion beichließen. Damit wird ein Weg. beidritten, der in England und Schottland, wo die fonjumgenoffenschaftliche Entwidelung der deutiden um mehrere Jahrzehnte voraus ift, den Genoffenschaften zum großen Bortheil gewesen ift. Die englische Großeinfaufsgesellichaft ber Ronfumbereine befist beute nicht nur große Lagerhäufer, fondern auch eine Flotte von fieben Dampfern und über 20 Fabrifen in allen Theilen des Landes, die Tausende von Arbeitern beschäftigen. Bas überhaupt im Inlande an Rahrungs- und Genugmitteln jeder Urt hergestellt werden fann, das alles wird in eigenen Fabrifen gefertigt: Rafao, Chocolade, Bisquit, Effig und Sprup, Geife, Semden, Unterfleider, Berren- und Rnabenanzige, Tabat, Möbel und Del. Kornmihlen und Bade-reien befigen eine Grobe, die uns in Deutschland vollkommen fremd ift. Die Deutsche Großeinfaufsgefellichaft, beren Gib in Hamburg ift, besteht jetzt zehn Jahre. Gie hat im letten Jahre einen Waarenumfat von etwa 26 Millionen Mark, während die englische es auf 450 Millionen Mark brachte Das englische Borbild ift alfo nicht mit einem Schlage nach. zuahmen, dazu ift die genoffenschaftliche Organisation bier noch viel zu sehr in den ersten Anfängen, dazu fehlte es bis jett auch noch an dem nöthigen Rapital. Dem Centralverbande beutscher Ronfumbereine geboren beute 628 Ronfum. vereine mit über 480 000 Mitglieder an. Die Bereine haben einen Jahresumfat bon 126 Millionen Mart. Es besteht fein Zweifel daran, daß auf dieser Grundlage fich große produftibe Unternehmungen ichaffen laffen, die an die Groß. einfaufs-Gefellichaft, welche bei ben Konfumbereinen bie Stelle des Groffaufmanns einnimmt, obwohl fie eine Schöpfung ber Ronfumbereine ift, angeichloffen werden follen.

Italien und der Dreibund.

Die römische "Batria" führt in einer Besprechung des Abschlusses des Sandelsübereinsommens zwischen Deutschland und Italien aus, dieses zeuge von Neuem von den ausgezeichneten Beziehungen zwischen Deutschland und Italien und beweise den guten Wissen beider Regierungen. Es trage dazu bei, die Bande der Freundschaft und des Bündnisses zwischen Italien und Deutschland immer enger zu gestalten.

Der römische Bertreter der Turiner "Stampa" hob einem Mitarbeiter der "Agenzia Stefani" gegenüber die wachsende Festigung des Dreibundes bervor und erslärte, man werde bald allgemein zu der Ueberzeugung kommen, daß Graf Goluchowski und Minister Tittoni den Wunsch hätten, in guter Freundschaft zu leben. Wenn übrigens Graf Billow, wie gewöhnlich, auf einige Tage nach Benedig im Frühjahr komme, werde Tittoni ihm einen Besuch abstatten. Auch während der Mittelmeerfahrt des Kaisers Wilhelm im April werde eine Susammenkunst desselben mit König Victor Emanuel stattsinden.

Der ruffische Zollfarif.

Eine Sonderausgabe der rusiischen Gesetziammlung beröffentlicht einen vom Kaiser bestätigten Beschluß des Ministerrathes, nach dem der am 26. Februar 1903 bestätigte allgemeine Volltarif für den europäischen Sandellung am 31. Dezember 1903 abgelausen war, und die zeitweiligen Bestimmungen des Zolltarifs für den europäischen Handel auf ein weiteres Jahr in Krast bleiben.

Deutschland.

* Braunschweig, 29. Februar. Die Finanz-Kommisfion des Landtages beschloß infolge der finanziellen Anforderungen des Reiches die abermalige Erhöhung der Einkommensteuer und der Ergänzungssteuer um 25 Brozent.

Husland.

* Mabrid, 28. Februar. (Kammer.) Ministerpräsibent Maura stellte die Bertrauensfrage wegen der Annahme der Kredite für das Heer und die Marine. Die Kammer bewilfigte die Borlage mit 139 gegen 14 Stimmen,

London, 28. Februar. Das Heres budget für 1904-05 wird auf 28 900 000 Pfd, Sterl. bezissert (die Berminderung beträgt 5 600 000 Pfd. Sterl.), der gesammte Effestivbestand auf 227 000 Mann (Verminderung 8761 Mann). Die ständige Besatzung in Südafrika soll 21 500 Mann betragen. Die vollständige Neubewasspung der Artillerie soll Ende März 1907 beendet sein. Indien soll den Borrang bei der Verstärfung haben.

Deutscher Reichstag.

(44. Situng bom 27. Februar, 1 Uhr.)

Präsident Graf Ballestrem eröffnet die Situng mit be Mittheilung vom Tode des jüngsten Sohnes des Bring Heinrich und erbittet das Einverständniß des Haufes, der Kaiser und dem Prinzen Heinrich die Theilnahme des Kentstages aussprechen zu dürsen.

Das Haus jest sodann die Berathung des Etats ten Titel

Reichs-Juitizamt

fort. Bur Debatte steht zunächst eine Resolution Bargtan betreffend den Strasvollzug (einschließlich der Untersuchung haft) bei politischen und Presvergehen.

Abg. Bargrann (freis. Bp.) begründet die Resolution und erklärt, daß die Bereinbarungen, welche innerhalb der Bundesstaaten über die Behandlung der politischen Brefünder getrossen worden seien, ihren Zwed versehlten, wir auch diesen Bereinbarungen zufolge die Behandlung der Betreffenden nach wie vor in das diskretionäre Ermessen des Gefängnißverwaltung gestellt bleibe. Es bedürfe unbediese eines einheitsichen Strasvollzuges, der auf dem Bege der Reichsgesetzes sestgelegt werden müsse.

Rachdem sich Abg. Frohme (Sog.) über die Santsalung des Strafvollzuges gegen sozialdemodratische Redaltum verbreitet hat, erklärt

Staatssefretär Rieberding, daß die Gewährung ber Selbstbeköstigung im Gesängniß ohne Ehrenrecht ausdrücklicher mit den Regierungen vereinbarten Berkügung widersprechen würde. Im Allgemeinen sei eine gleichmäßigt de handlung vorgeschrieben und wenn in einzelnen Jällen de von abgewichen sei, so sei der betreffende Beamte bereits bestraft worden. An eine Regelung des Strasvollzugs-Geiere werde herangegangen werden, sobald die Revision des meineriellen Strafrechts versekt seinzelenen Standes, der Presik handeln können.

- Abg. Träger (freif. Bp.) bedauert, daß die Sacke immer wieder zur Sprache kommen müsse, ohne daß die Regienung bis jest einen betreffenden Entwurf einzubringen Schogenheit nahm.

Abg. Gröber (Centr.) wünscht, daß wenigstens in Theil der Reformen jetzt bewilligt werde, zumal derjelbe kinn Kosten verursache.

Abg. Stadthagen (Sog.) berbreitet fich ausführlich über die Behandlung der Gefangenen in Strafanstalten und sehr ausführlich über den Fall Biermann,

Nachdem sich noch Redner zu der Sache geäußert beler, wird die Resolution Gröber angenommen, die Resolution Bargrann abgelehnt.

Abg. Ha a se (Soz.) kommt auf die Ausführung der Fremdenrechts und den Königsberger Geheimbund-Krosel zurück. Der Justizminister habe bei seiner neulichen Kode im Abgeordnetenhause sehr wichtige Aunkte in der Sach verschwiegen. Ihm, dem Redner, seien selbst wiederhalt Wertheidiger Anträge auf Einsichtnahme in die Aften abselehnt worden, nicht einmal die fraglichen Denkschriften ihm zugänglich gewesen. Ja nicht einmal den Beschlichten sie ihm zugänglich gewesen. Ja nicht einmal den Beschlichten sei der Inhalt der Druckschriften mitgetheilt worden. So durch werde es unmöglich, rechtzeitig den Spuren der kolsten der habe Recht, wenn er das Mitwirfen der Svisel six wörer habe Recht, wenn er das Mitwirfen der Svisel six wörelich halte. Hür die Beschuldigung, daß die Sozialdemolinke an dem Schriftenschmuggel nach Russland betheiligt sie, date Verwirfer nicht die Spur eines Beweises erbringen sienen. Es bedürfe eines Fremdenrechts, das reichsgeselle wregeln sei. Die russlische Regierung sei der Hort aller Reaftion.

Minister v. Sammer stein bemerkt, die gange Sab habe für die Sozialdemokratie nur agitatorischen Zwed.

Minister Schön stedt erflärt, er habe nichts zu ihr gunsten des Abgeordneten Haase verschwiegen. Die Schollfrage könne er nicht übersehen, da er Einsicht in die nicht genommen habe. Wenn versucht wird, durch Bereitung anarchistischer Schriften in Ruhland eine Bewegung zubahnen, die vielleicht schliehlich auf Deutschland wird wirfen muß, dann könne er nur sagen: "Tus res agitur wirdere nicht erst eine Aufforderung der russischen Regien

Sierauf wird die Berhandlung auf Montag verlagt

Preußischer Landtag.

Abgeordaetenhaus.

Im Abgeordnetenhause erbat am Samstag zunächt eident Kröcher die Erlaubniß, dem Kaiser aus Anlas des lebens des jüngsten Sohnes des Prinzen Heinrich das des Heibens des jüngsten Sohnes des Prinzen Heinrich das des Heibens des über diesen schneren Berlust auszusprecken. Wechträge zu den Staatsverträgen mit den thüringsten Mechträge zu den Staatsverträgen mit den thüringsten Meiningen und eines Oberlandgerichtes werden an migt. Dann wird der Justiz-Etat weiter berathen, Reihe von Titeln wird bewilligt und das Ordinarium Ertra-Ordinarium erledigt. Montag 11 Uhr: Fortietze

Hus affer Welt.

Ginem großen Orbensschwindel ist man in Konfangan feie Spur gesommen. Eine Schwindlerbande lieferte so hobe Bezahlung gefälschte Orden und das dazu gehörige Welter als hundert solche Hälte von Verleihungen meißt word werde Angehörige der Hinanzwelt, Kausseute, Offiziere repäische Angehörige der Finanzwelt, Kausseute, Offiziere berhattet worden seitgestellt. Wisher sind als Danptend verhattet worden der Redakteur Menase, der Abjutant bed er veziers Mehmed Red, 2 Beamte des Ministers des Keuben ein Abjutant. Die Untersuchung ist eingeleitet.

Schiffsunsall. Ein Telegramm melbet uns aus Grand, 28. Jebruar: Der Dampfer "Osfar 2" ber Linie binavien-Amerika, von Rewyort sommend, war heute den binavien-Amerika, von Rewyort sommend, war heute den sinavien-Amerika, von Keinhort sommend, war heute den binavien-Amerika, von Keinhort som Christianiand Grund geseht, nachdem er bei der Einfahrt auf ein Riff and war. Das Schiff liegt an ruhiger Stelle.

100

g ber idlig rider is beides mate

e im-

m mà

jaben. Lutioti deuer an Bord. An Bord des englischen Dampsers brach swischen San Francisco und Seattle Feuer aus. Bam Duell Ompteda. Dem befannten Dichter Freiherrn Omtteda, welcher fürzlich wegen Chevorgängen a la Virna nit dem Rittmeister von Dupseld duellirt hatte, wurde der immenden dritter Rlasse verlieben. Rittmeister von Hupseld und insoige jener Borgänge verabschiedet.

nächtliche Beiuch des Rauberhaupfmannes. In der nächtliche Beiuch des Rauberhaupfmannes. In der nicht dem gein Gauner durch ein Jenster in die Konditorei geine Modlissel zu dem Kontor Gemes in der Modlissel zu dem Kontor Gemes in der Schlässel zu den Kontor Gemes Tann steg der verwegene Menich zu den Kaumen in sienen Stock empor, die dei den angestellten Geschäftsdamen sinsten Stock empor, die dei den angestellten Geschäftsdamen kuften Kontong dienen. Die Thür war nicht verschlossen, und er Modnung dienen. Die Thür war nicht verschlossen, und er erwachten, demersten auch den Mann, waren aber vorsetwalten, demersten auch den Mann, waren aber vorsetwalten, demersten auch den Mann, waren aber vorsetwalten Glied zu rühren wagten. Sie sahen in dem Tämmerlicht er Einbrecher dei zedem Mödden unter das Kopstissen der Einbrecher dei zedem Mödden unter das Kopstissen der Einbrecher der Juhenden der Heiten Geiner Frechzeit sehte er noch die Lieder vor den Betten. Seiner Frechzeit sehte er die Krone in nach er ein vorgefundenes Schreibzeng benutzte, um auf der kester Worte dies Kopstissen den Ihre Worte diese Möder vor der Ihres diese Kopstissen den unter Hude mög. der Schließt weit den Kachdem er sich vor der Ihres drech aus vergewissert hatte, daß die Mödern vor der überralchten Wädden ungehindert.

Der altebe aftibe Colbat bes beutichen Seeres. Mus Bermet gemeibet: Der hauptmann Dito Gas von ber Schlob. Compagnie, ber altefte Offigier feines Dienfigrades und mantig auch ber altefte aftive Colbat bes gejammten beut-a Reinaberres, vollendet am 5. Marg b. 3. fein 75. Lebens-Er murbe am 5. Darg 1829 gu Berlin geboren, erhielt Erziehung auf dem Gomnasium, widmete sich bann bem 18 Anguft 1848 bei ber 8. Rompagnie bes Garbe-Jagerbamit ein, von mo er am 20. Februar 1861 gur Schloggardegenie tommandirt murbe. 1867 erhielt er bie Beforberung Beutnant, 1877 bie gum Cberleutnant und am 31. Dars bet Welegenheit bes funfgigfabrigen Beftebens ber Schlog. erbefenpagnie ben Charafter als Hauptmann. Ein Patent die-genfigrades wurde ihm am 20. Jebruar 1886 verlieben, an wedem Tage er 25 Jahre ber Schloßgarbe-Kompagnie angem. Der Jubilar erfreut fich infolge feiner außergewöhnlich nen alimen Militarbienftgeit, noch bagu auf einem Botten, itn forigesett mit jahlreichen Offizieren ber Armee in Be-nng bringt, einer sehr großen Betannschaft im Offizier-ps ber preuhischen Armee. Durch seine mehr als breißigjahperbienftwolle Thatigfeit beim Centraltomitee ber beutichen ne pom Rothen Kreus ift er aber auch in ber Civilbevolung eine nicht nur febr befannte, fonbern auch febr geichapte dleit geworben. Bahrend bes Rrieges von 1866 führte tige Sauptmann Gug bie Sandwerlerabtheilung bes Raiber-Garbe-Grenadier-Regiments Rr. 1, etwa 300 1870-1871 war er als Delegirter bes Raiferlichen Miliipelteurs, Gurft bon Bleg, unter ichwierigen Berhaltniffen rogem Erfolge auf bem Rriegsichauplay thatig. Um 19. mer 1894 wurden bei feinem 25jährigen Jubilaum beim milomitee ber beutschen Bereine vom Rothen Kreug feine nfte um bie freiwillige Krankenpilege von ben verschieden-Beiten bod) anerfannt. Gang befonbers aber murbe er geurch ein ihm von ber Kaiserin und Königin verliehenes Gee Anertennungsbiplom. Die Bruft bes alten Golbaten nt jahllolen Orben und Ehrenzeichen geschmudt, barunter befid ber Ronigl, Aronenorben vierter Rlaffe mit Rothem ber Rothe Abler-Orben vierter Rlaffe, ber Kronen-Orben Rlaffe und bas Ritterfreus bes Königlichen Sausorbens bengollern. Der Jubilar hat in seinem langen arbeitserolgreichen Leben viel Schweres burchzufampfen gehabt. emigen Jahren hat er feine langjährige treue Lebensgefähr-berioren, bas war ber hartefte Schlag, ber ihn betroffen hat. ben ernsten Krantheiten ift er nicht verschont geblieben. Doch ane fraftige Ratur ihn immer wieber emporgebracht, fo baß in feinem boben Greifenalter fich einer außerorbentlichen Brijde und forperlichen Ruftigleit erfreut. Gebr glud. lte er fich in feinem großen Familientreife. Geine Rinber, on und eine Tochter, gablreiche Entel und mehrere Ureneifern untereinander, dem verehrten Familienoberhaupt edensabend zu erheitern. Die Schlofgarde-Kompagnie, et der Jubilar nun ichon feit 43 Jahren angehört, wird März b. J. auf ihr 75jähriges Bestehen zurücklichen



Hus der Umgegend.

1. Biebrich, 28. Jebruar. Am nächsten Sonntag sindet im bes "Schühenhoses" der Gautag des Main-Weserbes des Leutschnationalen Handlungsgehülsenverbandes statt. den Berhandlungen, welche morgens 10 Uhr beginnen, werding 10-50 auswärtige Delegirten erschienen. Borträge den balten: Herr v. Bein-Hamburg über "Dandlungsgehülsten und Herr G. Ahmus-Frankfurt a. M. über "Wasmus wir von neuen Reichstag?" Um 1 Uhr sindet gemeinstiliches Mittagsmahl; 2 Uhr: Gautag und Abends 8 Uhr merk im seiben Losale statt.

Biebrich, 29. Februar. Das Fest ber silbernen Hochzeit worgen die Ebeleute Privatier Beter Ichstadt und Margasch. Riebel, Gaugasse Kr. 4 dahier. — Gest ohlen wursamstag das Fahrrad des städtischen Aussehers II. vom einer Wohnung weg, ohne daß es dis jeht gelang, den aussindig zu machen.

Biernabt, 28. Februar. Die gestrige Monatsversammbes Bürgervereins war wohl die bestbesuchteste aller igen Vereins war wohl die bestbesuchteste aller igen Vereinsmlungen. Der Borsigende, Herr Rentmeister die begründe die zahlreich Erschienenen und gab einen Jahnah Rechenschaftsbericht des Vereins. Gegründet wurde verein am 9. Februar 1903 mit einer Mitgliederzahl von der ausgeschieden, so daß die heutige Jahl 149 beträgt. Die Vereinskaffe ergab einen Uederschuß von 149 87. K. Beitrag ioll von jeht ab 1. K betragen und jährlich bezahlt vertagen gert habrisant Rigel besprach sodann die bevorgeren Pabrisant Rigel besprach sodann die bevorgeren Gemeindemahlen. Ein Vbahlausschuß ist schon mehren

rere Boden thatig gewesen. Der Burgerverein will in jeber Rlaffe zwei eigene Ranbibaten aufftellen. Es icheiben aus in ber 1. Klaffe: Chriftian Duth und Bilbeim Depp, in ber 2. Rlaffe: Rarl Borner 2. und Rarl Friedrich Bierbrauer, in ber 3. Rt.: Ludwig Sternberger und Beinrich Maper 2. Derr Jeup empfahl besonders für die britte Klasse, wenn möglich, ein Busammen-geben mit einer anderen Partei. Da aber die Arbeiterpartei bereits feit Wochen ihre eigenen Ranbibaten aufgestellt bat, ift ein Bujammengeben nicht mehr möglich. Die 3. Klaffe ohlt über 500 Babler und theilt fich in 3 Parteien, fo bag es offenbar gur Stichwahl tommen wirb. Rach laftger, eingehenber Berathung murben als Ranbibaten bes Burgervereins proflamirt: 1. Ri.: Bilheim Depp, Ludwig Florreich, 2. Rlaffe: Philipp Schafer, Bernhardt Siegfried, 3. Rlaffe: Ludwig Sternberger, Philipp Beder. Ein Wahltomitee wird am Babltage, Dienftag, 8 Mars im Gafthaufe su "Rebenftod" thatig fein. Bur Mgitationszwede fann ber Borftand aus ber Bereinstoffe Beiber bermenben; auch find von einem Ungenannten 20 A für biefen Bwed geipenbet worden. Die Bahl beginnt morgens um 8 Uhr. Die 3. Rlaffe mahlt guerft.

h. Rubesheim, 28. Februar. In ber vorgestrigen Sigung ber Ctabtverorbnet en murbe beichloffen, jur Erbreiterung bes hochmouerweges einige Grundftudsparzellen bon Christoph Benber jum Breise von 65 Mart pro Ruthe angufaufen. Sodann wurde ber bon ber Juftigbehorbe erneut an bie Stadtverwaltung gelangte Borichlag wegen Reubau eines Amtsgerichtes an eine besondere Rommiffion bur Prufung und Berichterftattung überwiesen. Bon bem im Drud vorliegenben Bericht bes Magiftrats über bie Berwaltung und ben Stand der Gemeinbeangelegenheiten für 1903 murbe jebem Mitglied det Berfammlung por ber Gigung ein Exemplar behandigt, fodaß bon einer ausführlichen Berichterstattung über biefen Bunft abgeseben werben tonnte. Der bierauf vorgelegte Entmurt bes Saushaltungsplanes pro 1904-05 murbe feinem mefentlichen Inhalte nach vorgetragen und fobann an ben Finangausichus verwiesen. Un Gemeindesteuern find wieber 100 Bros. ber Staatssteuern und 150 Brog, ber Realfteuern gur Erhebung purgeleben. - Mehrere Bunfte mußten von ber Tagesordnung abgelet werden, meil die mit ber Borberathung betrauten Ausichuffle die betr. Angelegenheiten noch nicht gur Erledigung gebracht hatten. — In ber vorgeftern Abend abgehaltenen Dauptverlammlung ber biefigen Turngemeinbe wurbe gum Deconomen für bie Turnhalle vom 1. April biefes Jahres ab Bert Mars, leitheriger Bachter bes Reftaurants "Rathsteller", gewählt. - Seute Bormittag wurde auf bem Rieberwalb in ber Rabe bes Dentmals bie Leiche eines handwertsburichen aufgefunden, der fich in ber vergangenen Rach bort erichoffen hat. Geftern Rachmittag bettelte berfelbe noch um etwas Speife bei dem Dentmalswachter auf dem Riederwald. Bei biefer Gelegenheit go ber Bedauernswerthe ichon feinen Lebensüberdung fund. Wie er fagte, bat er trop aller Bemühungen feine Arbeit finben fonnen.

ac. Rübesheim. 27. Februar. Da die hiesigen Bostdiensträume, welche augenblidlich im Hause des Weingutsbesitzers Hein, Meinstraße 11, untergebracht sind, den Anjorderungen des Verkehrs nicht mehr genügen, wurde vom Posisistus die dem Poslicieranten Ferdinand Diltheh gehörige, ebenfalls in der Rheinstraße gelegene Besthung durch Kaus erworden. An dem schönen Dilthehrschen Bau werden, wie berfautet, nur im Innern einige Aenderungen vorgenommen. Es wird dann die Post mit Recht zu den hübsscheften Gebäuden unserer Stadt gesählt werden bürsen. — Unterm 26 wurde endgültig beichlossen, ein Elektrizitäts werk berk bierselbst einzurichten.

ein Elektrizitätswerk hierselhst einzurichten.

Brandach, 28. Februar. Ab 1. April d. I. werden den "Kd. Racht." zusolge auf der Aleinbalmstrecke Brandach-Oberlachistein die Personenschrzesdpreise auf die Staatsbahnpreise beradgesetzt! — Auch wird ab 1. März zum Binnen-Tarif vom 8. Oktober 1902 der Rachtrag 1 eingesührt. Derselbe enthält n. a. eine Fahrpreisermäßigung im Interesse der öffentlichen Krankenpslege, sowie einen Ausnachmetaris sür Kalkseine von Mudershausen nach Brandach. — In der letzten Stadtverordnetensstung wurde der Voranschlag für das Rechnungssahr 1904 berachen und in Einnahme und Ausgabe auf 85,000 K sestgescht. Die Gehälter von vier Gemeindebeamten wurden erhöht. — Das Gesuch der Blei. und Silberhätte Brandach um Abtreiung eines Landstreisens unterhalb des Echardisbrunnens, wo die Lütte sinks des Weges eine Badeanstalt und einen Speisesal baut, wurde genestnigt und der Preis pro Kute auf 60 K normitt.

Der Raubmord in Frankfurt a. M.

Der Granffurter Raubmord bewegt auch in unserer Stabt bie Gemüther auf das Lebhasteste und ist Anlag zu zahlreichen Erörterungen und Bermuthungen, wie die That hat geschehen können und wer die Mörder des unglücklichen Lichtenstein sein onnen und wer tonnen. Im Laufe bes geftrigen Tages ging burch unfere Stabt bas Gerucht, es fei gelungen, ber Berbrecher babhaft zu werben. Dies ift leiber nicht ber gall. Rach ben neuesten Feitstellungen über ben Berlauf ber That nimmt man an, daß ber erfte Dieb auf ben Ropf von binten geführt murbe, daß Lichtenftein fich hierauf umwandte und bie nachsten biebe auf bie Stirn erhielt. Das bedt fich mit bem Geftionsbefund, ber ergab, bag bie tobtlichen Berletungen bon born beigebracht wurben. Lichtenftein hat wohl nach bem erften Chlag noch berfucht, um Silfe gu fdreien, mar aber bereits nicht mehr imftanbe, laut gu rufen. ilm jeden weiteren Silselaut unmöglich su machen, schnurten ihm die Mörber hierauf die Kehle zu nud schleuderten den durch die Siede und den Blutverluft Geschwächten zu Boden. Nun riffen sie ihm vor allem die Schlüssel aus der Tasche und nahmen die Brillantfnöpfe aus bem gestärften Demb. So erklärt sich, bas bas hemb an ber Bruft aufgerissen war. Die Blutspuren, die man vor dem Bureauraum bemerke, rühren nicht, wie man anfanglich vermutbete, vom erften Rampf ber, fonbern finb barauf gurudguführen, bag einer ber Morber feine Baffe auf ben Boben warf. Die Urt ber Blutfleden beftatigt bieje Bermuthung. Daß ber werthvolle Brillantring am Singer blieb, ift mohl nicht auf ein Uebersehen ber Berbrecher gurudguführen, sonbern erflart fich baraus, bag fich ein Ring vom Finger, und gar bon bem Finger einer Leiche, nur febr ichmer abstreifen lagt. Daß ber Berfuch, ben Ring ju löfen, gemacht worben ift, zeigt bie Lage bes Reifs, ber ftart nach bem Mittelglieb vorgebrudt war. Bigenthumlich und für bie Borficht ber Thater carafteriftifch ist, daß man auf keinem der mit leichtem Staub bededten Flügel einen Dändeabbrud gesunden hat. Inzwischen ist der Behörde eine wichtige Nachricht zugekommen. Seit einigen Tagen soll, so heißt es, ein Klaviertransporteur vermißt werden, der in Diensten eines Franksurter Unternehmens stand, das sich mit Mobel- und Rlaviertransport befast. Jener Transporteur foll am vergangenen Montag bei Lichtenstein gewesen sein und ihm gefagt haben, er werbe im Laufe ber Woche mit einem Of-fenbacher Wirth wegen Antauf eines Rlaviers wiebertommen. Der Mann ift feit etlichen Tagen nicht mehr in feine Wohnung gefommen; fein Aufenthaltsort ift unbefannt. Aus Sanau liegt eine Melbung vor, wonach bort zwei bes Morbes verbach-

tige Bersonen verhaftet wurden. Eine davon ist ein Klavierträger. Bon anderer Seite wird gemeldet, daß die in Hanau verhafeten Leute ihre Unschwid nachweisen konnten.

Muf ber Gpur bes Dlorbers!

Unterm heutigen Tage telegraphirt unfer S-Korrespondent aus Franffurt a. M.: Den unermublichen Bemuhungen unjerer Polizei ift es gelungen, bie Gpur bes Morbers ju entbeden. Bweifellos tommt ber Möbeltrager und Debger Ostar Bruno Groß, geboren am 9. Dobember 1876 gu Betton, in Betracht Groß war wieberholt als Aushilfearbeiter bei bem Ermorbeten bebienftet und somit mit ben örtlichen Berhaltniffen betraut. Groß, welcher ein mehrfach vorbeftraftes Gubjeft ift und ber Rlaffe ber Buhalter angehort, war icon langere Beit in Frantfurt; er ift feit bem Morbtage verschwunden. Belleibet war Groß mit einem ichwarzen Gebrodangug, buntelblauem Uebergieber, ichwargem fteifen but, Stehtragen und farbiger langer Binbe; ferner tragt G. eine golbene Borftednabel mit Brillanten. Groß, ber auch in Wiesbaben zeitweilig fich aufgehalten haben foll, ist ein schlant gewachsener Mensch, 1,74 groß und hat einen Unflug von Schnurrbart. Db Groß noch Complicen bat, tonnte bisher nicht festgestellt werben.

TOKALES

* Wiesbaben, 29. Februar 190

Die Kurkausneubaufrage endgilfig gelöst. Dant bem persönlichen Eingreisen unseres Oberbürgermetsters Hers Herr b. 3 bell hat die Aurhausneubaufrage nunmehr ihre endgiltige und befriedigende Lösung ersahren. Wie wir gemeldet haben, ist Herr v. 3 bell mit Herrn Baurath v. Thiers ch am 26. Februar nach Berlin gesahren, wo eine Audienz beim Kultusminister stattsand. Diese war, wie wir hente von zuständiger Seite ersahren, ersolgreich. Der Herr Oberbürgermeister hat telegraphisch aus Berlin mitgetheilt, daß der Herr Rultusminister die Kurhausneubaupläne des Herrn v. Thiersch nunmehr in der gewährten Konsernz genehmigt hat. Wan wird diese Rachricht in den weitesten Kreisen mit Bestiedigung ausnehmen und unserem Stadtoberhaupte sin seine von so gutem Resultate gefrönte Initiative Dant wissen.

Arbeiteriekretariat in Wiesbaden.

Die Grundung eines Arbeiterfefretariats für Bies.

baden wird ichon feit längerer Beit jeitens der Gewertigigten und des jozialistischen Gereiswahlvereins geplant. In einer am 17. Januar stattgefundenen Berjammlung wurde eine Rommijfion gewählt, welcher die Borarbeiten übertragen wurden. Die Rommiffion hat drei Fragen den einzelnen Gewertschaften zur Beantwortung vorgeiegt: 1) Sind die Mitglieder der Gewerticaft für Die Gründung eines Urbeiterjefretariats? 2) Gind die Mitglieder dafür, bag ein Mindestbeitrag von 40 3 pro Mitglied zur Erhaltung des Cefretariats erhoben wird? 3) Gind die Mitglieder dafür, dag das Sefretariat am 1. April in Kraft treten foll? Geftern Rachmittag fand eine öffentliche Bersammlung im Konfordiajaale ftatt, in welcher die Kommiffion Bericht erstattete. Ramens derfelben führte herr Rreis. Biesbaden u. A. aus: In den vier Sitzungen der Kommission wurde die Frage eingebend erörtert. In erfter Linie wurde daran gedacht, das Sefretariat in politischer Hinsicht und gewerkschaftlich zusammen zu bringen, was jedoch seitens der Gewertschaften entichieden abgelehnt wurde. Dadurch ist man in ein anderes Fahrwaffer gelangt. Die Frage 1 ift bon fammtlichen Gewertschaften bejahend beantwortet worden, während die sweite Frage offen gelaffen wurde, da man den angesetten Beitrag für zu niedrig hielt. Die dritte Frage wurde von der Mehrzahl verneint. Bei diefer Frage ift ein Migberftandniß unterlaufen. Die Kommission wollte nur, daß am 1. April mit der Erhebung der Beiträge begonnen würde. Die Borichläge der Kommission geben dabin, am 1. Oftober d. 3. das Sefretariat ins Leben treten zu laffen, eine neue ommission au wählen aus je 2 Mitgliedern des Kartells in Biesbaden und Biebrich, 2 Mitgliedern aus dem Kreiswahl. verein und je einem Mitglied aus den größeren Orten. In ber anichliegenden Distuffion municht Berr Braun . Bies. baden Ausfunft darüber, wie man sich in der Kommission die Aufbringung der Roften gedacht habe und wie hoch man diefelben beranichlage. Bieriiber giebt Berr Grober Biebrich als Kommiffionsmitglied Aufflärung. In Biesbaden wurden 3700 gewerfichaftlich organisirte Arbeiter angenommen, hierzu tonne man noch ca. 1000 Mitglieber im übrigen Bablfreise rechnen; ferner famen noch bingu 1000 politisch organifirte Mitglieder, von benen ein Theil doppelt beftenert werden soll. (Dieselben sind meistens auch gewerkschaft-lich organisirt.) Den Beitrag mit 40 3 gerechnet erhalte man eine Einnahme von 2400 M, der eine Ausgabe von 2500 M gegeniiberstehe (1800 M Gehalt, das Uebrige für Einrichtung ufm.). Die feblenden 100 M muften auf irgend eine andere Art herbeigeichafft werben. Für die Aufbringung ber Beiträge haben unter allen Umftanden die Gewertichaften aufzukommen, auf welche Beife fie dies thun wollen, ift ihre Sache. Sierauf ergriff Berr Gewerkichaftsbeamter Gerbold . Biesbaden unter lautlofer Stille der Berfammlung bas Wort. Redner hat gerade in diefer Frage febr intereffante und bedeutungsvolle Erfahrungen gesammelt. Er weist darauf bin, daß unsere Nachbarstadt Frankfurt 3 Jahre gebraucht habe, bis man bas Gefretariat ins Leben gerufen habe. Gollte in Biesbaden ein derartiges Inftitut ins Leben treten, dann muffe es auch der Bedeutung Wiesbadens entsprechend eingerichtet werden. Er habe einen Roftenüberichlag gemacht. Danach betragen die Ausgaben gering gerechnet 3165 M incl. der einmaligen für Einrichtung ufm. Man muffe febr borfichtig fein bei biefer Frage und bor allem für einen Refervefonds forgen. Nirgends fei bie Gründung eines Sefretariats nothwendiger als hier. Es muffe mindeftens ein Beitrag bon 60 3 erhoben werden. Mit einer Summe von 2800 M ließe fich etwas anfangen. An ber weiteren Debatte betheiligen fich die Berren Kreis, Fauft, Ifen-

bucher, Baufer, Jorg; letterer verlangt in erfter Binie eine genaue Statiftif über die Bahl der Mitglieder in den einzelnen Getverfichaften, dann fonne man erft über ben Beitrag prechen. Es sprechen noch die Herren Rettenbach, Riffer, Braun; dann macht herr Gerhold noch auf berichiebene Sardinalpuntte aufmertfam, wie Beitrag des Rartells, Musfunftsertheilung etc. Ferner berührt er die Frage, ob in Biesbaden wie in anderen Städten auch von pribater Seite dem Sefretariat pefuniare Unterftugung gu Theil werden würde. Diese Frage muffe vor allem ins Auge gefaßt werben. Berr Gerhold ftellt hierauf den Antrag, das Arbeiterfefretariat nicht eber ins Leben treten gu laffen, bis die runde Summe von 2000 M zusammengebracht ift. Der Antrag findet faft einstimmig Unnahme mit dem Bufat, daß die Beitragserhebung vorläufig offen gelaffen wird. Rach einem weiter angenommenen Antrag bat die neu zu mahlende Rommiffion innerhalb 2 Monaten Bericht gu erftatten. In Diefe Rommiffion murden folgende Berren gemablt: Bon Bies. baden: Gerhold, Rreis, Schlegel und Schafer, von Biebrich Großer, bon Connenberg Liefer, boni Bierftadt Maurer, bon Erbenheim Staufenberger und von Dotheim Abel.

9lt. 51.

* Berionalien. Dem Regierungs-Sauptfaffen-Boten Be ifel ift bos filberne Allgemeine Ehrenzeichen verlieben worben. · Lieferung. Der Rabfahrverein "Beiger Bar" Leimen bei Seibelberg begeht am 8 Dai b. 3. bas Geft feiner Bannerweibe, verbunden mit gebnjahrigem Stiftungefeft mit großem Breisfahren. Das funftvoll geftidte Bereinsbanner, fowie fammt-liche Deforationen gur Ansichmudung ber Stadt wurden ber Biesbadener Sahnenfabrif Bilbelm Dammann, Wiesbaden, sur Lieferung übertragen.

* Ctabtberorbnetenberjammlung. Richt herr Beng, wie es im Bericht über bie lette Sigung ber Stadtverorbneten bieg, bat ber Ctabtverorbnetenversammlung feinen Dant ausgeiproden megen Gelbweggelanbeaustaufch an ber Dreiweiben- refp. Berberftrage, fonbern Berr Mug. Bint.

. Ausgeichnung. Der Ronig von Bürttemberg bat bie Raufleute Beinrich C. Engel und Emil Engel, Inhaber ber befannten Firma Muguft Engel bier, burch Batent vom 27. Februar b. 3. gu toniglich Burttembergifchen Soflieferanten ernannt.

Befibengthenter. Seute, Montag, wird bas fpannende Schaufpiel "Ferreol" von Carbon gegeben. Morgen, Dienstag, gelangt Thilo v. Trothas reizendes Luftspiel "hofgunst" jur Aufführung, bas einen der größten Erfolge bes Residenstheaters bedeutet. In ber Rolle ber "Bido" gaftirt Frl. E. Urnbt vom Stadttheater in Roftod. - Die nachfte Aufführung von "Dochtourift" finbet am Mittmoch ftatt.

* Bortrag. Auf Einladung bes Bereins "Frauenbildung-Frauenftudium" wird am Mittwoch, 2. Mars, Abends 8 Uhr, Fran Elsbeth Arufenberg aus Kreugnach im Saale ber "Loge Blato" einen Bortrag balten über "Die Erziehung gur Ebe und gur Thatigteit außer bem Saufe." Frau Grufenberg fteht gewiß bei Bielen, die ihr magwolles und gielbewußtes Auftreten bei ben Berhandlungen des Wiesbabener Frauentages im Oftober 1902 ju beobachten Belegenheit batten, in gutem Unbenten. Gie ift eine ber Thatigften unter ben jungeren Gubrerinnen ber Frauenbewegung und erfreut fich auch ale Reduerin allgemeiner Beliebtheit. Das Thema, bie Gegenfage ber beiben Berufe, bie bas gange Frauenleben umschliegen, Ghe ober Thatigteit auger bem Saufe, ift eigentlich ber Rernpunft ber gangen Grauenfrage und gewiß geeignet, Jedem, ber ben Frauenbestrebungen Intereffe entgegen bringt, Anregung und Belehrung gu bieten. Der Bortrag finbet bei freiem Gintritt fur Jebermann ftatt. Den Bereinsmitgliebern ift von 6 Uhr an gu einer Aussprache mit Frau Trufenberg im Bereinslofal, Taunusstrage 6, Gelegenheit

* Ratholifenversammlung. Man Schreibt uns: Der gewaltige Aufschwung, welchen ber Boltsberein fur bas tatholische Deutschland" fpegiell in biefem Jahre - er gablt jest über 350 000 Mitglieder - in allen Theilen Deutschlands Dant feiner verbienftvollen Birtfamteit gefunden, findet auch in unferer Stadt in ben Rreifen ber Ratholifen, melde einer Forberung ber fogialen Grage nicht indifferent gegenüberfteben, feine Unertennung und Burbigung. Diefelbe fand geftern Abend in einer Berfammlung im großen Saale bes "Gesellenhaufes" be-rebten Ausbrud. Dehr als 300 Manner aus allen Stanben hatten fich eingefunden und laufchten ben gundenben Worten bes Diogafenprafes bes Bolfsvereins, herrn Bfarrer Dr. 2 u i deberger-Burges, als berfelbe in langerer als 2ftunbiger Rebe über die großen Aufgaben und bas anerfannte Birfen bes Bolfsvereins fprach. Die eminenten Biele, welche bas lette große Bermachtniß Bindiborit's fich ftellte und die feitherige immenfe Thatigfeit bes Bolfsvereins im Sinblid auf die Beftrebungen gur Bebung ber Lage ber Arbeiter, Die fulturellen Errungenchaften unferer Beit ben breiteften Daffen guganglich gu machen, bie fogialen Uebein und Chaben, an benen unfer Bolt frantt, und bas fich baraus ergebenbe materielle und fittliche Glend, burch eine driftliche Cogialreform ga befampfen, jog ber Rebner in ben Rreis feiner weitgebenben Betrachtungen. Bur thatigen Mithilfe bierbei lud er bie Anwejenben ein, indem er fie aufforberte, bem Bolfsverein beigutreten welcher bie gemeinfame Durchführung ber gefetlichen Cogialreform für alle Stanbe erftrebe. - Der sweite angefagte Rebner bes Abends, Berr Rechtsanwalt Dr. Dable m. Dberlahnftein, wurde in letter Stunde verhindert, bier ju ericheinen, welcher Umftand bem Diogafenprajes herrn Dr. Lufchberger ju Gunften fam, auf feinem Gebiete fich ausgiebig gu bewegen. Und er batte mabrend feines lehrreichen und intereffanten Bortrages ein aufmertfames Bublifum, welches am Schlug feiner Rebe mit großem Beifall banfte. - Berr Bralat Stabtpfarrer Dr. Reller fprach bie Schlufworte und brachte auf bie großen Forberer ber Sozial-reform Papft Bius 10. und Raifer Bilbelm 2. ein begeistert aufgenommenes Doch aus. herr Oberftleutnant Sifcher leitete bie Berfommlung. Der Abend burfte bem "Bolfsverein" wieber gablreiche neue Mitglieder bier eingebracht haben.

. Goan- und Breiefrifieren. Großes Intereffe mirb auch in biefem Jahre bas Schau- und Breisfrifieren ber Damenfrifeur-Innung und bes Berudenmachergehilfenbereine erweden, welches am 13. Mars in ber Loge Plato stattfindet und ben all-jabrlichen Jachunterricht ber Reulinge im Friseursache ab-ichließt. Dieser Jachunterricht ist eine fehr swedmäßige Einrichtung, bietet er boch ben im Grifferen weniger Weubten Gelegenheit, fich unter Leitung erfter Jachleute tuchtig berangubil-ben. Das Schau- und Breisfristeren wird von ber Wieshabe-ner Burgerichaft und besonders von der Damenwelt stets freu-dig begrust, bietet es boch ein überaus interessantes Schauspiel, unter ben fleigigen Sanben von 30-40 herren mabre Bunbermerte ber Frifenrfunft entfteben gu feben. Es burfte fich embfehlen, fich balbigit mit Eintrittetarten ju berieben, ba folche nur in beschränfter Angabi ausgegeben werben tonnen, um eine Neberfüllung ber Raume ber Loge Plato gu verhaten. Die Gintrittofarten find bei ben biefigen Frifeuren erhaltlich.

3. Tobesfalle. Um Camftag Abend murbe Berr Sanbelsgartner 3. Dambmann in einer Birthicaft ber Beftenb. ftrage bon einem Schlaganfalle betroffen. Babrenb bes Transportes nach feiner nabe gelegenen Bohnung berichieb er. D. war eine befannte und beliebte Berfonlichteit in unferer Stadt. - Geftern ftarb Berr Rechnungerath und Oberpoftjefretar fabr 12 3abren im biefigen Boftbienfte. Er nahm unter feinen Collegen eine febr geachtete Stellung ein und mar bei feinen Borgefesten febr beliebt. Much bem Bublitum gegenüber mar er ein liebensmurbiger und entgegentommender Beamter.

Ctabt. Arbeiter. Bur Beit merben nach einer Bufammenftellung, welche im Berfolge eines Antrages bes Stadtverorbneten Groll, biefer Tage ben Stadtverordneten sugegangen ift, bon ber Stabt, Alles in Allem, 884 Arbeiter beichaftigt unb swar beim Stragenbau 225 Bauarbeiter und 82 Wertstattarbeiter, beim Canalbau 75 Bauarbeiter 10 Bertftattarbeiter, beim Bas- und Baffermert 30 refp. 61, auf ben Rehricht-Lagerplagen bei ber Stragenreinigung 108 bei Tag und 18 bei Racht, beim Reinigen ber Muineneinlöffe 6, als Begleitleute ber Spreng- unb Abfuhrmagen 18, Stragenwärter 10, bei ber Rlaranlage 20, ber Ranalreinigung 22, ber Canbfangreinigung 26, beim Gas-Baffer- und Gleftrigitatswert als Gasfabrifarbeiter 93, Gartneri- und Friedhofsarbeiter 94, Balbwarter 9, bei ber Rehrichtverbrennungsanlage 21. Die Löhne variiren bei Tagelöhnern swiften & 180-850, bei fur ihren Beruf vorgebilbeten Arbeitern swifden A 275 und A 560 abgesehen von einem Apparatenwarter in ber Gasfabrit, welcher & 1700 Jahresgehalt er-

* Die Lobnbewegung der Steinhauer. Geftern Rachmittag fand im Restaurant "zur Beidenmauer", Adlerftrage 6, eine öffentliche Berfammlung der Steinhauer ftatt, welche gut besucht mar. Bon ben verschiedenen Punften stand als erster und wichtigster die Lohnbewegung auf der Tagesordnung. Die Steinarbeiter - es tommen bier nur die Grabiteinarbeiter in Betracht - fandten am 14. Februar d. 3. an den Berband der biefigen Grabfteingeschäfte eine Eingabe, in welcher fie unter Erläuterung ihrer Arbeits. und Lohnverhältniffe ihre Forderung geltend machten. Daraufhin ging bom Berbande ber Grabfteingeschäfte folgendes Schreiben an den Borftand ein: "Antwortlich Ihrer Buichrift vom 14. 2. d. J. theile Ihnen mit, daß die Inhaber der hiefigen Grabsteingeschäfte damit einverstanden find, in ihren Betrieben die 9ftundige Arbeitszeit einzuführen, fowie den Stundenlohn für diejenigen Bebilfen, die bisber 45 3 erhielten, auf 50 -S guerboben, auch benjenigen Gehülfen, die bisher mehr als 45 & erhielten, je nach Leiftung bis gu 55 3 gu gablen. Wie vorgeschlagen, joll diese Regelung der Lobnfrage am 7. Mars b. 3. in Rraft treten. 3m Auftrage der Inhaber der Biesbadener Grabftein-Geschäfte: Rarl Roth." - Mit einem Bravo wurde die Mittheilung ber Grabstein-Beschäfte aufgenommen. Wider Erwarten find die Inhaber der Grabfteingeschäfte über den Antrag hinaus gegangen und haben thren Gehalfen theilweise eine bobere Lobnung merfannt, als verlangt worden mar. Der Gehülfe Bolf iprach in der Berfammlung den Meiftern feine Anerfennung aus und legte den Mitgliedern ans Berg, daß es Pflicht jedes Einzelnen fei, feinen Deifter gu unterftugen. Richt nur Forderungen muffe der Arbeiter an feinen Arbeitgeber stellen, sondern auch Zugeständnisse mussen den Arbeitgebern gemacht werden, wenn ein gutes Berhaltnig zwischen beiden Theilen herrschen foll. Durch ein folches gutes Einvernehmen zwischen beiden Theilen würden die Meister vor Bfuicherkonturrenten geschützt werden und in ihrer Eriftens feine Einbuhe leiden. Gold gegenfeitiges Entgegentommen verdient Rachahmung. Mancher Streif, welcher unter ber arbeitenden Menichheit infolge Lohndifferenzen ausbricht und Taufende von Familien ins Unglud bringt, fonnte vermieden werden, wenn alle Arbeitgeber und Arbeiter in gleidem Einverständniß handeln würden, wie die Wiesbadener Arbeitgeber und Arbeiter ber Grabftein-Geichafte.

3. Schlägereien. In verschiedenen Theilen ber Stadt bain ben legten Rachten bintige Schlagereien abgeipteit. In ber Racht von Camftag auf Conntag geriethen auf bem Römerberg mehrere Leute in einen Streit, bei bem bas Meffer eine große Rolle fpielte. Berichiebene ber Rabaubrüber murben burch Stiche boje jugerichtet, fo bag fie bie Runft eines Beilgehilfen in Anfpruch nehmen mußten. Um Conntag Morgen gab eine große Blutlache Beugnig von biefer Rauferei. - In letter Racht geriethen fich in einer Wirthichaft ber Altftabt ver-Siebe mit Glafern verschiebene tiefe Ropfmunben, Die fie fich vernaben laffen mußten. - In ben Anlagen tam es wegen einer Schonen gu einer fleinen Balgerei, wobei einem ber Betheiligten mittelft eines Messers eine Stichmunde in ben Arm beigebracht wurde. Der Rame bes Thaters, welcher bie Flucht ergriff, ift befannt und fo wird er einer gerichtlichen Strafe nicht

is Durchgebraunt ift bie Frau eines bief. Tagelohners aus ber Bellripftraße. Die "beffere" Ehehalfte batte fich ben Born ihres Mannes burch ibre gerabe nicht einmanbfreies Benehmen gugesogen und biefer batte ihr besmegen in recht beutlicher Beife ein Mitffallen bezeugt. Borgeftern ichlog bie Frau ihre fleinen Rinber im Zimmer ein, und mahrend ber Mann feiner Beschöftigung nachging, suchte fie bas Beite. Bon ber burch bie Sautbewohner berbeigerufenen Boligei murbe ben Rinbern ein geeigneterer Aufenthaltsort angewiefen.

fe Rabaubrüber. In ber Rirchgaffe ging es in ber Racht von Camftag auf Conntag nach langer Rubepaufe wieder einmal recht wuft ber. Bwei Barteien junger Leute mar in Differengen gerathen, bie bort in Thatlichfeiten ausarteten. Giner ber Rampfbabne foll fogar mit einem Meffer um fich geftochen haben, wodurch bie andere Bartei fich veranlagt fab, nach ber Boligei gu rufen. Ihr Rufen batte Erfolg. Mis aber zwei Schublente im Laufichritt berantamen, ichien ben Leuten bie Situa-tion boch ju fritisch, um fie abzumarten und Freund wie Beind fuchten ihr Beil in ber Blucht.

Frembenfrequenz. Die Jahl ber bis zum 28. Februar bier angemelbeten Fremben beträgt 13002 Berjonen, 5659 zu längerem und 7643 zu fürzerem Ausenthoft. Der Bugang ber letten Woche beläuft sich im Ganzen auf 1298 Frembe, 358 zu langerem und 940 gu fürgerem Aufenthalt.

. Befigwediel. Derr Schirlo Biesbaben, verlaufte baus in Beilmunfter burch bie Agentur Daniel u. C robenftrage 6 1. Gt.

* Walhallatheater. Morgen Dienstag beginnt bie faifon mit einem glangenben Brogramm. Borgugafarter on Bodjentagen Gultigfeit. 3m Sauptreftaurant tonger erften Dale bas Bhilharmenifche Calonordefter Db Mailanb.

* Balhallareftaurant. Die Rapelle Des Balione unter perfonlider Leitung bes herrn Rapellmeifters tongertirt beute Montag Abend gum letten Dale im ftaurant und veranftaltet mit einem ausgewählten Brogn nen Goliftenabend.

* Reftauraut gum Galftaff. Das Eroffnungkeffen in ftaurant Salftaff finbet nicht, wie es im Inferat irm heiht, am 26. Mars, sondern am sommenden Samfing be Mars, Abends 9 Uhr statt.

* Das Raiserpanorama, welches bemüht ist, seinen ?

dern ftete Abwedjelung ju bieten, führt uns in biefer wieber 2 icone Gerien plaftifch und perfpettivifc in barer Farbenpracht por Augen. In Apparat 1 machen wir bequeme Reife nach Rorbafrita, mobei wir u. a. bie E gier, Tanger, Oran und Bliefah besuchen. In Apparer Ungarn, Budapeft, mit ihren berrlichen Denfmalern, fom ber Safenstadt und Geftung Bala am Abriatifden Mer tere ift Station ber Llopbichiffe und nachft Trieft, Ginn Spalato ber bedeutenbite Sanbelshafen ber Monarchie Safen feben wir bie öfterreichilden Briegeichiffe im schmud mit ber Parabeaufstellung ber Mannichaften in Stapellauf bes Rriegsichiffes Budapeit. Jeber, ber bie bietungen bes Raiferpanoramas noch nicht fennt, moge fie Die Befichtigung biefer beiben Gerien von ber Borguelie Leiftungen biefes Runftinftitute überzeugen und er mirb fic vielen Abonnenten, Die fich ben Genug bes wochentlichen des nicht entgeben laffen, gerne anschliegen.

Hus dem Gerichtsigal.

Strafkammerligung pom 29. Februar 1904 Beleidigung.

Der Bflaftermeifter Beter Heichner und ber Camler Co ftantin Garber von Eltville follen den bortigen Stabtber Baer öffentlich beleidigt baben. 3m Gangen gaben bie " flagten gu, die unter Unflage gestellten Meugerungen gether haben, fie bestritten aber die Absicht ber Beleibigung und fichern die Wahrheit ihrer Behauptungen. - Der Geri verurtheilt Bl. wegen Beleidigung in 2 Fällen gu A 60, Jan wegen verleumberifcher Beleidigung gu A 150 Gelbitrafe mi fprach bem Beleibigten Bublitationsbefugniß gu.

Telegramme fiche Geite 7.

Eleftro-Rotationsbrud und Berlag ber Biesbabenet Verla anftalt Emil Bommert in Biesbaben. Berantwortlich Tr Bolitif und Benilleton: Chefredofteur Doris Coafer, ben übrigen Theil und Inferate: Carl Roftel; fammtio Bresbaben.

Der hentigen Auflage unferei Blattes ift ein Broipett ber Conrad & Kamberg, Cottbue, beigelegt, in wir der besonderen Beachtung unferer Leferinnen und te empfehlen.

Bei Einfaut von Anoterich Thee und Bonbons adie mel

Kurhaus zu Wiesbaden. Dienstag, den 1. März 1904. Abonnements - Konzerte

städtischen Kur-Orchesters unter Leitung des Konzertmeisters: Herrn Hermann ra

| Nachm. 4 Uhr: | ATTROUBUSE. |
|---|-------------------|
| 1. Ouverture zu "Der Feensee" | . Auber, |
| 2. Aschenbrödel, Märchenbild | . Bendel. |
| 8. Arie aus "Stradella" | . Flotow. |
| (larinette-Solo: Herr Seide | el. |
| 4 8 spanische Tanze | Monko |
| 5. Ouverture zu "La Traviata". | Verdi |
| 6 Valse brillante | Chopin. |
| | Schrein |
| 7. Glückliege Jugendjahre, Potpourri | 2 2 De |
| 8. Stürmisch in Lieb' und Tanz, Schnell-Pol | - |
| Abends 8 Ubr: | - Mariana |
| 1. Eljep a Haza, ungarischer Marsch. | . Kéler-B |
| 2. Quverture zu "Der Barbier von Sevilla" | Rossink |
| 8. Captique de Noël | Adam |
| o. Cantigue de Moci | The second second |

Cyklus von 12 Korzerten anter Mitwirkung bervorragend. Karlin. Freitag, den 4. März 1904, Abends 71/2 Uhr:

4. Immer oder nimmer, Walzer.

Ouverture zu "Tanuhauser"

8. Fantasie aus "Der Waffenschmied"

Melodio

Ständehen

XI. KONZERT.

Leitung:

Herr Professor Arthur Nikisch, Leiter der Gewaudhaus-Konzerte zu Leipzig, der Philbari Konzerte zu Berlin etc

Solist; Herr Professor Eugen Ysaye (Violine). Orchester: Verstärktes Kur-Orchester.

PROGRAMM. 1. Ouverture zu "Der Freischutz" . . 2 Zweite Symphonie, G-dur 3, Konzert in Es-dur für Violine mit Orchester Mozart.

4. Drei Satze aus der Suite Nr 1, op. 43 . Tschacke 5. Schottische Fantasie für Violine mit Orchester M. Bruch

Herr Yanye. 6. Ungarische Rhapsodie No 1

I. nummerirter Plate: 5 Mk; II. nummerirter Plate 4 Mk; Gallerie vom Portal rechts: 2.50 Mk; — Galleria inks 2 Karten-Verkauf an der Tageskasse im Hauptportali Bei Beginn des Konzertes werden die Eingangs Sasies und der Gallerien geschlossen und nur in den Zwis pausen der einzelnen Nummern geöffnet Städtische Kur-Verwaltung-



97r. 51.

ung aufmertfam machen und Bejeitigung bes Man-Bur bie verdorbenen Gachen ift ber Bermieauf alle Galle ichabenersappflichtig. Gie muffen Schaben nachweifen fonnen, Die Schabenerjagtlage Mutsgericht anhängig su machen.

Bater Ribein. Landrath bes Landfreifes ift herr Rgl. Landrath von Bergberg. Das Landbefindet fich Leffingftraße 16.

Bhonsentin. Rach bem Tode Ihres erften Mannes nach bem hierin von bem früheren Recht abweichenerlichen Gefenbuch die elterliche Gewalt über bas Rind en feinen Bormund. Durch bie Bieberverheirathdert aber bie Mutter im Gegensat gum Bater, ber fie Salle bet Bieberverheirathung behalt, die elterliche Ged bas Kind mußte jest einen Bormund betommen. fonn bie Mutter einen Bormunt nur, wenn fie bis bie elterliche Gewalt über ihr Rind bat, alfo fich inserr nicht wiederverheiralet, für ben Gall ihres Tobes; Die n tonn nur burch Testament geschehen. Ihnen fteht en Benennungsrecht nicht gu.

Sprediaal.

bele Bubrit übernimmt Die Redaftion bem Bublifum gegenüber feine Berantwortung.

Gemeindewahlen.

Musdem Rheingau, 26. Februar.

3m Monat Mars finden in den Landgemeinden die Ersmublen gu der Gemeindevertretung ftatt. 3m lid auf die Wichtigfeit der Cache ericheint es angebracht, mi binguperfen, in dieje Körperschaften nur tüchtige, gene, mit allen Berhältniffen nach oben und unten vertroupireter gu wahlen. Gar oft wird erft im Babltermin ein paar Stunden zuvor daran gedacht, wer zu wählen und dann mangels genügender Orientirung irgend einem lagenen die Stimme gegeben. Der nachherigen Undenbeit wird dann durch das übliche Rörgeln und onniren Luft gemacht.

bi erwagen ift weiter, daß die Gemeindevertretung die ffen und den Bürgermeifter gu mablen bat, eine Ungeeit, die jeden Bürger berührt und deshalb nicht außer et gelaffen werden foll.

Gine weitere Frage drangt fich auf: Sollen Leute gemahlt werden, die bereits der engeren Körperichaft, dem Gemeinderath, angehören, und dieje glauben wir gang entichieden verneinen zu follen. Zwar hat der Gesengeber stillichweigend dies gestattet und wohl im Sinblid barauf, daß, wenn es fleinen Gemeinden an geeigneten qualifigirten Leuten fehlt, beide Memter in einer Perjon liegen fonnen, mas indeffen in unferem Begirf nicht nothig ericheint. Die Aufsichtebehörde wendet auch gegen diesen Zustand nichts ein, weil, wie eben gejagt, die Landgemeinde-Ordnung folden nicht direft verbietet, aber daß er der gangen Ginrichtung nicht entipricht, geht aus ber Städteordnung bervor, welche unbedingt verbietet, daß ein Stadtverordneter jugleich Dagiftratsmitglied fein fann.

Man hat doch die beiden Korporationen geschaffen, um nicht einseitige Beschlüsse und Sandlungen auffommen zu lassen, sondern es sollen Beschlüsse etc. eine nochmalige Prüfung durch die zweite Korporation erfahren. Ift nun ein Gemeinderath zusammengesett aus 5 Schöffen, einem Beigeord. neten und bem Burgermeifter, welche insgesammt auch Dit. glieder der Gemeindevertretung find, und diefe felbft aus etwa 18 Witgliedern besteht, wird derselbe fast immer mit seinen Anträgen durchdringen, wenn er vollzählig ericheint, da die größere Korporation, die Gemeindevertretung, nicht immer vollgählig gufammen zu bringen ift,

Wenn alfo das Gefet die beiden Körperichaften vorgeschen, so hat es doch unzweiselhaft gewollt, daß diese nicht aus ein und benfelben Berfonen befteben. Die Mitglieder bes Gemeinderaths follen ohnehin den Sigungen der Bertretung beiwohnen und bei Eingang in die Berathungen über die eingelnen Buntte eingebend referiren, welche Anficht ber Gemeinderath ju dem fraglichen Gegenstand genommen, find indeffen dabei nicht ftimmberechtigt, wenn fie ein Mandat gur Gemeindevertretung nicht besiten. 3m Allgemeinen follten fich die Wahlberechtigten recht rege an den Wahlen betheiligen und durch die Bahl von jungen, thatfraftigen Leuten mit flarem Blid und offenem Charafter — nicht folche, welche im Wirthshause das große Bort führen — an einem guten, geordneten Saushalt der Gemeinde mitwirfen. Es ift, wie's ehedem gar oft war, eine Bahl doch damit nicht begründet, daß ichon Bater und Großvater würdige Amtsvorganger des Bermogenslage Bermogenslage und Rlaffenunterichiebe. Am allerwenigften Grund bat man bei uns, politische Tendenzen in die Wahl hineinzutragen. Bahlberechtigt find alle deutschen Reichsangehörige, welche 24 Jahre alt find und felbständigen Bohnfit baben (mit einigen Ausnahmen. Gerner Frauen und Minderjährige durch Bertreter, wenn fie im Gemeindebegirf ein Bohnhaus

Sandel und Berfehr.

Brengische Biandbrief-Bant. Aus Berlin, 27. Februar, wird uns geschrieben: Die Generalversammlung genehmigte bie vorgelegten Jahresabichluffe, ertheilte die Entlastung an Auf-sichtsrath und Borftand und septe die Dividende auf 7 Brog. feft, die fofort an ber Raffe ber Gefellichaft mit & 105 pro Aftie gur Die turnusmäßig ausscheibenben Dit-Ausgahlung gelangt. Die turnusmäßig ausscheibenben Mit-glieder des Aufsichtsrathes, Excellens Graf Tonhoff-Friedrichftein und Birflicher Gebeimrath Dr. Alein wurden wiedergewählt. Rach Erledigung ber Tagesordnung theilte Rommergienrath Dannenbaum mit, bag bie am Schluffe bes gebrudten Beschäftsberichtes als schwebend bezeichneten Berhandlungen wegen Berfaufs bes jegigen und Untaufs eines neuen Banfgebanbes nunmehr jum Abichluß gelangt feien. Der Berfauf bes bisherigen Grundftuds, welches mit A 1 150 000 gu Buch ftanb, ift jum Breife bon A. 1 800 000 erfolgt. Als neues Bantgeban-be bat bie Gefellichaft ein an ber Ede ber Bog- und Bilbelmftraße belegenes Grundftud jum Preise von A 1 300 000 erworben, du welchem noch die Kosten für bauliche Beränderungen hinzutreten. Die Uebersiedelung der Bant wird im Laufe bes Sommers ftattfinben. Gleichzeitig machte ber Bortragenbe einige Mittheilungen über ben Gang ber Geschäfte feit Beginn biefes Jahres, ben er als recht gufriebenftellend bezeichnete. Un Emissionspapieren find bis jest ca. A 6 500 000 per Galdo berfeuft, doch bat die Rachfrage in allerletter Beit nachgelaffen, ficherlich in Folge ber politischen Bortommniffe, Dementsprechend wird fich bie Gesellschaft im Spoothefenerwerb, ber bisber in normaler Beije von Statten gegangen ift, sunachft einige Referve auferlegen muffen. Die angebeuteten Berhaltniffe haben aber anbererseits burch bie auf bem Geldmarkt bervorgerusene Steigerung ber Binsfage gur Folge gehabt, bag bie Bant ihre 3 Bt. recht beträchtlichen fluffigen Mittel etwas gunftiger anlegen fonnte.

* Serborn (Dill), 25. Gebr. Auf bem beute abgehaltenen 2. bied. *Perborn (Dill), 25. sebr. Auf dem beitet abgegantenen 2. den seine fabrigen Wartt waren aufgetrieben 379 Stüd Rindvied in 289 Schweine. Es wurden bezahlt für Fettvied und zwar Ochsen 1. Dual. 70 bis 72 Mt., 2. Dual. 67 bis 69 Mt., Kühe und Rinder 1. Dual. 60 bis 65 Mt., 2. Dual. 55 bis 60 Mt. per 50 Kilo Schlachtgewicht; für frischweisende Kühe — bis — Mt. und für tröchtige Kühe und Rinder — bis — Mt. das Stüd. Auf dem Schweinemarkt sabeten Fectel 39 bis 40 Mt., Läufer 45 die 60 Mt. und Engeliederine 80—90 M. bas Bagr. Der nadifte Martt findet am 24. Marg er. ftatt,

Geichäftliches.

60 000 Mart, 30 000 Mart, 20 000 Warf u. f. iv. bas sind die Hauptgewinne der ichon am 9. und 10 Mars ju Remschied disentlich zur Zichung gelangten Schloß-Burgloofe a 3 Mark, II.
Lotterie zur Erhaltung des Schlosses Burg an der Bupper. — Der
schosses Burg an der B pper" haben zusammengewirkt, di Loose diese
Schlosses Burg an der B pper" haben zusammengewirkt, di Loose diese
Gedosses und ein schweller Rauf des einer hiefigen Agentur oder direkt bei
dem und ein schweller Rauf des einer hiefigen Agentur oder direkt bei
dem Cemerals Dedit Lud. Rüsser & Co. in Berlin. Breiteirasie b. un bem General-Debit Lub. Muller & Co. in Berlin, Breiteftrage 5, gu

Vorzuge Maggi

1. Reinftes Aroma; bierin ift fie einzig und unerreicht.

2. Größte Bürgefraft; man verwende fie deshalb nur fparfam, um die Speifen nicht zu überwurgen.

a Unbegrengte Saltbarfeit, and broden. auch wenn bie Flafche ange-4. Diedriger Preis: icon in Glaichchen von 35 Bfg. an, leere Original-

Man berlange auch beim Rachfüllen ausbrudlich nur MAGGI's Würze.

ur Confirmation sch

schwarze u. weisse in grosser Auswahl.

canggasse 20. J. HETTZ, canggase 20.

Israelitische Cultusgemeinde. Synagogenpläke.

Bejenigen Gemeindemitglieder, welche ihre feitherigen Genplage für bas am 1. April er. beginnende neue lasjahr gu behalten wunfchen, wollen dies

bie einschließlich 20. März b. 3. ats, Emferstraße 6, mitteilen; anderenfalls wird von Birsbaden, den 1. Dlarg 1904.

Der Boritand ber ifraelitifden Gultudgemeinbe. Der Borngende: Simon Hass



werth gu baben find i. b. landw. Central. Cantitelle. Marttitr. 12, gegenüber Rathoteller, Retteftes und bedeutenbites Beidaft ber

Himgegend.

Wiesbadener Beamten-Perein. Hauptversammlung.

Montag, den 7. Marg, Abende 81/, Ilhr, im Restaurant "Friedrichshof", Friedrichstraße 35.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht.

2. Bericht ber Raffenführer.

Bericht ber Remnungsprüfer. 4. Neuwahlen für brei fagungsmäßig ausicheidenbe

Borftandemitglieber (Beifiger).

5. Sonftige Bereinsangelegenheiten. Der Borftanb. 6253

Befauntmadung.

Dienstag, ben 1. Marg, Mittage 12 Uhr, werben in bem Berfteigerungeliefal Kirchgaffe -3: 1 Bianino. 1 Pfeiterspregel. 3 Sophat, 3 Kommoben, 2 Schreib-tifche, 1 Statfdrant, 1 Lleiberfchiant, 1 Spiegel, 1 Rachtiich, 1 Bett, 1 Ratmaidine, 40 Normalbemben und Sofen, 26 Dyb.

Rragen und Manfdetten öffentlich zwangeweife gegen Baarjabftung verfteigert.

atente etc. erwirks L'rnst Franke, Bahabofstr. 16

Gur bie vielen Beweife bergl. Teilnahme bei bem, uns fo fcmer betroffenen Berlufte meines geliebten Dannes, unferes lieben, guten Baters, Brubers, Schmagers und Onfeis, bes herrn

fagen wir Allen unferen tiefgefühlten Dant.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Biesbaben, 28. Februar 1904.

Beerdigungs: Int

Gobr. Neugebauer,

Telephon 411, 8 Mauritineftrage 8. Großes Lager in allen Arten von Dolg und Metall. Bargen, lowie complette Ausftattungen ju reell billigen Breifen. Transporte mit pribatem Leichenmagen.

Unsgabestellen

"Wiesbadener General-Anzeiger", Amteblatt ber Stadt Wiesbaden.

Monatlider Abonnementspreis 50 Pf.

Eine Extragebiihr bei den Filialen wird nicht erhoben.

Brobenummern merben auf Bunfch einige Tage gratis verabfolgt.

Abelheibstraße — Ede Moripstraße bei F. A. Düller. Colonialwaaren- und Telifateffenhandlung.

Ablerftraße - Ede Dirichgraben bei A. Schiller, Coloniafwaarenhanblung.

Ablerstraße — bei Schott, Colonialwaarenhanblung. Ablerftraße 55 — bei Diller, Colonialwaarenbanblung.

Albrechiftrage 27 - Roth Colonialwaarenbanblung. Albrechtstruße - Ede Nicolasstraße bei Georg Daller, Colonialtogarenhanblung.

Bleichstraße - Ede Sellmundstraße bei 3. Suber, Colonialwoorenhandlung.

Bleichftrage 20 - bei Scherf, Colonialwagrenbanblung. Frankenftrage 22 - bei Carl Rrieger, Colonialwaaren-

Belbftruße 10, Bhilipp Riebl, Coloniafwaarengeichaft. Bneisenaustraße 10 — Hofa der, Colonialwaarenhandlung. Goldguffe - Ede Meggergaffe bei Ph. Sattig, Colonialwaarenhandlung.

Belenenftrage 1 - Ede Bleichftrage, Rarcher, Butter- und Giergeichaft.

Belenenftrage 16 - bei Dt. Ronnenmader, Colonialmacrenbanblung. Dellmunbftrage - Ede Bermanftrage bei 3. 3 ager Bive.,

Colonialmagrenbanblung. bellmunbftrage - Ede Bleichftrage bei 3. Ouber, Colonial-

waarenhandlung. hermannftrage - Ede hellmunbftrage bei 3. 3 ager 28me., Colonialwaarenhandlung.

Diridgraben 22 - bei Bierre, Schreibm. Sblg. hirjdgraben - Ede Ablerftraße bei al. Schuler, Colonial-

waarenbanblung.

Ichnitraße 7 - Brömfer, Colonialwaarenhandlung.

Jahnftrage 40 - bei 3. Frifdte, Colonialwaarenbanblung. Jahnftrage - Ede Borthftrage bei Gebr. Dorn, Colonial waarenhandlung.

Behrftinfte - Ede Steingaffe bei Louis Loffler, Colonial. waarenhandlung. Lubwigftrage 4 - bei 28. Dienftbach, Colonialmaaren-

banblung.

Quifenfrage - Ede Comalbacherftrage bei 3. Fren, Colonialwaarenhandlung. Meggergaffe - Ede Golbgaffe bei Bh. Sattig, Colonial-

waarenhandlung. Moripftrage 46 — Fuch 8, Colonialwaarenhandlung.

Reroftrage - Ede Roberftrage bet C. S. Balb, Colonial. maarenhanblung.

Ricolasfirage - Ede Albrechtftrage bei Og. DR filler, Colonialwaarenbanblung.

Dranienftrage 36 - Boerner, Colonialwaarenbanblung. Drugienftrage - Ede Gotheftrage, Liejer, Colonialmarenbanblung.

Querftrage 3 Ede Reroftrage Dichel, Colonialmaarenhand-

Möberftrage 3 - bei Stritter, Colonialwaarenbanblung. Roberftrage 7 - bei S. Boralsti, Colonialwaarenhandt Moberftraft - Ede Neroftrage bei C. S. Balb, Colonialwaarenhandlung.

Röberftrage 21 - Start, Colonialwaarenhanblung. Roberftrage - Ede Steingaffe bei Robl, Colonialwaarenhandlung.

Caalgaffe - Ede Bebergaffe bei Billy Grafe, Drog. Schachtftrage 17 - bei S. Schott, Colonialmaarenbanblung.

Schachtfrage 30 - bei Chr. Benpelmann Bre., Colonialwaarenhandlung. Schwalbacherftrage - Ede Luifenstrage bei 3. Fren, Colo-

nialwaarenhandlung. Schwalbacherftrage 77 - bei Frl. Seing, Colonialwaarenbolg. Sebanplay 5 - Rnapp, Colonialwaarenhandlung.

Seerobenftrage 19 - Robl, Colonialwaarenhandlung. Steingaffe 29 - bei Bilb. Raug, Colonialwaarenbanblung. Steingaffe - Ede Lehrstraße bei Louis Boffler, Colonial.

waarenhandlung. Balramftmge - Ede Bleichitroge bei Gderf, Colonial. waarenhandlung.

Bulramfrage 25, - Cou hmacher, Kolonialwaarenhandlg. Bebergaffe - Ede Caalgaffe bei Billy Grafe, Drog.

Bestendftrage 22 - Rramb, Colonialwaarenhanblung. Borthftrage - Ede Jahnftrage bei Gebr. Dorn, Colonialwaarenhanblung.

Portftrage 6 - Dhlenmacher, Colonialwaarenbanblung. Rimmermannftrage - Ede Bertramftrage bei 3. B. Baufch, Colonialwaarenhandlung.

Siliale in Biebrich

tel Obr. Rug, Cologitrage 17.

· ·

Samstag, den 19. März 1904, in allen Räumen des Kurhauses:

Strandfest auf Capri

(Bühnenkünstlerfest).

Einlasskarten werden vom 1. Marz ab in fest bestimmter Anzahl zum Vorverkaufspreis von Mk. 7.- bei folgenden Stellen ausgegeben:

Kunstsalon Banger, Taunusstr., Reisebureau Engel, Wilhelmstr., Musikatien-handlung Schellenberg, Burgstr., Wusi-katienhandlung Schellenberg, Kirchgasse, sowie im Bureau des Residenztheaters.

Am Tage des Festes selbst erhöht sich der Preis auf Mk. 10.

Großer Fleischabichlag.
Bon Morgen 9 Uhr ab wird bas Bieifch von 2 gefunde Schweinen bas Biund für 60 und 68 Big, ausgehauen. Da felb auch Sausmacher Burft bas Pfund für 60 Big.

August Rouge, Wiegger, Steingaffe 34.



Württenberger fof, Micheleberg Dienstag: Wetelfuppe

Gafthans jum , Mainger gof', morte. Morgen Dienftag : Metzelsuppe,

Kari Rücker.

Philipp Theis. mogn freundlichft einlabet 6296

Befannimachung

Dienftag, ben 1. Dars er., Dittage 12 Hhr, merben in Thefe, 1 Bertifow, 1 Kommobe, 1 Bild, 1 Labenichrant, Ranapee, 3 Stühle, 1 Rleiberfdrant, 1 Erfereinrichtung, runber Tijd, 1 Raffenfdrant, 1 Cdreibtitch, 1 gr. Gtagere Gefretar, 1 2Baage mit Bewichten, 1 Gisichrant, 2 Coreib. tifche, 1 Copha, 1 Teppich, 1 Rahmafdine, 1 Buffet, 2 Dobelbante, 1 Bappbedelichneibmafchine, 1 Tuchichneibmafchine

1 Rarren und ein einfpann. Bagen Eifert, Gerichtevollgieber,

Mittwoch, ben 2. Mars er., Radmittage 21, Uhr be-

ginnend, verfteigere ich in meinem Berfteigerungefaule

Nr. 7 Schwalbacherstraße Nr. 7

folgende mir übergebene gebrauchte Mobiliar-Begenftanbe, als:

de mir übergebene gebrauchte Mobiliar-Gegentlande, als:
6 Betten, Baichtommobe m. Marmot, Rachtriche, Handtuchftander, Politergarnituren, Sophas, Rugb. Beiticow, Schreibisch,
Schreibseretär, ant. eingelegter Ebenholztisch, 4 Ausziehtische. Pianino, Tische, Stüble und Sessel aller Art. BienerBant, Etagere, Nähmaschine, I verftellbare Batent-Sessel, Rush.
Säule, Regulator, Spiegel, Oelgemäde, Aquarelle, Kuplerfliche,
Leppiche, Linoleum, Borlagen, Läufer, Hortieren, Bettzeug,
Biber Waschische, span. Bande, Rollichutwand. 2 WirtheBüssel Kalchische, fran. Bande, Rollichutwand. 2 WirtheBüssels, 4 Wirthstrische, 70 Wiener Wohrftühle,
Cropfenmaschine, Eissichrant, Bestede, Kipplachen, Glas,
Vorzell n. worunter ca. 200 Tassen, electr. Dell-Apparat, Booline,
Gas und Rerzenlüstres, Gasampel, Amerit Oten, Kohlensaften, Bas- und Rergenluftres, Basampel, Amerit Dien, Roblenfaften, Rranfenmagen und fonft noch vieles Unbere m.

freiwillig meifibietenb gegen Baargahlung.

Befichtigung 2 Stunden por Beginn Det Auction

Wilhelm Melfrich.

Unctionator und Tagator. Echwalbacher traite 7.

D! Thompson's Seifenpulver Marke Schwans

Arbeit Spart Geld Zeit.



Stallung

tur 1-9 Pferde auf 1. April gu permietben 6278 permiethen Ablerftrage 53.

Buberläffiger

für bauernbe Stelle gefucht 6275 Dirich-Upothefe.

2 Federroll'n

ju berfaufen, 25 und 30 Centuer Tragfraft. Raheres Dogheimer. ftrage 88.

Lingohr.

Säde-Bliden

in Afford ju vergeben bei freiem Eransport in Die Wohnung. Offerten sub O. W. 6277 an bie Erved, d. 291.

Confirmanden-Stiefel.

Berren=Bigfliefel 98. 4.50, 6.50, 7.—8—11. 10.—. herren-Schnürfliefel 5.-, 6-, 7.-, 8.- u. 10.-

Damenftiefel, Stinderftiefel, Bantoffeln ac. 5293 Große Undwahl. Bidigfte Breife

firma Pius denneider, Micheleberg 26.

Reparatur-Wertftatte.

Höchste G. winnehancen

bietet die demnächst beginnende

Grosse Geld-Lotterie. Verlosungs-Kapital über 14 Millionen Kronen.

J des zweite Les gewinnt! Grösster Gewinn ev. Kronen

1,000,000

speciall:

600.000 400.000 200,000 100,000

90,000 80,000 70,000 60,000 50,000 40,000 u. s. w.

Original-Lose empfehle zum Planpreisefür erste Ziehung

Viertel M. 2.50. Halbe " 5.-Ganze " 10.-, Porto u. Liste 30 Pf. extra,

gegen Nachnahme od Voreinsendung des Betrages Bestellungen spätestens bizum

10. März d. J. zu senden an JOHANN LAHNI Haupt-Lotterie-Einnehmer



La. Meyrer, Wested Louisenst 3

BUDAPEST 797.

Erftling, ober Rumn Die früh. mobildmed tragreich. aller erflir. 2 DR. offeritt

> G. Gewalt Camengildteret, Gierftabt Gring

Verlobten bietet fich befonderer U. balber bie augerft gur legenheit, eine elegante, pe

Wohnungseinrichten Calon, Speile, &. Cchlaf. u. Gremben, 3 nebft bagu paffenben Deton fomie Ruche, gufammen

theilt, in einer L holm gum Berfanb bereitfteben mit 200 Bachlei per fotort ober ipater liriete ermerben. Antragen 4055 an Rudolf No

Frantfurt a M. Salufferlehrling u. gunft. Bedingungen

Georg Bot Beitenbi Betragene Schuhe und

Herren-Aleider fauft fortmährenb. Pius Schneider, SRicheleberg 26 vis a.vis ber Guno

Deubau, Gubleite, d beg Bobit. m. bab, ber in entfo. gleich ob. juster pr be Rab. ba felbft Dopbeimerte. Batt.

111

Schlafftelle frei Mblerftr. 60, Deb. im & St. 60 Serrenfah rab (Dim) billig ju verfaufen & Ratiftr. 2, 1

21 bierftr. 54, 1 grojel bar Bimmer an eingeine auf 1 April gu berm. Sunges orbenti, Mebarn Dande in burgert Gent

Belenenftr. 4, Bart Seirath wünigt id, tan etz. Dame, 18 3ebn, w 20 000, ipat. 60,000 M. Ben Dft. v. herren, auch aimt ! wit gut. Charaft, an "Gladel Berlin S. 42.

Gut 1. April Com att.

Lehrling für Raten und Barren gel se Krausnick & Co., Soi-Jumeliere,

En einthur Rieiberige, 17 M., I Rommibe ... I nußb. pol. Compaldrente 1 Baidtommote 18 92, 1 einicht. Beit 35 W. 1 p. Berift, Cpr., Mate n. Rrat. Cocodiaufer, Reifefoffer L.

19 Sochstätte 19. Berloren

Cellobogen Sonntag gm. 10 und 1) libt, Abril Schiersteiners, Gerbers, Cal ftrafe, Ring. Befohnung abu Raifer-Friedrich-Ming 40, 2

23 aframftr. 12. 864. Reller an enb. Leute & Lau perm. Rab, Laben. Marmor Sauer, tuditige, für Pfactenarbes

gejucht. 2Bicebabenet Marmor. und Bemiric M. J. Betz,

Ratifir. 39.

Mahnfir. 6 eine fc Gartenmehn., 2 B mit Stall, Sutterbeden, 2 auf 1. April gu prem.

Bornehme ubernimmt bie Vern

unbewohnten in Biesbaben set Off. a. P. v. P. S. Grpeten. & Bl. erbeten.



Der ruillich-japanische Krieg. Truppenbewegungen.

Mr. 51.

Tfarmulpo, 29. Februar. Die Japaner haben in den Tagen nur Broviant und 4500 Bferde gelandet. gebl ber bisher gelandeten Truppen beläuft fich auf Wann. Die Barde ist noch nicht nach Korea trans. Die Artillerie befteht aus 6 Bataillonen. Gine ang in fleinerem Maistabe foll augenblidlich füdlich von in flottfinden, wodurch ein Borfprung von 5 Tagemar. gewonnen murde. 8000 Mann mit einigen Geschützen aucenblidlich oberhalb Soul im Bormarich begriffen Der Direftor der Telegraphenlinie fignalifirte das miden tuffifder Patrouillen.

Benban, 29. Februar. Rach Brivatmeldungen der eur follen japanische Truppen zu Lande auf Bort Arar pordringen.

Beiereburg, 29. Februar. Bom Lage der Rriegserrung bis beute find auf der fi birifchen Bahn 132 Diige mit Transporten bon je 400 bis 900 Mann beformorden. Bon jest ab bis auf weiteres gehen täglich 6 Mrgige mit Truppen ab. Alle übrigen Blige haben leet Probiant und Munition du transportiren.

Panbon, 29. Februar, Der "Standard" meldet aus ofie: Rach einem amtlichen Berichte wurde eine Abtheilung Mifder Infanterie eine halbe Meile nördlich von riang bemertt, die infolge Feuers des japanifchen benpottens fich guriidgog.

Bon ber Glotte.

nd

Det

Z,

Loubon, 29. Februar. "Daily Mail" meldet aus Safot def ein Bangerichiff, welches dort eingelaufen ift, die vienbeit eines ruffifchen Rreugers öftlich der In-Amfogan fignalifirte. Gerüchtweise verlautet, Bladiaf fei feit vorigen Donnerftag von japanifden Kriegs.

Der Blolabe . Berfuch.

Butichwang, 29. Februar. (Reuter.) Angenzeugen bigien Berfuches, Bort Arthur gu blodiren, erden, daß am Mittwoch etwa 19 Mann, die fich auf den jamilen Dampfern befanden, in Bivilfleidung an Land anund jofort gefangen genommen wurden. Die ruffien Arenger "Astold" und "Bajan" näherten fich zunadift m nannifden Flotte, fehrten dann aber wieder gurud, Dies ber hatte augenscheinlich den Zwed, die Japaner in nae Edusweite zu loden. Dies gelang jedoch nicht. Zwei den Japanern geschoffene Granaten fielen in die Stadt. E Rreuzer "Redwijan" dient gewissermaßen als Silfsfort, womde Ingenieur, der beauftragt ift das Schiff flott gu an gab jede Hoffnung auf Erfolg auf. Das Stud, welangelest wurde, um das von einem Torpedo geriffene m ju ftovien, hielt nicht. Der Kreuger "Rowil" ift wieder Der Kreuzer "Ballada" liegt im Trodendod.

Die Trauerfeierlichfeiten in Riel.

Riel, 29. Jebruar. Geftern Abend 10 Uhr fand die fei-Meberführung der Leiche des fleinen Bringen pom foniglichen Schloß zur Nifolaifirche ftatt. Tem alondult boraus ichritt eine Abtheilung Matrofen mit Alettem Gewehr. Dieran ichlog fich eine Abtheilung laten mit Fadeln hinter Diejen trugen Fahnriche te den weißen Sarg mit der Leiche des Bringen. Dem gun der Großbergog von Beifen, Bring Beinrich, Maaten, die Angestellten und die Dienerschaft des Muf dem Wege vom Schlof durch die Dani'che ver den Markt bildeten Mannschaften der Ge Spalier. hinter diefen drängte fich eine gablreiche menge, die den Bug vorüberziehen ließ. Bei dem ften bor der Rifolaifirche lauteten die Gloden. Der burde vor dem Altar niedergestellt. Rachdem Brindinrich mit Gefolge zu Wagen eingetroffen war, fand furge Trauerfeier flatt.

affel, 99. Februar. Im Kommunallandtag erflärte Mende, daß der Landesausschuß beschloffen habe, aus bet 400. Wiederfehr des Landgrafen Bhilipps Trogmutbigen von Seifen in gang Rutheffen tie ju arrangiren, die jedenfalls Ende Juli d. 38.

Grimmitichan, 29. Februar. Der Borfitende bes bie-Coerficaftstartells Rarl Köhler wurde von der Unburch ein Flugblatt verschiedene Bevölkerungskreife gu lingtigleiten gegen einander aufgereigt zu haben, geibroden.

Greifan, 29. Februar. Bom Kolonialamt ift die Radietroffen, daß der bis jest vermißte Farmer Ernft ein Bachter Mabereros, von den Bereroser-

irn, 29. Februar. Die Badergehilfen beichloften, die Meister zur Innehaltung der letter Beit ge-Bugeständniffe in Bezug auf Löhne und Arbeitszeit en und andernfalls sofort in den Musftand gu

don, 29. Februar. "Daily Express" bringt die an-bisher nicht bestätigte Meldung, Exprasident Krüe in Mentone im Sterben.

bort, 29. Februar. Auf der Bacific-Babn fand in bon Jadion eine Dynamit. Explosion ftatt. ibeiter wurden getötet.

Lokal=Sterbe-Verficherungs-Raffe.

Am 17. Januar b. 38. fand unfere Generalversammlung statt In derfeiben murben be ber Ergangungswah, be Borstandes vier ausscheidende herren nicht webergema it (3mei herren waren nicht t re Biebermahl bemnach ftatutengemäß anageichloffen.) Dejes Bortommn's gab bem "Bicsbabener Boifeblatt" Beranlaffung, feinen Befern in Rr. 16 Raditchenbes aufzutischen:

erlitten bie Sogralbemofrat n am letten Sonntag in ber Generalversammlung ber Biesbadener Lotalfteebeversichernngstaffe "Bei ber Borftanbswahl wurden jammtliche vier sozialbemofratische Borfiandemitglieter nicht wiebergewählt."

Stervefaffen baben mit Politit nichte gu tun. Der Birfrand fab fich baber veran aft, und beich of einftimmig, folgende Berichtigung bem obengenannten Blatte geguichiden :

Bericht gung Der unterzeichnete Kassenvorstand besteht ans 15 Mitgliedern, welche Anhanger verschiedener politischer Parteirichtungen sind. Dieselben haven noch niemals Beranlassung gehabt. ihre politischen Anschauungen geltend zu machen und dürste auch der Herr Berichterstatter bezüg d des "Reinfalies" nicht in der Bage sein, einen Rachwes da-Tubet ju erbringen, baf in ben Borft and bif bungen Bolttif getrieben worden ift. - 3m Gegenteil waren die bier ansgeichiedenen herren ftets bewilht, die bem Borftande obliegenden Geichafte in nur rein jachlicher Weife und bem Raffenfratut entiprechend ju etled gen, mobei ausschließlich nur die 3nter-teilen ber Rafie und ber Gesammthet ber Mitglieder maßgebend maren. Wir erflaren barum ben Bericht in Rr. 16 Bolfeblattes" mit ber lleberichrift: Gin "Re nfall" ale nicht ben Latfachen entiprechenb. Der gefchaftsführende Musichuft ber "Botai-Sterbeverficherungataffe."

Dieje Berichtigung brin t min bas "B. Bolteblatt" in Ro. 36, fest berjelben aber folgende Bellen vor:

Ein fogialdemofratifder Reinfall. Unter biefer Spigmarte berichteten wir unlängft von einem Borgange bi ber Bornandswahl der "Botal-Sterbeversicherungstaffe", durch welchen vie der fog. dem. Barrei angehörende Derren binansgeroählt" worden fein follen. heure, nach reichlich biet Boden, ichieft man uns unter Berufung auf bas Preigeien eine Berichtigung Richt aus biefem Grunde - benn bas Schreiben in feine Bericht gung, jondern bodftens en Recht-fertigungeberfuch - geben wir ber Buichrift Raum, sondern weil es uniere Lefer interreff eren burfte, über Die Borgange in ben jogenannten Bereinen bin und wieder etwas ju boren. Die Bufdrift lautet :

(: Dier folgt obige Berichtigung :)

und giebt ihr biefen Schun mit auf den Beg: — Die Zuschrift berichtigt Sachen, die wir gar nicht behauptet haben. Wie uns von anderer Seite mitgeteilt wird, sollen tatsächlich nur zwei der joz-dem. Partel angehörende Gerren nicht gewählt worden sein. Warum die Herren aber so empfindlich sind, ist uns nicht recht far, es gieht doch noch mehr Institute, in denen die Sozaldemokraten das heft in der Dand haben und — dei gegebener Gelegenheit auch von ihrer Macht Gebranch mochen. Damit genug für bette.

Die Borftandssigungen unserer Raffe finden monatlich einmal ftatt, früher fornte die Berechtigung also nicht erfolgen. Während des nun-mehr Wijahrigen Bestehens ber Kaffe hat de Borftand stets nur die Interessen der Roffe und ihrer Mitglieder im Auge gehabt und wird

bies für bie Bufuuft auch nicht anbers tonnen. -Unferen IR tgliebern und benjenigen, bie es merben wollen, gur politifche Conberinterreffen find in unferer Eterbefaffe anogeichloffen, trot ber Abficht bes "B.esbabener

Bolfvblatt" folde bineing itragen. Muf weitere Bolem ? muffen mir vergichten.

Der Borftand:

Seil, ftabt Bollgiehungebeamter, Stoll, Raffirer ber Stabihauptfaffe, Le nine, Buchbruder, Ehrharbt, Lehrer, Ernit, Raffirer ber Ortsfrantentaffe, Groll, Gafwiet und Stadtverordneier, Geigler, fabt Betriebemeifter, Salm, Boditer, Dibl, Schneibermeifter, Beuring, Schreinermeifter, Schleiber, Schuhmachermeifter, Spruntel, i Fa Bingel Rachf-Steinrin, Tapegierermeifter,

Bittmann, Bichbruder.

6261

Illagerfleisch

Geinfte berborragente allbefannte und beitebte Special-Marfen

28histy &t. 2 Mt. an, tebr alux Ror brauntwein, 1, Lit. Gt. Dif. 1.50, ju haben bei:

6. Acer Rachi. doft. Gr. Burgfit 16, C. Brodt, Albrechtftt. 16, B. Enders, Bicheltberg, Ang. Engel, Hoft., Taunus und Wilbelmftt., J. Frey. Schmabacherftt. 1, D. Fuchs. Saalsgaffe 3, Aboli G nter. Babnbofftr., Fr. Groff, Göthestt. und Ede Adolfsaller. J. Danb. Nichtgaffe. Aboli Daybach helmundstroße 43, Jacob Onber, Bieckftr., Chr. Activer. Webergaffe 34, J. C. Reiper. Atchgasse 69, Fr Alin Nachf. Webenftr. 79, Willh. Rohl. Seerobenstr. 19, Fr. Laupus, Mbeinstr. Ede Kirchausse. Lonis Lende Stifftr. 18. Litth. Mans, Casteinr. 10, Carl Merty. Bischemstr. 24, Frin Schmitt. Wörthstr. 16, C. F. W. Chwante. Schwalbacherftr. 43, Osfar Siebert, Tannusstraße, Georg Stamm, Delpaspestr. 5, J. W. Weber, Morthstr. 18, Robert Weck, Herberftr. 17.

Beiner gu haben in Dotele und Reftaurante.

6274

DR. Biroth, Confenheim-Mains.

Telegramm!

An- und Berkauf von geitag. Schuhen u. Stiefel. Jumet noch: 20 Herren-Sohlen und -Fleck 2.50 Mk. Ninder-Soulen und -Fleck von 80 Pf. an. Walramstr. Karl Bacher, Schuhmacher.

Allte Emailletopfe

merben mit Boben verfeben und nen emaillirt Mauergaffe Wiesbadener Emaillitwerk Meggergaffe

Musgug ans dem Civilftande:Regifter der Etadt Bies: baden nom 29. Februar 1904.

Geboren: Am 24. Februar dem Schreinergehülfen August Mary e. L., Anna Maria. — Am 25. Februar dem Fuhrmann Beter Geiling e. S., Georg Joief. - Am 25. Februar dem Gärtner Josef Ebenig e. T., Martha Ferdinande. Um 28. Februar dem Gartner Rifolaus Cauer e. C., Beinrich Georg. - Am 26. Februar dem Sandelsgarmer Cottfried Schoch e. T., Wilhelmine Emma Luife. - Um 23. Februar dem Schloffergehülfen Josef Schupp e. S., Josef Johann Karl Louis Martin. — Am 28. Februar dem Schrei-nergehülfen Josef Höwer e. S., Jafob Albert. — Am 26. Februar dem Juhrunternehmer hermann Bunge e. T., Emilie

Mufgeboten: Der verwittmete Bader Johann Schenfel gu Candhofen mit Sufanna Detron gu Ludwigshafen. — Anstreicher Ferdinand Ladstätter bier mit Maria Sahn hier. — Taglohner Friedrich Johann Köfter gu Limburg mit Ratharina Schmidt das. - Kreisausichugbote Bilbelm Friedrich Dietrich bier mit Wilhelmine Raroline Martlof zu Dieg. - Maurer Georg Roblhöfer bier mit Elife Grieß bier. - Rongertmeifter Mar Emil Bermann Boft gu Dresden mit Frau Maria Chriftiane Benriette Lehr geb. Dinges bier. Glafergehülfe Frang Bennig bier mit Elly Schmidt bier. Raufmann Albert Giebermann bier mit Gufanne Lampert hier. - Rellner Gottlieb Roth hier mit Ratharina Birth bier. - Bleiloter Loreng Baumann gu Deftrich mit Unna Sombach hier.

Geftorben: Am 27. Februar der Gartner Jafob Dambmann, 61 J. — Am 28. Februar Margarethe geb. Do-bra, Wittwe des Fuhrunternehmers Emil Schmidt, 71 J. — Franz, S. des Maurers Wilhelm Schmidt, 1 3. — Am 29, Jebruar der Brivatier Wilhelm Krohn, 61 3. - Der Oberpoftfefretar Julius Schmidtborn, 59 3.

Qgl. Stanbesamt.



Wäsche für Neugeborene Baby-Artikel E Carl Claes Wiesbaden, Bahnhofstrasse 3.

Schutzmarke Pfan. 🕶 Die Packete mit Vogelfutter-Specialitäten

Scheibe & Co., Wiesbaden,

enthalten volles Gewicht v. 1/4 refp. 1 Bib in vorzüglichfter Qualität.

Gigenes Rabattipftem burch Cammein bon Giegelmart en Bertaufeftellen :

Hygiea-Drogerie (Theodor Seulberger), Schulgaffe 7; Drogerie Moebus, Taunusfiraße 25; Drogerie Moedus, Laumburger 25; Luxemburg-Drog., Buremburgfir. 8 (Kaifer Friedrich-Ring 52); Westend-Drogerie, Sedanplad 1; Fr. Stavenhagen, Biedrich. Bioingerstraße und bei Scheibe & Co., goologisches Specialgeschäft, Bogeltäfigt, Aquarieu, Terrarien zu. Sämereien und Bogelsuttergroßhandlung, Friedrich-frage 46. nahr der Kalerne.

ftrafte 46. nabe ber Raferne.



Submiffion.

Bur Regulirung bes Rambaches im hofgartengelande ber Gemeinde Connenberg follen die Arbeiten, als: Erb. und Maurerarbeiten, fowie Schloffer: und Unftreicherarbeiten im Gubmiffionswege vergeben merben, wogu Termin auf Camftag, den 5. Marg b 36. Rachmittage 4 Hhr, auf ber Bürgermeifterei anbefchloffen mit ber Aufichrift - "Regulirung bee Rambaches" - rechtzeichtig vor bem Termin, baielbft einzureichen. Die Beichnungen, Bedingungen, jowie Auszüge aus dem Roftenanichlag find auf der Burgermeifterei wahrend der Bureaus ftunden bon 8 bis 12 Uhr Bormittage und 3 bis 6 Uhr Radmittage einzujehen und Lettere gegen Erftattung ber Edreibgebühren in Empfang gu nehmen. Connenberg, den 25. Februar 1904.

Der Bürgermeifter : Gdmibt.

999

6286

@@@@@@@@@@@@@@

Mr. 51.

Bilanz pro 1903.

| An | | | | |
|--|--|--|---------|--|
| An | Activa, | M. | Pf | M. I |
| 20.00 | Hypothekan sur Deckung für Pfandbriefe | 181630317 | 83 | PROPERTY |
| | Hypotheken zur Deckung für Certifikate | 18598200 | | BUILDS OF |
| - | Hypotheken zur Deckung der Depotscheine | 2045500 | | |
| 07 | Freie Hypotheken | 8597000 | _ | |
| | Kommunal-Dariehne zur Deckung von Kommunal-Oblig. | 18505227 | | |
| | Kleinbahn-Darlehne zur Deckung von Kleinbahn-Oblig. | | | 231722657 1 |
| 40 | | 1948117 | 00 | The second secon |
| | Bestand eigener Emissionspapiere | | | 1514106 1 |
| 100 | Kasseu-Bestand | | | 2010044 5 |
| | Wechsel-Bestand (dayon M. 3861887.95 Wechsel erster Berliner | | | |
| 3 | Bankhäuser) | | | 4105638 5 |
| | Kupons- und Sorten-Bestand | | | 222128 6 |
| 10 | Anlagen in inland Stasts- und Kommunal-Anleihen etc. | | | 1781208 0 |
| | Guthaben bei Banken und Bankhäusern gegen kurshabende Effekter | | | TISTERA |
| | mit vorschriftsmässiger Ueberdeckung | 10000 | | X410000 |
| | Debiteren (deren M. 1971570 05 | | | 5410000 - |
| | Debiteren (davon M. 1871570.95 gegen kursbabende Effekten mit | | | 425 |
| | satsungsmassiger Ueberderkung) | A CASTON AND A | | 1589714 - |
| | Lipsen ste. auf Hypotheken-, Kommunal- und Kleinbahn-Darl.; | A CONTRACTOR | | Marie We |
| | satsungsmässiger Ueberdeckung) Zinsen etc. auf Hypotheken, Kommunal- und Kleinbahn-Darl. postnumerande fällig am 2. Januar 1904 | 2069605 | 38 | and the same of the |
| | rückständig aus dem Jahre 1903 | 19362 | 20 | 2088967 4 |
| | Bankgebäude Vossstrasse 29/89 | THE REAL PROPERTY. | | 1150000 - |
| | Inventar | 1000 | | |
| | through the same of the same o | | | 100 = |
| | | 200 | | 2010/4009/0 |
| | Passing Amendment | | 200 | |
| | Passiva. | M. I | 20 | M. F |
| NP. | Aktion-Kapital | I MINTERIOR | - | 18000000 - |
| | Hypotheken-Pfaudbriefe zum Zinsfusse von 31/.1/. | 15703900 | _ | and the same |
| | Hypotheken-Pfandbriefe zum Zinsfusse von 31/1/4 Hypotheken-Pfandbriefe Hypotheken-Pfandbriefe 42/ | 11668100 | _ | 637 THE |
| | Hypotheken-Pfandbriefe 40/ | THE RESERVE OF THE PARTY OF THE | _ | |
| | | | _ | |
| 16 | Hypotheken-Certifikate 80 80 90 | 98191300 | | |
| | Hypothesen-Certinaate . 53 . 8 /5/6. | 6397900 - | - | |
| Vij | Hypotheken-Certifikate | 6397900 - 19970300 - | - | |
| 1 | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine | 6397900 - 19970300 - 2045800 - | | |
| September 1 | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen 31/20/ | 6397900 - 19970300 - 2045800 - 19849100 - | | |
| September 1 | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen | 6397900 - 19970300 - 2045800 - | | |
| The same of the same of | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen | 6397900 - 19970300 - 2045800 - 19849100 - | 11111 | |
| The same of the same of | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinhahnen Obligationen | 6997900 - 19979300 - 2045800 - 19349100 - 8000000 | 11111 | |
| The same of the same of | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinhahnen Obligationen | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 221065300 — |
| The second second | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen | 6327900 - 12270300 - 2045800 - 12342100 - 8000000 2988600 - | 11/11/1 | |
| The state of the s | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Gekündigte noch einzulösende Emissionspapiere | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - 2389886 43 |
| 1 | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Gekündigte noch einzulösende Emissionspapiere Linsen auf verausgabte Emissionspapiere Rückständige Dividendenscheine | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - 2389886 43 5145 - |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen- | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - 2389886 43 5145 - |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - 2389886 43 5145 - 2160882 0 |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Lieinbahnen-Obligationen Heinbahnen-Obligationen Heinbahnen- | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - 2389886 43 5145 - 2160882 03 842777 30 |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahne | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - 2389886 43 5145 - 2160882 03 842777 30 |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahne | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - 2389886 43 5145 - 2160882 03 842777 30 2000000 - |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Gekündigte noch einzulösende Emissionspapiere Insen auf verausgabte Emissionspapiere Rückständige Dividendenscheine Kreditoren Depositen Lasserordentliche Reserve, excl. der dieriährigen Zuweisung in Höbe von M. 50,0000 | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - 2389886 43 5145 - 2160882 03 842777 30 2000000 - |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Gekündigte noch einzulösende Emissionspapiere Hinsen auf verausgabte Emissionspapiere Rückständige Dividendenscheine Kreditoren Depositen Lansserordentliche Reserve, excl. der diesjährigen Zuweisung in Höhe von M. 50,0000 Leserve für Beamten-Pensionen, excl. der diesjährigen Zuweisung | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - 2389886 4: 5145 - 2160882 0 842777 30 2000000 - 950000 - |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 2389886 43 5145 2160882 0 843777 30 2000000 9500000 204410 |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kisiphahnen-Obligationen Kisiphahnen-Obligati | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 2389886 43 5145 2160882 0 843777 30 2000000 9500000 204410 |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 - 2389886 41 5145 - 2160882 0 842777 30 2000000 - 9500000 - 960040 18 |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen Obligationen Kleinbahnen Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbah | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 2389886 43 5145 2160882 03 842777 30 2000000 2550000 2666040 18 |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Gekündigte noch einzulösende Emissionspapiere Kraditoren Depositen Kraditoren Kraditoren Depositen Kraditoren Depositen Kraditoren Kraditoren Kraditoren Depositen Kraditoren Kraditoren Kraditoren Depositen Kraditoren Kraditoren Kraditoren Depositen Kraditoren Kra | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 565800 2389886 43 5145 2160382 03 842777 30 2000000 204410 866040 18 655505 17 |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | 11/11/1 | 21065300 — 565800 — 2389856 43 5145 — 2160882 01 842777 30 2000000 — 950000 — 950000 — 960000 — 1865505 17 410000 — 1889313 46 |
| | Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Certifikate Hypotheken-Depot-cheine Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kommunal-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Kleinbahnen-Obligationen Gekündigte noch einzulösende Emissionspapiere Kraditoren Depositen Kraditoren Kraditoren Depositen Kraditoren Depositen Kraditoren Kraditoren Kraditoren Depositen Kraditoren Kraditoren Kraditoren Depositen Kraditoren Kraditoren Kraditoren Depositen Kraditoren Kra | 6397900 - 12970300 - 2045800 - 12542100 - 2000000 2988500 - 683000 - | | 565800 - 2389886 43 5145 - 2160382 01 842777 30 2000000 - 204410 - 866040 18 655505 17 410000 - 2088860 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 |

Preussische Pfandbrief-Pank.

Dannenbaum. Gorton. Zimmermann.

Uebernahme-Anzeige.

Meinen werten Gästen, Freunden und Bekannten, sowie der ren ehrlichten Nachbarschaft mache igh hierdurch die Mitteilung, dass ju das neurenovirte allbekannte Restaurant

Moritzstrasse No. 16.

seit 1. Februar übernommen habe.

Ich werde mein Verdienst darin sueben, dasselbe in seitheriger bewährter Weise auf der Höhe zu erhalten, und spec durch Führung einer preiswerten gediegenen Küche, meine verebrlichen Gaste jeder Richtung zufrieden zu stellen.

Zum Ausschank kommen:

Das best renommirte "hell Export" aus der Hof-Brauere Schöfferhof (Mainz), das beliebte "Fürstenberg-Bräu". Tafelgetränk Sr. Maj. des Kaisers, und "Münchner Hackerbräu" (wie im Kurhaus), sowie garantirt reine Weine erster Firmen.

Im Ansehluss an obige Anzeige erlaube ich mir zu dem am Samstag, den 5. März, Abends 9 Uhr, stattfindenden

gemeinschaftl. Essen

ergebenst einzuladen, wozu die Listen zum Einzelchnen offen liegen bei Aug. Momberger, Moritzstrasse 7, Friedr. Groll, Goethestrasse J. C. Kelper, Kirchgasse 52, C. Erb, Cigarrenhandl. und im Restaurect Um gütige Unterstützung meines Unternehmens bittet

Emil Munic, Inhaber.

Geldäfts-Verlegung. Bon beute ab befindet fich mein Geichaft nur noch

Midjelsberg26

vis-a-vis ber Chnagoge.

Pius Schneider, 26 Michelsberg 26.

Walhalla - Theater.

Heute Eröffnungs-Vorstellung. I. Grosses Frühjahrs-Programm. Spielplan vom 1. bis 15. März.

@ Patty Frank, @ die besten Parterre-Akrobaten der Welt. 6 Personen.

Les trois Etoiles. Wiener Gesangs- und Tanz-Terzett.

Seppi Mauermeier. Süddeutscher Humorist.

Lydia Dobranow

in ihrem Traum von Licht und Schönheit. Phantasie- und Serpentin-Tänzerin L. Ranges The Marcellys.

Original Excentric musical clowns. Goltz-Trio.

Equilibristen auf rollenden Kugeln mit Drahtseilakt.

Carl und Mary Ohm

mit ihrer grossartig dressirten Tiergruppe, Bären, Ponys, Hunde und Affen. Geschwister Petram.

Theater Fantoche, Cirque en miniature. Lona Cass, Excentrique Tanz-Soubrette. Preise der Plätze wie gewöhnlich. Vorverkauf zu ermässigten Preisen an den bekannten Stellen. Vorzugskarten haben an Wochentagen Gültigkeit. Anfang 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr.

Im Hauptrestaurant täglich Abends 8 Uhr: Grosses CONCERT des "Philharmonischen Salon-Orchesters Odierna" aus Mailand. Eintritt frei.

Riefidenz-Theater.

Direftion: Dr. phil. D. Rauch. Dienftag, ben 1. Darg 1904. 164. Abonnements Borftellung Abonnements Billets gultig

Hofgunft.

Buftfpiel in 4 Aften von Thilo von Trotha. Regie: Albuin Unger. Bidy . Elly Mrnbt bom Stabttbeater in Roftod are Baft. Rach bem 1. u. 3. Atte finden großere Baufen ftatt. Der Beginn ber Borftellung, fowie ber jedesmaligen Alte erfolgt nach bem 3. Glodenzeichen. Anfang 7 Uhr' - Enbe 9% Ubr.

Königliche



Moutag, ben 29. Februar 1904. 86. Borftellung. 63, Borftellung.

Der Zigen nerbaron.
Operette in 3 Aften, nach einer Ergöhlung M. Jofai's von 3.
Schnitzer. Mufit von Johann Strang.
Mufitalische Leitung: herr Kapellmeifter Stolz.
Regie: herr Dornervaß.
Graf homonah, Obergespann b. Temejer Comitates herr Enge'mann Caute Carpero, fanjalister Commitates

Berr Anbriano. Berr Bente. Berr Rubolph. Arfena, feine Tochter Fri. Corbes. Mirabella, Ergieberin im Saufe Bfupan's Ottofar, ihr Sohn . Ggipra, Bigeunerin . Saffi, Bigeunermadden Derr Riarmaller Fri. Schwart. herr Muller herr Gbert. Bigeuner Mihala herr Schmidt, Janefi Gin Berold Berr Gpieg. Derr Berg. Mitfa, Schiffstnecht Iftvan, Biupan's Anecht . Mina, Ariena's Freundin Bri. Rataiciat. Gin Bigeunerfnabe . Rt. Schneiber. Sepl, Baternbub Der Burgermeifter von Bien. Freundinnen ber Arfena Junge Egifo's. Schiffstnechte, Bigeuner, Bigeunerinnen und Kinder. Trabauten, Grenabiere, husaren, Marketenberinnen, Bagen, hof-berren und hofbamen, Rathsherren, Bolf z. Ort ber handlung: 1. Alt: Im Temefer Banate. 2 Afr: 3n einem Zigeunerborfe ebenbafelbit, 3, Afr: 3n Wien. Beit ber handlung: Gegen Mitte bes vorigen Jahrbunderts

. Fri. Salvi. bom Stabttbeater in Maing als Gaft. Rach bem 1. und 2. Afte finben Baufen von 10 Minuten flott. Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe nach 91/2 Uhr.

Dienftag, ben 1. Mars 1904. 61. Borftellung. 36. Borffellung. Abonnement D Erfte Gaftbarftellung bes herrn Dr. Max Pohl bom Ronigliche . Shaufpielhaus ju Berlin.

Mathan ber Beife. Dramatifches Bebich. in 5 Aften von G. E. Leffing.

Regie: Derr Rody. Sultan Salabin . . . Gittab, beffen Schwefter Rathan, ein reicher Jube in Jerufalem Recha, beffen angenommene Lochter Erl. Egenolf. Daja, eine Chriftin im Daufe bes Juben ale Wefellichafterin ber Recha Gin junger Tempelherr herr Malcher. MI-Doft, ein Derwifch herr Tauber, Der Batriard von Berufalem . herr Mebus. Ein Rlofterbruber . herr Rubolph. Die Scene ift in Berufalem.

. . Rathon Rach bem 8, Atte 19 Minuten Baufe, Anfang 7 Uhr. - Gewöhnliche Breife. - Enbe nach 10 Uhr.

holyverfleigerung im Schierfleiner Gemeindewall Freitag, ben 4. Mary 1. 36., Bormittage 10 1 anfangenb.

Ge fommt gur Berfteigerung in ben Diftriften 7 Bolo maag, 12 Sammereifen, 20 und 22 Bfuhl und 1 bed a) Runholg.

Giden: 62 Stamme mit 21,96 Geftm. 8 Stangen 1. Claffe. 5 Stangen 2. Glaffe.

19 Rm. Chichtnupholy (2,90 Mtr. lang, Pfoim) 6 Stamme mit 4,69 Feftm.

10 Stangen 1. Cl. (Langwieden). Birten: 18 Stangen 1. und 2. Claffe. Erlen: 10 Stamme mit 3,35 Geftm.

Riefern: 167 Stamme mit 90,46 Geftm. Rm. Schichtnutholy,

b) Brennholz. Eichen: 2575 Bellen. 8 Rm. Scheit- und Rnuppelholg. Buchen:

83 Rm. Cheit- und Anuppelhols. Riefern: 550 Bellen. 4 Rm. Scheit. und Anüppelholg.

125 Bellen. Sammelplat ift um 1/210 Uhr am Forfibaus ,...

Schierftein, ben 27. Februar 1904. Der Bürgermeifter.

Behr. Sonnenberg.

Befannimadung. Camftag, ben 12. Mary b. 38., Radmitta 4 11hr, werben im Rathaus gu Connenberg funt in Beichaftelage in bem fogenannten hofgarten, an ber ftation ber elettrifchen Bahn belegene Bauplage zweiten und vorausfichtlich letten Male unter gut Bahlungebedingungen berfteigert.

Die Unterlagen find auf ber Burgermeifterei offen

Sonnenberg, ben 25. Februar 1904. Der Bilirgermeifter: Zamibt.

Zum Seidenräupchen, 38 Caalgaffe 38.



Dienftag: Metelfuppe, August Köhler. wogu freundlichft einlabet

IESBADEN Kaiser Friedrich-Ring 52. Telefon 2993. Alle Artikel zur Geburtshilfe, Minder v. Krankenpflage. Milchaucker 90 Pf. p. Pfd. Monatsbinden von 90 Pfg per Dts. an etc. etc. Brosc. üre "Mutter u. Kind uxemburg drogerie

Mr. 51.

Gefchäfts-Dirlegung und . Empfehlung.

Meiner werthen Runbichaft, vereirten Damen und Rachbarichaft jur Dadricht, bag ich mein Beichaft nach

Biehlstrasse 2, 1. Etage,

verlegt habe und halte mich in allen vortommenden Arbeiten vertens enwfohlen. Achrungeboll 3. Eteber, Damenichneiber.



| | | | -00 | *** | **** | ***** | alt | feinst. |
|---------|---------|------|------|---------------|--|-------|-----|---------|
| Preis | 1/1-F1. | 1.75 | 9.— | 9.95 | 9,50 | 3 | 4 | 5- |
| | /,-F1. | 1 | 1.20 | 1.35 | 1,50 | 170 | .20 | 270 |
| 37 - 01 | KET | | | SCHOOL STREET | A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH | en! * | | |

Beleuchtungs-Körper

aller Art. gu Gas u. elettr. Lift, gu enorm billigen Breifen. Beftes Sabritat, mobernfte Ausführung.

K. Brandstätter, Initollateur. Marft rafie 23, gegenüber bem hotel Ginhorn. Rein Vib n. Großes Lager im I. & c.

205 Ei des Columbus if Sturmvogel-Modell 1903

Es ift bas langgefucte und billigfte Rab. Größte Gratifiondarbeit, | Dochite Glegang, Größte Ctabilitat, Riedrigfter Breis. Größte Ctabilitat, Riedrigfter Breis. — Dian verlange unfere Breisline. — Wo nicht vertreten, lielern wir direft auch an Private ju Fabrifpreifen.

Deutsche Fahrradwerke Sturmvogel, Gebr. Grüttner

Fahrraber und Rahmafdinen, Berlin Balenfee 97.

Mein Büreau sowie Wohnung befinden sich jetzt Kaiser Friedrich-Ring 59 Laden und III. Etage.

Carl Götz.

General-Agentur der Baseler Lebens- u. Unfall-Vers.-Gosellachaft in

Haupt-Agentur der Preussichen Feuer-Versicherungs - Action-Ges Itsch. Berlin.

Basal Hypotheken- und Immobilien-Agentur.

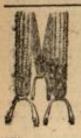
B's jest noch nicht dagewesen!!! 1 Pid. beften Emftallwürfeiguder für 16 Big. an jedem Pid. Caffee per Pid. von 60 Pfg. bis Mt. 2.00. 92/162 Mt 1.00 Spezialität Java mit Buaiam. gebr. Pfd Mt. 1.00. 20 Pf. Wit. gem. Griesraffinade 10 Pid Mt. 1.95.
20 Gemüfenadein Hausm., Gem Obn Pfd. 25—60 Pfg. 20 "Große fürf. Pflaumen, caiti. Pfd 25—70 Pfg. 12 "Garant. guttoch. Hülenfrüchte, Hafersoden 20 Pfg.

Telefon 125. J. Schaab, Gravennt. 3.

45 Big. Borz, Tifcim., Laubenh. 50, Bobenb. 60, Lorder 80 Big. Mt. 1.00 Erbod., Rivoedb., Dochb. Mt. 1.20 rc. bis Mt. 3.00. Motorine p. Fl. v. 70 Big., Mofetweine p. Fl. v. 50 Big an. Subweine, wie Bortwein Wit. 1,25. Wolaya, Shercy, Mabeira. Cognac Scherer &t. 3.00 b 1.90, bill. Sorten 1.25 t. 2.00 Mt. Deutsch, u. fran; Champaguer, Arrac, Rum p. Fl. 2,00 Bit.

Gebrauchte Mobel (ieder Art), gange Ginrichtungen, Erbichaftenachläffe fanfe ich bei fofortiger Urbernahme nete gegen Caffa und anter Begiblung.

Jakob Wulhr, Goldgaffe 12. 2778



golentrager, Portemonuaies

Letschert. Saulbrunnenftrage. 10





Chr. Tauber, Artikel zur Krankenpflege. Kirchgasse 6. - Telephon 717.

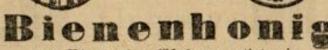
Sypothefentapital 3. 1. u. 2. Stelle Bohnhäuser (Ctabt und Cand), fowie in Stabten (mit fiber 20,000 Einwohner), auch a. Induftrieobjette, Fabrifen, hotels ze. gur 1. Stelle beichafft coulanteft Senfal P. A. Horman, Wiesbaden, Emferftr. 45, (Spr. 12-2) oder Franffurt a. Dt., Maingerlandfir. 68.



N chste Woche! Loose in Wiesbaden l J. Stassen, Kirchgasse gasse 10, Moritz Casse Zlehung 9. u. 10. März in emscheid. Nur 170,000 Loose. II. Lotterie. Schloss Lose à 3 M. Porto und Liste 30 Pfg. extra. 6634 Geldgewinne ohne Abrug im Betrage von Haupt- 30,000 F. de Haupt- 20,000 .4 Haupt 10.000 .K 10 & 1000 & = 10000 & 20 & 500 & = 10000 & Hois, Hoff, 6, L. A. Ms 100 Å 500 Å 100 % = 10 000 % 20 % = 10 000 % 10 # = 10 000 # 6 # = 30 000 # 1000 5000 Burg-Lose versendet: @eneral-Debit Lud. Müller & Co. in Berlin, Breitestr. 5. Telegr.-Adr.







per Bfund ohne Glas, garantirt rein. Beftellung ber Rarte wird fofort erledigt. Die Befichtigung meines Standes, über 90 Bolfer, und Brobiren meiner verichiebenen Ernten gerne geflattet. Carl Practorius, Telephon 3905 mur Waltmühlftrage 46.

Berein

Frangnbildung-Mittivoch, ben 2. Marg, abends 8 Uhr in ?...

ber Loge Blato : Geffentlicher Vortrag

bon Gran Globeth Arufenberg aus Rreugnad ib. "Die Erziehung gur Che und gur Tatigleit außer dem Sauje".

Der Borftand Eintritt frei ! Rur Dedung ber Saaltoften werden freiwillige Bemis Gingang entgegengenommen.

Volksbildungsverein zu Wiesbaden

Freitag, den 4. März 1904, Abends 8 Uhr, im "Kaisersaal", Doppeimerstraße 15. Rafaels Leben und Werke. Bichtbilder Bortrag von herrn Relter Lang-Grantfunt . 1

2. Vortran. Montag, den 14. März 1904, Abends 8 Uhr, in ber "Turnhalle", framunbfirage 25: Die verschiedenen Arten der elektrischen Beleuchtung mit besonderer Berücksich. tigung der neuesten Erfindungen. Experimental Bortrag von Berrn. W. Skirl-Granffun & M.

3. Vortrag. Mittwoch, den 23. März 1904, Abends 8 Uhr, im "Kaisersaal", Topheimerfitzäe 15: Experimente mit flüssiger Luft. Bortrag von herrn Dr. Grünhut her

Eintrittskarten 25 Pf., im Borverfauf 15 Pf., Abounement fur bie 3 Bortrage In

Gintritte. un: Abonnementefarten merben im Borberfant abgegeben : in ber Bolfelefehalle. Ede Friedrich und Schwalbaderfraje, in b. Reftauration gum Raiferfaal, Dopheimerftrage Nr. 15, m ber B

fauration zum Kaifersaal, Dopheimerstraße Ar. is, in die Anstation der Turnhasse, hellmundstraße Mr. 25, is Gaswirt Martin 18 oll. Bieichstraße 14,

Ewald Küllmer, Walramstraße 21,

Johann Echneider, Ablerstraße 37,

Wilh. Natver, Morisstraße 36,
Georg Singer, Gemeindebadgäßchen 6,
Gigarrendander Ph. Faust. Schuigasse 36,
Andreas Müsser, Mauritinsstraße 26
Friseur Gust. Frisete, Ablerstraße 32,
Bädermeister Jakos Neichert, Wellrigtraße 26,
Kaufmann Phil. Seibel, Walramstraße 21,

Wartin Leug, Jahnstraße 21,

Eintrittskarten zu 25 36, find außerdem an der Wendfaße haben. — Die Abonnementskarten werden nur im Vorverlass

ju haben. - Die Abonnementofarten werden nur im Borverten Die Vortragskommission

Pramatischen Unterricht

gibt biftinguirte Dame, jahreiang für erftet Sach an erften Bainemnt thatig gewesen. Corufairige Ausbildung bis jur volligen Bainemnt Bermittlung von Engagements. Unterricht in Declamation in Jahmen Gingeln-Stunden fur Bortrage und Reben.

Fran L. Spies, bom "Deutiden Theater in Berlin", 3bfreinerftrafte 11, 1

Akademifche Bafchneide Schule von ftl. J. Stell,

Babnhofftrage 6, Sth. 2, im Adrian iden Saufe. Erfte, altefte u. preiste. Fachfchule am Blane f. t. Er Damen- und Kindergard. Berliner, Biener, Engl u. Banfer Sch Beicht faßt. Metbode. Borgagt, praft Unterr. Gründl. Russites Schweiderimmen u. Direcite. Schul. Aufn. tagl, Coft. m. junkt eingerichtet. Taillenmud. incl. Futter u. Unpr. 125, Roch is bis i Dit. Buften Bertauf in Stoff u. Lad zu ben bill. Priffer jest ab an Samftagen Buften, jum Einfaufspreis.

Lehr-Inflitut für Damen-Schneiderei II. III.

Unterricht im Magnehmen, Mullerzeichnen, Buidmeiben und
Anfertigen von Damen- und Rinderfleidern wird gerindlit und
forgfältig ertheilt. Die Damen fertigen ihre eigenen Coulen
an, welche bei einiger Aufmertlamteit tadellos merden. Ein
aleichte Methode. Die beften Erfolge ihnnen burch jablende
Schulerinnen nachgewiesen werden.

pur gründlichen Ausbildung. Material gratis. Speralus von 3—12 und von 3—6. Anmeldungen nimmt eintgegen Marie Wehrbein, Reugaffe 11, .3 61

Bufchneide-Alfademie. bon Margarethe Becker, Manergaffe 15 (Ausgebildet auf ber großen Schneid, Afademie, Berb

Rur wirft, fachgem, afad. Unterricht i. Wuftergeichnen. fdneiden u. Anfertigen fammtl. Damen- u. Rinder Garber Tuchtige Ausbildung gu Direftricen und felbfiftund Schneiderinnen, sowie einsache Kurse jum Dausgebrau. Schnittmufter nach Maag für fammtl. Damen- und Sie garderoben. - Brofpefte gratis und franto!



Unterricht für Damen und herren.

Behrfacher: Schonichrit: Buchführung (ein!, bappelte, u. ant. Correspondeng, Raufman, Rechnen (Brog. Binfen u. Correspondent, Rechnen, Bechfellebr., Kontorfunde, Stenographie, Majchinentant, Grandliche Ausbildung, Raicher und ficherer Erfolg, Tages, und Rivend Aurie. Abend Aurie.

NB. Reueinrichtung bon Gefcaftebuchern, unter Berudiat ber Steuer-Seibsteinschänung, werben biscret ansgeführt. Beinr. Keicher, Raufmaun, langi, Fachlebt, a groß Luifenplat la, Parterre u, II. St.

& Wiesbadener Wohnungs-Anzeiger 20

Wiesbadener General-Anzeigers.

Unier Wohnungs - Anzeiger erscheint 3-mal wöchentlich in einer Huflage von circa 10 000 Exemplaren und wird außerdem jedem Interelienten in unierer Expedition gratis verabiolgt. Billigite und erfolgreichite Gelegenheit zur Vermiethung von Geichaftsliokalitäten, Wohnungen, möbilrten Zimmern etc. etc.

98r. 51.

Unter dieler Rubrik werden Inierate bis zu 4 Zeilen bei 3-mal wöchentlichem Erscheinen mit nur Mark 1.- pro Monat berechnet, bei täglichem Ericheinen nur Mark 2.- pro Monat. interestatatatatatatatatata Einzelne Vermiethungs-Inierate 5 Piennige pro Zelle.

Mehningsnachweis-Bureau Lion & Cie.,

Schifferplan 1. . Telefon 708. 865 Beidaffung von Mieth. und Raufobjetten aller Art.

Wohmungs-Gesuche

Biestaben ob, beffen Rabe r, enbiger evangel. Familie ge Bimmer mit Aufmartung reest Wittagstifch Busführi. 1759 an bie Erp b. Bl. 4759

Uhr.

Vermiethungen.

Gde ubeihende u Schieriteiner-fr fie 2 ift eine Bohnung a 8 Jimmern, Ride, Balfon, a alem Bubeb gield od, pater

Birtebert Cobr. 3 ich. Billen-Bift, Beat., fc. Warten, jum Litel 1904 ju perm. abr. 1 1904 ju berm. Raberes

7 Bimmer.

Duler-Beiebeim-Ring Do. 40 ift eine icane 7. Jim. Bobnung m 2 Sted, ber Reugeit entip., m 1. Januar ju berm. Rab. meht im 3. Stod. 8774

Edjügenstr. 5

Cingen Gilla), mit Sanpt- u. umer, mehrere Erfer und ine, Diete, Babegimmer, Ruche reicht. Rebengelag, tof, ober in ju bermietben, Rab. baf, Schapenir, 8, Bart. 3720

6 3immer.

aler friedrich Ring 28 Dage mit alem Comfort ber rben BRellerabtheilungen rc. 1. @ 231.

1 u. 2 Stod je 5-6 3im; 2 Bolens, eleftr, Licht ec. ober fpater gu permi.

torberen Meretbal. 29tis m nite, 8, ift die 1. und andhart. Grage, 6 Bimmer, d Grage, 10—12 Uhr.

chentendorfite. 4, Botnungen von 6 Bim' befejte Balfon, gu verm.

Bielandftr. 2, mener Bohnung (3. Grage) gu

5 Bimmer.

mardeng 22, 3 Et., 5 Jim n. volla. Bubeh. p. April n. volla. Bubeh. p. April n. volla. Rab. Bismard-16, 1 St. lints. 1642 aiding 30, 5 Jim., 1 Babe-m., 2 Pall., 2 Rell., 2 Mani., 2 maines Baffer. Gas, 1 2006, 19 vm. N. 1 St. 1905 em Renbau Dopheimerne 84, Beb., ich 5.gim. mr Balfon u. reich. Bu-t breiswerth per 1. April

Ph. Schweissguth, nerver, 14 Dobbeimerftraße 106, umer, Erfer u. 3 Bail. Comfort ber Bengeit Dit bia, ju berm, " \$104 Stretch Ring 20 ift bie Erige beft, and 5 Bim.
5. 3nbeb., ber Rengeit enb. Gubfeite, rfibige and ber I, Abril ju vm. tre im Part, beim Saus.

3. begw. 5 Bim.-Bohnung, Robe Babnhof und Ge-richt, per 1. April ob. Dai Umftande halber billig gu vermiethen. Raberes Rird.

Quremourofte, 9 fino 2 ichone Bohn. v 5 gim., Ball, Erter u. mit all. Courf, ber Neuz. und reicht. Zubeh, verfeben, iof. oder per 1. April 1904 preidw. z. bm. Rab. Part rechts ber 1228 Rah. Bart, rechte ber Martin Bemp.

Deuban Schon, Rauenthaler-ftrage 5, an ber Ringfniche, nabe ber Salteftelle ber eieltr. Bahn, find herricatt. Wohn., jebe Etage 5 Bim. u. Ruche m. allen, ber Reugeit entiprechenben Einrichtungen gu verm. Dab, bafeibft ober Gobenftrafe 2. 1484

Dtubesbeimerftr. 19, berrichaftt, 5 Bim.-Wobn., Bart. u. 1. Et. m. Bab., eiehr. Bicht, Gas, 3 Baif. n reicht. Bubed., Bors n. hintergart., per fof. ob. fpat. 3u perm. Rab. baf. Bart. 4980

Deubau Schierfteinerftraße 17, bocheleg, ausgeft, 5.Bimmer-Bohnungen mit Erter, 3 Baltons, Bab, eleftr. Bicht u. Robienaufzug per fofort ober fpater gu berm.

per iofort ober fpater zu berm.
Rab. bafelbft. 4888

Lauferire. 12, nacht karterFriedr.-Ring, Wohn. ven
5 gim. m. reicht. Zubeb., d. Reng.
enther. einger... zu verm. Rab. bal.
n. herdecitr. 4. Bart. t. 3824

Orfitr. 12, Ede Scharnvoruftr.
ich freie Lage, 5 gim. mit
teigt. Zubeb. n. allen Einrichtung,
der Menn werebben, ver fofort zu

ber Meng, verfeben, ver fofort gu perm. Rab. im Saufe ob. Blicher.

4 Bimmer

Barn. 2 a. "Billa Minerva", Bart. Babn., 4 Bim. Ruche. Bab, reicht. Bubeb. p. 1. April od. früher ju verm. Bennhung bes Gartens u. Bierchel Get., finnter. Bage, in ber Rate bes 29albes it. ber Glettr. Breis DR. 700. Rab.

Bad, Ruche u. reicht, Bubeb. per 1. April. Angui. tagl. b. 10 bis 12 n. 3-5. Rab. b. Land-graber, 1. Et. 5907

Bismardring 19, im 1. und 2. Stod, je eine febr fone große 4-Bim. Bobnung m. Bab. 2 Baltons, Roblenaufg, re-- event. Gartenbenutiung - Ber-baltuiffe halber jum 1, April 1904 preiswerth gu verm. Rab. baf. 2. Stod finte. 4151

Bertramftr. 16, 1, Ede Zimmers mannftr., ich. 4-3im. Bobn. mit allem Zubeh, sehr preiswerth z. 1. April zu vm. R. Bismard-ring 19, 2 b. Maurer. 3743

am achthat 82, Bart. Boon., 2 4 Bint, m. Bubeb, p. 1. Juli zu verm. Rab. 1 St. 5 72 Renb. Dogheimerfre. 21, Ede Sellmunbfrage, Bel-Etage. 4 Bimmer mit fammtl. Bubebor, ber Rengeit en predent einge, richtet, per 1. April 1904 gu bei-

richtet, per miethen. Rab. Jakob Spitz, Morihftr. 16

Dotheimernr. 69, 4 3im. 29obn., ber Reugeit entfprechend und Raume jum Aufftellen von Mobel ob. Bureau per fof. ju vm. 8847

Dogheime ftr. 84 (Nenb.) find su Mittel au Part. eine ich. 4-Bimmerwohnung, fowie 1. Std. ich 8-Bimmer-Wohnung auf gl. fp. ju vm. Ph. Schweissguth, Blubesheimerfir. 14. 4891

Menb. Dreiweibenftr. 2, Connen-feite, find mehr. 4-Bim. 19., ber Reng, entip, einger., D. 1. April ju berm, Rab. auf ber Bauftelle n. Morigitr. 16, b. 3. Spit, 5275 Dreimeibenfr. 8, nabe am Bis.

mardring, rub. Lage. find eleg. 3. u. 4-Bimmer-Bohnungen mit Erfer, 2 Ballons, Bab und Robienaufgug, Alles ber Bengeit entsprechend einger., j. 1. April 1904 gu verm. Rein hinterhaus. Rab. bafelbft.

(Sitviflerfir, 10, Reub, Emmei Bim, mit all. Comf. ber 1. April, ev. früber ju vm. Rab. bai. 2137 Cmjerftr. 8, fch. Wobnung von 4 gim, u. off Zubeb., neu berger., gr Balf, gu berm Anguf. von 3-5 Ubr.

22 envau Ervanjeritrage 2, Ede 29alluferitr, ichone Bohn b. 3, 4 u. 5 Bim., ber Reng, entfpr. eingerichtet, m. reicht. Bubeb., per 1. April gu berm. Rab, Must, bortl. ober bei 3. Fren, Schmalbacherftr. 1, Edlaben.

Acuban Gueifenauftr. 27, Ede Bulowitr., herrich, 4. Zimmer-Bohn. m. Erter, Balfon, eleftr. Licht, Gos, Bab nebft reicht. Bubed. p. 1. Arril zu verm. Rab bortfelbft ob. Roberstraße 33 bei

Gobenftr. 2, Bei.E.t, ift eine indone Bobnung, 4 Bim n Ruche, mit allem Bubebor, auf 1. April 1904 gu permiethen. Rab. Bart.

Belimunditr. 42, 3 event. 4 Bimmer mit Bubebor

jum 1, April gu vermietben, Rab. 2. Etod. Starent, 7, 1 St. 4 Bim, unt Rabeb, p. L. April ju verm. Rab. 2 St. 3031

Ratitr. 89, Bei-Etage, 4 Bim. m. Bait. Ruche, 2 Mani., 2 Refler auf 1. April 3n berm. Mab. 1 St. r.

Rüche, Babegim., 2 Manf. (700 Mt.) per 1. April ju verm. Nah, bei Friehl, Sth. 3806

Quremburgplay 5, 8 Gt., Wohn. ber Reugeit entfpr. gu vermieten. Dab. bareibit.

Gde ber Raber. u. Reroftr. 46 Ruche te. auf 1. April 1904 gu

Demoan Bumppsvergar, 8a, 4 gim Bohn, per 1. Apr, 2 vm. Rab, bafeloft. 9871 Daufe, eine fd. 4. Bimmer-

Bounung zu verm. 5949 Painppsverght, 45, 4-Bimmer Bobn. auf 1. April zu verm. Mab. Bart, t. 5098
Secrobenst. 28, 2. Et., 4 Bim.,
Balton u. Zubeb, a. 1. April 311 bm Rab, 1 Et. 1. 4864

6 d. 4-Bim.-Bohnung, 3 St., 2 Balt., 1 Erfer, marine Bafferl., reichl. Bubeh. Raberes Scharnborfiftr. 8, 2. habn. 2547

Eppfiein i. Caunus.

In beffer Bage, Sauptfir., Rabe Babnhof u. neuer Boft Wefchafts. bane, neu bergerichtet, ich. Reller, Parterre, Ediaben un. 2 gr. Ecanfenftern, 2 Bim. u. Rude, 1. Stod 4 id. Bim., 2 Manf. u. Aroden-iprider u. Dintergebaube als Lager-raum und Barten, für jebes Geichaft geeignet, Mengerei, Colonial n. Deittateff., Budichnitt ac. rc., per 1. April ober fpater gu berm. ob. ju verlaufen. Rab, b. Eigenth. 3h. Ribl, Biedbaben, Befenen.

porfite, 19, Ede Scharnhorftite, ich, freie Lage, 4 gim mit reicht, gubeh, n. allen Einrichtung, ber Ming, verseben, per sofort gu berm Rah, im Saufe od. Bluder-play 3, 1, bei Architett E. Dormann.

Portftrage 7, 4-gimmer Bobn. mit reicht, Bubeb. p. 1. April

Portur. 14. 4 Bimmer, Ruche. Babefinbe u. Bubeb. ju 650 mart ju perm.

3 Jimmer.

21 arnt, 22a, Bida Minerva, Ruche, Bab u. allem Bubebor, jeb Comt., ju verm. Preis 600 Dit. Schone Musficht, gef. Luit, Rab. d. Walbes. Rab. bat., 1. St. 6150 Donbeimerftr 18, Bob., 8 Bint., fruche, Reller u. Mani, an rub Familie per 1, April gu bermiethen. Rab, bafelbft, Dirtelb.

Donneimerftrafte 82 Drei-Bimmer-Bobnung., ber Deugeit entipreciend, auf gleich o. fpat, gu verm. Rab. Dochparterre. 1087 Deubau Dopbeimerftr, 84, fdt 2. und 3. 3immer- Bohnung num. Ph. Schweissguth. Milbesbeimeeftr, 14.

Donaeimernrage 94, Ede ber Beamtenbaufer, find icone 8. Bimmer-Bobnungen lofort ober 1. April gu verm. Raberes Bart.

De tuban Donneimernt, 106, eieg B. Bim, Bobn., mit allem Comfort ausgestattet, nebit Bubeb,, fof, ober 1. April gu vermiethen.

Rab I. Et Beder. 1937 Emferarate 75, 3-4-3immer Wohn, Frontfp., auf gleid au verm.

Gitoilleefte, 8, Bob, 3-3immereinger, ju billigem Ereife auf 1. April 1904 ju bm. Rab, baf, ob. beim Eigenihumer Gueifenauft,

Treundi 3.3mm, 28ohnung ab 7 1. April gu verm, (aud icon fraber) Franfenfte 16, 2 St. 6181

neifenauftr. 10 fine Weomungen, 9 8 Bimmer, Rude, Bab und reiches Bubebbr, ber Reugeit ent-iprecent, per fof, ober fpater an verm. Rab. Bart, rechts. 3367 ORSEGNATION OF THE PARTY OF THE

GReijenauffr. 23, prautvolle 3. Bim Bobn m. Bolf. und reicht. Bubeb. auf gl. ob. 1. April gu um Rab. hochb. r. 4858 3. 280bn., (x St.) a. l. April an rub. Familie ju berm., 1 mobi. Manf. fofort gu verm.,

Rirchgaffe 11, fcone 3-Bimmer-Bobning

2 mobl. Part. Sim. (fep. Ging.) fot.

Gde Schierfteiner. n. Bicoriger frage in Dopheim find Boun. von 3 gim. u. Lücke n. 2 gim. n. Ruche nebft Bubeh. p. 1. April od früb. zu vm. Rab. das 8216

- und 3-gim.-25oun nebft Bubehor auf 1. April zu verm. Rab. Lebrite. 1, Bart.

Derriger. 12, Bon., Many. wohn. 3 Bim., Rude u. Reller, per 1. April an ült. finder-

De Benie ju verm. 8792 De wohn., 3 Bim., Rube und Refler, per 1. April an dit. finbert.

Bente ju berm. 5194
Detteib ditt, 3 (lints o oberen Beffenbftr.), [d. 3-Bimmer-Bobnungen mit 2 Baltonen, Babegimmer u. reicht. Bubeb, billig zu vermiethen. Rah Borberh, Bart. 4030 Georg Schwidt. Denbau Schon, Mauentbaler. ftraße 5, find ich, Wohnungen,

1, 2, 8 Bim, nebft Ruche u. all. Rubeb ju vm. Dab. baf. 1471 Dauenta erfirofe 7 (Reut.) find ich. 3 Bimmer- Bobnungen m. Buben., ber Reugeit entiprech. eingerichter, auf 1. April gu bm. Rab bei R Roll-Suffong. 3968

Rauentha eritr. 9, 1. ii. 2. et., 3 Bim. Bobn., 700 ii. 650 Mt. zu vm. Rab. Mrth. Bart, bei Forn. ob. beim Eigenth. Dob-heimerftr. 62, Part. 4. 3887

Reuban Rouentbalerftrage 10, elag. 3-8im. Bobnungen m. allem Comfort ber Rengeit ausgeflattet, 1. B. Balton, Roblenaufg. Mullabfall, elefte, Licht ze per 1. April ju verm. Rab. Jofef Rau Cedanftr. 7, Bart. 5870

Doberfir. 29, 8. u. u.Bimmer. Boon., 1 Manf., Boon., fom. 1 Bim u. Ruche an eing Berion ob, 2 Bente auf gleich ob, fpater an berm. 6141

Schreitenerur. 23, Bob. und Bartenhaus, je Wohn, von 8 3im, u reichl. Bubeh, ju verm, Rab Bob, Bart r 4843 Shernetueritr, 50 (Gemartung Biebrich a. Rib.) ift eine fc.

Bobnung bon 3 B.m., Ruche u Reller per fof. ju verm. Rab. Rengaffe 3, Bart. Charnbortitt. 24, Bob., 3 3 m., Rud., Balt. u. Bubeb, 1, Et., an rub, Familie auf 1. April gu

perm. Rab. Bart Seerobennt, 24, 3-Bim.-Wohn, ber Reugeit ent pr. einger., auf gl. vb. L. Apr. ju vm. Preis 650-580 Ett. Rab Part. r ob.

Bellritifte. 51, 1 L. 3 Bim. Bohn. u. eine 4-Bim. Bobegim, n. 2 Reller gu berm. IL, Ladel,

3 Bimmer Roonung im Briticis bau ju vermiethen 4761 Balluferftraße 3.

3:Rimmer.25ohnnng gu bermietgen Walbitraße 88.

50 Briant. 7, 4 St., a. b. Mbeingtt., 3 gim., Rider, Jubeb. gum 1. April zu verm. Preis 450 Pt. Rab. 2, Ctage, 3839

Dichone Wohnungen, 3 Bin., ber Rengeit entiprechend, p. 1. April gu berm. Raf. Gneifenauft. S, Bart. linfs, und Beftenofte. 18, p. bei G. Koch.

bortus, 12, de Schamooulur., id, freie Lage, 3 Bim. mit reicht, Bubeb. u. allen Ginrichtung. ber Meng, verjeben, per fofort gu verm: Rab, im Sante ob. Blucherplat 3. 1, bei Mrchirett G. Dor-

Balton, Ruche, Reller it. all. Bibeb, per 1. Arril 1904 ju bm,

orine, 22 (Meur. Bo. Meier), icone 3.8im. Wobnungen in. jubeb. per gierch ob fpar, g. vm. Rat, bajelbft im Baubureau ober Luifenftr. 12.

Doctir. 31, fc. 3-Bim. Woun. mit Balfon n. reicht, Rubeb. billig gu bermierben Diab, Bart, rechts.

Dorfir 33 Menbau Ede ber Rettebedftr. ich & Rimmer Rettebedftr., ich 3 Bimmer-2Bobnungen mit reicht. Bubebor per 1, April 1904 billig ju berm.

ber 1, April 1904 billig ju berm. Raberes Frantentrage 24, 1, bei Rub, Schmidt 2494 Pietheuring 10 fc. 3-3in. Bobungen b. R. e., auf 1, April ob. früher zu vermietben. Nöb. baselbit.

Eine 3-Bint-Boonung, Satton, Etud Garten u. Bubeb. for. gu verm. Rab bei Mach. Dobbeim, Biesbabenerftr. 2. 1130 21 m Bahnbof Doubeim, 28ti-3 Bim., Ruche u. Reller gu verm. Das baf. in Rr. 2 im 1. Et. 4816

Dondeim, Bieveabenitit, 41, 2.Bim. 2Bobn, m. all. Bubeb., auch Bafferi, im 8. Gt., auf 1. April ob. fpat. gu berim. Rab Part. f

2 Jimmer. Babnbefftr. 18 c. Mani. Bohn., 2 Bim., Ruche u. Bubeb., & 1. April gu bermiethen. 6082

1. Uprit gu vermiethen. 6085 Bh. Minor, Bime.

Gr. Barger. 12, Derrinmust gaffe 1, 1. Stod, 23mm. ohne Ruche, für einen Berrn, ev auch unmöbl., per 1, Jan. 1904 gu bermiethen. 1935

Denb. Dreimeibenfir 2 find m. 92. b J. Spip, Worthftr. 16 5276 Glevillerfte, Rr. 8, Mith. u Oth. fchone 2 und 1 Bim.-Bobnung, ber Rengeit entfpr., fo-mie helle Berft, auf 1. April 1904 ober fruber ju verm. Rab. im Ban ober beim Eigenthumer, Gneisenauftr. Dr. 13. 9932

Gesebergitt. 9, zwer meinander gebende Zimmer und eine Manfarbe gu vermiethen. 3012

Defiminabite. 42, gwei Binmer, Ruche und Reiter gu berm. Sapenenftr, ift e. ft. Dachmobn, beft, aus Bim, Ruche und Caviner f. ben Breis von 15 M.

pro Monat an fl. Familie 3. bm. Rab. Dambachthal 2, 2 St. 6151 R. benernt. 4, Bart., 2 Simmer mit Bubeb, per 1. April gu vermietben. 300 Mt. Ras, bei

Friebl, Bth 2 3 mmer u. Ruche auf L. April Mab Bebrftr. 12 2996

achwohnung, 2 3im. u. Ruche zu verm. per 1. April 4291 Luilenftr. 15. Biatterftr. 44, 2 3im. Ruche nebft Jubeb. auf 1. April zu vm. Rab. Biatterftr. 46, p. 3201

32 omerberg 9/11, Sinterb., eine Dag. Philippsbergftr. 18, B. 5950

Salgaije 88, ich. Fr ntipipe mobnung 2 Bim., Ruche n. Reller qui 1. April in berm. Rob. Bart. bei Anguft Robter. 2333 Steingaffe 28, Umnande baiber neu beiger. Wohn., 9 Bim. Ruche u. Reller unter Glasabicht. auf 1. April gu berm. Rt. Familie

Steingaffe 28, Borberd., ein fleines Dachlogis auf I. Dary

Seerovenstr. 16. Wich. 2, indene 2-Zim. Wohnung p. 1. April ju verse. Nab. Fr. Dambmann, Bulowar. 1.

Seerovenite, 28, Dib., 2 gim. Ruche u. Reller a. 1. April gu vm. Rab: 1 St. I. Schwalbacherftr. 63, fieine Dach-wohnung auf 1. April gu permietben. Schierfteinerfte, 62 Wohn,

2 Bimmer, Ruche u. Bubeb a. 1. April gu vermiethen, eine Bofipoonung an rubige. 32 timberioje Leute gu berm. 1906 Tannusftr. 48, 25 atramnt. 32, Maniardwohn, 2 Bim. Ruche, Reller auf 1. April gu vermiethen. 4463

Dib. Bart. 20 glim., Ruche u. Bubetor auf 1. April gu verm. 8192

Porifir. 4, 2 Bim.-Wohnung im Barterre per sofort zu verm, Mab. im Laben Part. 3094
Thoritir. 14, 250u., 2 Bimmer, Rude und Bubehar zu verseihen. 4299

mieihen. 4299
Porifir 31, ich. 26 gint. 29ebn.
gu bermiethen 4981 Rab. Part. rechts.

Sonnenberg, Blatterfir, 1. fc. Bohnung, 2 Bim. Rache u. Keller auf 1. April zu vm. 1140

1 Bimmer. 21 blerftrafte 50 ein Bfanjarb. perfir. 59 ift ein gr. Bimmer und Ruche per 1. April gu bermieth. 4817

Bertramftr. 20, Mill. Bart, 1 Bim., Rune, in. Abiching. per 1. April gu berm. Raberes

Bob. 1 L. 4693

Sieichnt. 28, 1 gr. Manjarde an eine einz Berjon auf 1. März zu verm. 5150

1 Zun, 2 Cavinette, jow. Ruche im Part. fof. zu verm. 1886. Dotheimerftr. 85, 1 St. L. 1518

Dobheimerfir. 88, Dib., 1 gim. und Ruche per 1. April gu bermiethen. Seilmundftr. 29, ein fc, ar. 1. Bart. 3im., Bob., fep. Ging., an 1 anft. Berfon ju vm. 4395 Sellmunder, 4st, Bim., Ruche u. Reller gu verm.

Rab. 2. Stod. Sermanner. 16, 1, große leere Manf. gu verm. Sin Bimmer u. Ruche an rub, Beute gu berut.

Rarl Brithl, Berberftr. 13, Bariar, 28, fc. beile Manfarbe, gleich gu vermiethen. Rab 8008

Scho gr. Bimmer, event. auch giebn- u. Schlaigim. mit 1 ob. 2 Betten ju bermietben 4899 Rirchaaffe 86, 2 L

Ein großes Bim, u. Ruche auf Sob. 1 St. r. Sellerftr. 17,

1 Binnmer und Ruche ju verm, 2937 1 beigb. Manf. gu verm. Rab. Budwigfir. 10. Baderlaben. 5985 Gerb. Wengel.

Ein Bimmer u. Ruche gu vermiethen Bubioigftrage 11,

Biatrecitr 42, fi Esophung bon 1 Bim. u. Ruche u. einzelne Bimmer an rubige Leute gn verm. Nab. Bart.

21 arftrage 18, 3 St., tann jg. anft. Mann Roft und Logis erhalten.

Mobilete Bimmer.

Bubich möblirtes Zimmer

gum 1. April gu verm. 6800 Albrechteitr. 6, 1.

blerfir. 60, Bart, erb. rein-liche Arbeiter gute bill. Roft und Logis. Bertramir 20, B. linte, mool,

Zimmer zu verm Bleichit, In, nibel. Jimmer in. ober obne Benfion gu verm.

9846 -9 Et. L 4712 2 Pogis Birichftrage 35, Bbb 6067 reim, Arbeiter erhalten faibnes

Billderitrage 26, 2. r mob., Bim. m. 2 Betten

Beff. Arteiter erb. Schlafnelle mit ober ohne Roft Dot-heimerfrage 46, Stb. B. 1 8745 Frantenitr. 24, 3. St. einf. Mindel Bim, an einen jungen foliben Mann gu verm. 4192

Mobl. Zimmer fofort zu vermiethen 517. Geibitt, 1, Bart. 5173

Meinl. Arbeiter

erhalten Schlaffelle 600 Rab. Gneifenauftr. 10, S. B. Selenenftr. 1, 3 L, b. Rofer, erb. 2 auft. Beute Bim. 4485 Anftandige Bente

erhalten Roft und Bogie 528 Belenenftr. 24, Bob. 1. (utes Bogis mit Roft fof. gu

permietben . Dellmunbftr. 21, 1 r. Bellmundfir. 36, 2,

ein ichones mobl. Bimmer gu ver-

Bellmundfir. 42, Bimmer gu berm. Raberes 2. Stort

Mobl. Bimmer gu permiethen

Dodftatte 2, Bob. 1. Sirfchgraben 18 2 St, linfs dit l'einf, mobil Bimmer an Mt, Die Woche gu verm 6288 Jahun: 42, Stu. 2, mobl. 3m, gu verm, per Woche 3 Mt.

Rardtrafe 40, 2, mobi, Bimmer Seren ju bermiethen. 6088

Mbbl. Zimmer an nermiethen Mab. Rer.ftr. 40, 1. Ift.

Gin fein mbbitries gimmer ju 4898 Rixmanffe 54, 3 St.

Peril. Arbeiter erh. Roft und Burfenftr. 14, Oth. Bart. Sinfenir 17, Sib. 1 et r., eint, mott gim, an ann. Seren

b. 1 Merg an gu verm, 6977 Manergoffe 12, 2 r., gut mobi, gr. Zimmer u. mobt, Manf. mit 2 Betten on auft. Derren gu bermiethen.

Schlaffellen ju berm Denger-gaffe 16, Bart. 5118 Meugaffe 9, 81, erhalt ein anit, Logie, auf gleich (m 10 M) 6175

junger Mann gure Roft und Dromenfir. 2, Bari, erg, reini Arb. Roft u. Bogis. 6257 Gin fcon mobl Bim. mit Garnet., aufmertf. Be-bienung u auf Bunich vollft. Benfion, am tiebften e. herrn für ftanbig Mufferftr. 1, 1 Gt 5965 Frau F. Urban.

Reinl. Arbeiter ern möblirtes Bimmer mit Ron Oranienftraße 26, Dib. 2 r.

De bbi. Binmer mit 1. auch 2 Beiten ju bm. Oranien-ftraße 85, Mtt . 8 L. 1128 Freundt, mobil Bim mit oder ohne Roft zu berm, Dranien-ftrage 35, Geb. 3 r. 5167

Philippebergitr. 9, 3, icones moblirtes Bimmer gn ber-

Bimmer an foliden herrn gu vermiethen. Junge Beute erbalten Roft und Logis. Riebiftr. 4 3. 6861 Hober-Mure 82, Billa Ottilie, ein gut mobi. Frontipipgimmer mit Cabinet gum 1. Februar gu nermierben. 3359

Rober-Mare 32. Bida Ottnir, 3. Saus pon ber Zaunueftr., ift ein recht gut mobl. Salone u. Schlafzimmer m. 1 ob. 9 Betten. 3360 an vermietben.

Dober-Allee 32, Billa Ottilie, 3. hans v. der Taunusfir,, 1 Tr., ift ein habid, recht gut mobl. Salon. u. Schiafzimmer m. 1 ob. 2 Betten ga verm. Dab.

32 ber Tanmuthr ift ein fent ber Taunusftr., ift ein feor bubiches mobl. Frontipiegim mit Cabinet gu verm. Rab 3 Er. 5-68

Gute Schiafftelle frei Edmalbadjerftr 17, 8 2 St 5957 Großes mobl. Bimmer ju vermietten Comalbage: fir. 87. Ditib. 1 rechte. Scharnportiftr. 7, 8, fcomes

möbl. Zimmer 30 vermietben.

muge Bente erauten moft und bei Gr. Mal'n. 3250

Gnt mobl. Zimmer mit Benfion von Mt. 60 an gu verimeiben, Taunusur 27, 1. 4220 Bairomitr 6, 3 St. rechte, ein mobl. Zimmer gl. billig gut vermietben.

23 mobl. 3im. m. guter Roft an einen anft, Mann g. bm. 6284 Waltamftt. 37 reinliche Ar-

bener Logis erhalten. Plat. Bimmer nat bouler Benf., monat. 40 M., j. om.

Benfionen.

Villa Grandpair, Emferftrage 18.

Familien Benfion. Elegante Bimmer, großer

Barten. Baber. **新加州**

faben.

Laden nebft Labengimmer fof. gu verm Aug. Boss. 3889

Caben, für Badere, fome fur jeben Beruf geeignet, und bie baju nothigen Raume fof. ob. fpat. gu pm. Dogbeimerftr. 106. 3105 Guenbogengaffe 9, gr. Laben m. ober obne Souterrain a, fof. ober fpater gu vermietben. Staden mit ober obne Wohning für jedes Beichaft paffend, gu berm. Bermannitt. 3, 2 St. 1. 5932 Sermanunr. 16, Laben mit ob. ohne Bobn, gu vermietben.

Rab. II rechte. 3984 Al. Langgaffe 7 Laden

febr billig in vermiethen. Rib Canagaffe 19.

Mauritiusstr. 10. Weinkeller und faden. auch getreunt, auf 1. April m verm. Rab. im 1, Gred. 3486

Laden,

Bunich abgetheilt werben, f. Babengimmer ob, Babenraum) tebr geeignet für Zapeten ob. Spielmarengefchaft, p. 1, Mpril oder fpater gu berm. Rab. Derigftrage 28, Compt. 4949 Caben mit Rebenraum in guter Nab. in ber Ero. b. Bl.

Laden,

ca. 106 D. Mir, groß, mit 2 großen Erferfenitern, febr gerignet für Tapeten. ober Spielwarengefcaft p. 1 April od, fpat, ju verm. Raberes Bloripftr. 28, Compt. 4950

Rieblftr. 9. Laben m. Wohn. perm. Rab 1. Stod.

Dent, Econ, R nenthalernt 5, ift ein Baben m. Babengim., für jebes Gefchatt, orton fof. ob Grifeurgeich, gerignet, auf fof. ob 4323 fpat, gu verm Rab. bal. Robengim, per 1. Juli, event. früher gu perm.

Caben Reuban Rauenthalernrage mit Bohn, p. 1. April 3n vermietben, Raberes Jolef Rau, Sebanftr. 7, Bart. 3706

Schöner Galaden

ift mis Labengimmer, gefonbers ich. grogem Reffer Schierfteinerftr. 15. Ede b. Erbacherftr., mit oder ohne Bobn.ng auf gleich ober fpater gu verm, Derielbe eignet fich, ba feine Coneurreng, porgüglich für beff. Cotoniale und Delifateffene gefchaft, ober ff. Dengerci begm. Aneldnitigefchaft. Rab. baf. Bart. 8232

Taunusar, bo ift ber Laben, rechts, mit ober obne Wertft., od. Lagerraum auf April ju om. Rab. nur bei bem Gigenthamer nebenan in Rr. 52, 3. 9148 28 gibftrage Rr. 2 in Donbeim,

ein Baben mit Wohnung, fowie einige Bobnungen mit 2 und 3 Bimmer gu verm. Rab, bei Biibelm Dichel, Friedrichftrage 8. Seaben mit ob. ohne Wonnung

Bellriger. 3, Departlaben 8281 26 Carigitr. 10. Edhans, ich.

gu verm. Rab, bei Deinrich Aranie. Wörthftraße 13

Labent nebft Laben-aimmer wit und ohne Wohnung auf 1. April gu verm. Rab 3 Stod r. 2936

werhitatten etc. Conterra inraume wir Ditbe 2 nunung ber Thorjabet ale

Lagerraum ober geranichi, Wertft. auf fofort ju verm. erfftatt fur rub. Betrieb mit fi. Wohn. fof ober fpat. 34

berm Dopheimerftr 106. n meinem Reuban Dobbeimer frage 84 ift eine ich, Wert-fatte bon ca. 50 Q. Mitr., febr geeignet für Tapegierer ober fouft. Geichaft, mit ober ohne 2. und 3. Bimmer Wohnung auf gl. ober fp. 3u perm. Ph. Schweiss-

guth. Rubesbeimerftr. 14. 4890 (Srbacherftrage 8 in eine Berf. ju vermiethin Karl Baum. ein Geichafteraum auf 1. April

eriftatt ober Lagerraum auf 1. April gu berm. Gelb.

ftrafte 1, Part. Jahnurage 4, Arbeitsraume, 3-3im. Bohnung (1. Stod Bob.) girm 1. April gu verm 4269

Kirchgasse 11 Wertftätte ju berm.

Durchgaffe 19, Bureau im Bofe 5149 Ctallung f. 3 Bierde nebit fitter-raum u. Wohn. auf 1. April gu berm. Rellerftraße 17, Bon.

St. T. Quremburgftr, 9 ift im Stb. e.n großer heller Barterveroum, für rub. Werthatte ob. gum Ginft. v. Möbeln ec, geeign., preism, int verm. Rob. Bbb. Bart. r. bei Martin 2 mp. 1230

Groge Werknatt mit Wohnung auf 1. April gu perm. Rab, Rieblitr. 3. 4106

Scharnhorfiftr. 6 find p. 1. Abril gu verm. : Ein febr großer Lagerteller mit Schroteingang eine geraumige Werfftatte, auch Memife ober Lagerraum geeignet, Memife ober Lagerraum gen Pfeche ierner Stallnn; für zwei Pfeche mit ober ohne Wohnungen. Rab.

Lagerraum gu verin. Rbeinftr. 44. 5127

Stall fur 1 Bfert ju 5350 Steinnaffe 36,

Schlachtbausfer. 18 gr. Lagers raume mit Stallung, Rontor u eb. fl. Wohn., auch als 2Ber!ftatte ju benugen, bagu groß um-gaunter Lagerplat fof, ob, fpater event. auf langere Jahre ju verm. Raberes Marmormert Biesogben. Routor : Qui enfr. 28.

Shuigaffe, ich bob. Lagerraum, aud ale Berfftate ju verm. Rab. Manritiusplat 3

Weinfeller mit Badraum und Bureau gu vermiethen. Schierfteinerftr. 29, Bart, r.

Bareau ob. ale Lagerraum gum I. April gu perm.

Baderei m. Stallung gu vermiethen Balbitrage 88.

Große u. ti. Berfitatt jum 1. April ju vermiethen 3428 Bellripftrage 19, 1. 263 edripfir. 31, belle Werfftatte auf 1. April ober fruber gu

permiethen. Dorfftrage 29, hofteller, tagbell, ca. 35 D.Mtr., als Wert-flatte für fleinen Betrieb gu verm. Rab. bafeibft im Bauburean ober

xxxxxxxxxxx 5 Kapitalien. C x3c3c3c43c3c3c4c4

Musguleihen auf 2. Sypoth. 170,000 90f. in fl. Be-tragen od auch gong für fof. ober auch fpater. 6011

Dif. fende man unter K. A. 21 hauptpoftl. hier.

Gine auft. Frau fucht 60 Dit. Binfen. Geft. Off. u. A. K. an die Erped. d. Bil. 6248

Groges Rapital ift auf 1. Opporhefen in Beträgen von 30,000, 50,000. gleich ob. fpater billigft aus. puleiben, Bei Renbauten merben

Theilgablungen bemilligt. 6012 Off. unter W. K. 73 hauptpoftl. 2Biesbaden.

1500-2000 MR. auf 2 Supot'eten gu 5 par. bireft gu feiben gefucht. Offerten unter B. 100 an tie Erp. b. 28. 6199

180= bis 200,000 Mf.

munichte e. herrichaft auf 1. ober auch gute 2. Onporhefen in beliebigen Betragen aus :u.

Dif. erbeten unter M. G. 227 hanutpoirt hier. Wirt

fude Birtichaft gu miethen (Saustauf nicht ausgeich offen). Brauerei-Buidug. Off. erb. unter K. J. Bert b. Gen. Ing. 5940

Verschiedenes. (1

\$36363636\$6\$6\$63636

20° Rabatt auf Uhren, Golb. u. Gilbermaaren. E. Bücking, Marftitr. 29. Bon Enbe Dlarg ab be-findet fich mein Gefcaft

Kranzplatz 34. Hotel Ries. +>4C30C30C30C+>4C34C34C34C34C4

Minderlos? Muf mein Berfahren gur Gr-

füllung fehnfüchtiger Dergenemuniche erhielt Deutliches Reiche-Batent. Es ift bamit bie fichere Gewähr ge boten, bag basfeibe pon fegend. reichem Erfolg io. Ansführliche Brochure Dt. 1.20 501/83 501/88 R. Ofchmann, Ronfton; D. 35

Höchste

GEWINNCHANCEN bieter die staat!, priv

Grosse Geld Lotterie

Verloosungskapital

Vierzehn Millionen ledes zweite Loos (ewinnt. Grösster Gewinn event. 1.000.000

(Eine Million) speciall: 1 Pr. 600,000 400,000 200,000

100,000 à 90000 80000 70000

4 60000 50000 40000 7 30000

à 25000 8 à 20000 8 à 15000 36 à 10000 etc. etc. etc.

Originalloose für erste Ziehung Ganze Mk. 10.00 5.00 Halbe 99 Viertel "

Porto u. Liste 30 Pf. extra. empfehle gegen Einsendung od. unter Nachnahme des Betrages.

Bestellung spätestens bis gum

11. März d. J. zu senden an Franz Wagner,

Einnehmer 1922 BUDAPEST. NB. Sofort nach der Zieh-ung erfolgt die amtl. Ziehungsliste franco.

stanti. kenzess. Lotterie-

Zwetschen-Mus

Bfb. 25 und 20 Bfg., 10-Bfb. Gimer DRt. 290, 25-Bid-Gimer Dit. 5.offerirt

Althadt : Confum 31 Rengergaffe 31.

Bit. Medicinal.

empfiehlt billioft Aneipp Haus, Rur Rheinftraße 59.

Telefon 3240. Vollf. Edamerkale 75 Big. pro Pfund, bei ganger Rugel. C. f. W Schwanke Rachf.

Ediwalbacheritr 48,

gegenüber ber Wellritfir.

Telefon 414. Trauringe iefert gu befannt billigen Breifen

Franz Gerlach? Schwalbacherftrafte 19. Schmergioles Ourlochieden gratis

Die Stuhlflechterei Rieblite. 10, Sth. B., ift bie befte und billigfte bier am Blage ! Dort werben fortmabrend Stuble geflochten Batent be aufgezogen, fowie alle Reparaturen prompt und billigft ausgeführt, Garantie für gute Birbeit u. Material, Befte Belegenbeit für hoteliere, Reftaurateure, Branereibefiger u. f. m. Beftellung per Boftfatte erbeten. 3nb : B D. Schmitt.

Trauringe echt Goth von Mt. 5 .- an per Stud. 4684 J. Werner Martub. nadift bem Rathbaufe. NB, Atelier für Reparaturen.

farbt u. gefrauft, facher u. 29 farbt u. gefrauft, Sacher u. Soas gereinigt u. gefrauft 6017 Bleichfte, 37, Bart.

Feinsten deutscher Trauben. Cognae

in gangen Glafden ju Mk. 200 empfiehlt

A. H. Linnenkohl 15 Glenbogengaffe ! Damen-Stiefel

Sobien u. Gled IR. 9 Berren-Gtiefel Sobien u. Gled IR. 280 infl. fleiger Rebentepar

Repariren u. Reiniger von herrenfleiber idn u. billig. Bei Biftellung, T u. Bringen innerbab 9 gratis. (10 Gebafen)

Sirma Pius Schueide nur Michelsberg 26. Prima

Theespitzen aus reinem Souchons

per Pid. M. 1.80 u. 2. empfiehlt A. H. Linnenkohl 15 Glenbogengaffe Is

Diausfartoffeln, geibe engl. Rartoffeln, Magn, bon Rartoffein Di. Benfiegel, Friedrichtrate (0,

Hausten. Die Reinerger Carane & B. so Big. enth. auf wegerich und Malz-Ertra bir Geler ber Reinerzer Lus Quetle und baben fich un Smathrt bei Duften und Dei Echt ju beglegen burt bei Stadtapotheke Reiners

Backe & Esklony. und Bartumerie, gegenüter bes apothefe, Rheight. 41.



Bitte

verfuden Gie geft. bie ein Etedenpferd Carbulalen fchmefel Zeife von Bergmann & Co, Rebe bent mit echter Gaugunt: Etedenpferb.

Es ift die befte Grife ge Dautunreinigfeiten ! ausichläge, wie Miteffer, B. Dantrote, Blütchen t. 18 50 Bf. ber:

Otto Lilie, Drog., Moriber, I. Joh. B. Biums, Midelsten St. Robert Sauter, Oranienit, St. Borgebl, Abeinitraße 55. Em Schuhmade emofichit fich jur Uebernahm vortommenden Arbeitet b. bis

Berechnung, übernimmt abeit fur größere Beichafte. Sebanftr 11, Sth. 1 r. Lie Raharbeiten in und und bem Saufe bill. per I. M. 62.13 an die Erp. d. St.

Coftume, Dane- mad feiber merben fa u angef., Buichneide-Unterricht ertheilt, auch Futter.Ange richtet Bellrigfte, 3, och B.

Gekittet Miaball. fom. feuerfeft u. im Baffer balt. Uhlmann, Laffen Varifet

Gummi-Artikel Branenfchut, fowie aft beiten in anticonceptionien ein ic. in ber Bartum-omb.
W. Sulzbac

Aerill. Schut für Granen (bistret) an ball

bie Exped. b. 294

Saustuccht.

Babe. Saijon Stelle ale

Offerten aunter P. P. 120

Offene Stellen

Männliche Personen.

Buchbinbergebilite gef. Moolf-ftrafe 5, Buchbinberei. 4812

Schubmader gef. Echmitt,

Tücht. Schneider

40-50 tüchtige

Grundarbetter

Lehrling

fucht Br. Behmann, Jumelier,

Gewiffenhafte Musbilbung.

(Sin fanb. aufgewett. jg. Mann

gur Eriernung ber Jahn-technit gu Oftern gef. Dit. sub A. B. 10 a. d. Erp. b. Bl. 6180

Lehrling

gegen fofortige Berglitung bei befter Musbildung gelucht. 4788

Tapetenhandlung

Robert Web.

22 Quifenftr. 22,

vis-a-vis ber Reichebant.

Lacturerlehrling

gegen Bergutung gefucht 5146

Braftiger Lehrling

u Oftern finoen in unferer

Setzerlehrling,

Druckerlehrling

Aufnahme. Wochentlich fteigenbe Bergutung wird gemabrt.

Wiesbadener

General-Ungeiger.

Salofferlehrling

Gebr. Dorn, Berberftr. 33.

Lehrling

für eleftr Inftallation gefucht 5983 Marfiplat 3, 8 St. I.

Maler lehrling

gegen Bergutun ; gefuch: 6079

Lehrling mit guter Schulbileung

and achtbarer Familie geg. monat

Rbeinftrage 95, Bart,

neimmt Fritz Bernstein,

Bellrin Drogerie.

Geisel, Retoft 84.

Schneibertehrling

Verein

für unentgeltlichen

Arbeitsnachweis

am Rathhaus. Tel. 2377

ausichließliche Beröffentlichung

ftabtifder Stellen.

Abtheilung für Männer:

Arbeit finden:

Bugiomber

Feuer. Comied

herrichaftebiener

Bau-Tedniter

Schrittieger

muftreicher

Maschinift Deiger

Schreiner

Spengler Burrangebülfe

Bureambiener

Rrantenwärter

Einfaffierer

Bortier

Maffeur

Babmeifter.

Schloffer für Ban

Gariner Rellner.

Rufer

Sattler

Banbmirthich. Arbeiter.

Arbeit suchen:

Schubmacher

Tapegierer

Bagner

Rutider Rubrfnecht

Schneider a. Boche

Brifeur

Gartner

Blafer

ein

für eieltr. Inftallation gejucht 5887 Webergaffe 51. 2 Gt

O Druckerei ein

Schwalbaderftr. 57.

Gitville a Rhein

C. Schätzler,

Guftav-Aboliftr. 4

gef. auf Sofen und Beften bei Phil. Lutz,

Morigitt. 43.

6206

6152

poftlagernb Dberbifteln, Rreis Red.

Federn

geden, getrauft, in farben und Muftern Spiget gewalden, 12 Bacher ger at. gefraut. L Bierwirth Nflgr. erigung eleg u eint. an unter Garantie für de Musführung unb Ottilie Holstein,

lae

OH, IL

ejel

HIE

Λi

1. L

01

je Il.

, Liog. der din froria-

Ter

n,

und ute 15 Blats tertendeuterin, figeres Gintreffen jeber Son Nerger,

e berühmt. Chreuologin nur Ropf. u. Daublinien, Tamen, Delenenfte, 12, 1, e Abrubs, 2458.

geiral sgelud)

telerer Rentner fucht ents ente Dame gwede Dei-Diferten nur mit boller t unter 0. W. 900 an red etbeten. 6948 une Bind bei unt, Garantie, 1 Spril ab befindet fich mein er Rieinftr. 42. Bb. Rinn, beute gelbbrauner epis, id fdmargem Ruden entm Belohnung abgugeben benitr. 3.

faler = Danorama Mheinftrafe 37.



m Babe gtwei neue Reifen. m 18. Jebruar bis 5. Marg 1904,

Nord-Afrika. Serie: II.

in intereffanter Befuch bon mipen und Bola mit bem trigshafen und Darine. Hun bon Diorgens 9 Mbembs 10 Uhr.

Reien 45 Big Rinber: Gine in 5 Dir Beibe Reifen 25 Big Abount tent.

相信所制的主

asseraumie Haare

drifene, Griedrichftrage 5 thien geinche 1 voer 2 Re-sele 250 todi, ca. 8 Mer. 50-40 cm. tief, mit ober Cattorn, 1 Labentefe ca. long Offerten unter J. R. 6212

Birrhaare merb. gefauft Ge De 28. Grifenrlad. 6179 alden werden angelau't

B. Eterfahrt, Berfft., in Page, III. 15-20,000 lung ju faufen gefncht. 2 an bir Erp. b. 281, 6222

llerkaufe.

(neu) in befter

ebier, worin feit Jahren derei betrieben wird, ift mag ton 8-10.000 bertaufen. Dif. e K. D. 113 haupt. L bier erbeten. 6015 bubiches neues

Haus

M. Stabttheil, nabe ber in, soegen, 4ftöckig, m.

a. n. geräumig, Wohn
a. a. 3 n. 4 Sim., Bad,

e. n. in jeder Etage, ift

veries, 110,000 Mf.

m angahlung von 10.

od Mf. zu verkansen.

den lönnen noch geschaffen.

u. M. W. 45 hanpt: bier gu richten.

Miederwalluf a. Rhein

Bauplatz, prima Lage am Rorin, 85 C. Ruthen, preid-werth ju verfaufen 4121 Rheinfrage 3.

Bauplätze, an ber Rubesbeimerftrage gelegen,

Rab, Moelbeibftr. 79, 1 St Gine Buderei nebit gut. Rebenbadens Rranfbeit balber au perf Dff u. W. W. 1000 an

die Erped. b. Bl. Schöne Villa

in vornehmer Lage erbtbeilunge. halter preisio zu verfaufen Rab, burch W. Kirchner, Oranienftr. 60.

Gine fcone Billa, 11 3mm. mer mit großem Garten in Schlangenbab ju verlaufen. Raberes Erbedition.

2000 Buchenwellen,

febr fcone Baare, bat abgugeben Di. Gramer, Felbftrage 18

Dret

leichte Arbeitspferde bis baiben Dars gu faufen geincht. Biebrich, Dobbeimerftr, 24, 6:02

Rarrentuhrweif fofort gu bertaufen. Fantbrunnenftrafte 7, 8.

Rener Iweilpannerwagen mit Aufiat gu verfaufen

Grantenfrage 7. Inhrwerks=Derkanf. mit Ro., fowie gwei gute Mr-Barren und fammtliche Gin- und Bweifpanner Weichirre megen Auf. gabe bes Grichafts balbigft gu bert.

Nab. Schulberg 21, B. Junge ichone

Dogge deutsche

(Tigerfarbe) billig gu verfaufen. Rah. in ber Egped. d. Bl. 20 Stüd

junge Legehühner (Begborn) ju verlaufen bei herrn Gaftwirt Zeibel, Dobbeim, am Sabnbof, Gabbane jur Giche. 6213

Gur Echneider oder Büglerinnen :

Saalgaffe 4/6, Etb. 3., Biigel. Dafelbit beller Ginblan gu

Stridmajdine, Bo.e unb Baumwolle firidend, b. g. pf. Cebauftr. 11. Stb. Frtip. Serren-Rad, 25, ..., Attumulat.
Satterie, 8 Boit 12, ...,
photoge S. Camera, 9×12, 4,
Mt., mir Stativ 6 Mt., Spielbose
mir 30 Platten 6 Mt., zu vert.
Angus. zw. 12 u 1 u n. 6 Ubr
Abends Sedanftr, 14, 3 r. 6251

Günftigite Kaufgelegenheit!

Arten Dobel, Betten, Spiegel, Boliterwaaren ju gang be-beutend herabgeiesten Breifen u. Garantie fur beite Arbeit. 4374

Ph. Seibel, Bleichftr. 6, Ede Sellmunbftr. Bitte auf Sausnummer u. Firma genan gu achten.

Bollgatter

nebft Rreisfage billig ju ber-taufen. Rab. bei Honsack, Dopbeimerftr. 80.

Circa 30 gu:fpiesende Balgen für Bhonograph billig vertaufen Dopheimerftr. 98, Bob.

Caben-Binrichtung billig ju ver-taufen: 1 großer Schrant. 2,75 lang. 2,75 boch mit oben Gias, unten Solzichiebetburen, 1 Schrant, oben Spiegelicheiben, unten 8 Schublaben, 1,95 breit, 2,75 bod, 1 Regal, oben Gefach unten Schiebetburen, 2,75 bod, 2,00 breit, ebenfo über 100 Papptaften, alles fur ein Sutgefchaft febr geeignet.

Metzergasse 35. Mires Eiglad Beschäft. in erfter Indnftrieftabt Gub-beutschlands, Familienverhaltniffe megen um ben feften Breis von

Angufeben von 4 bis 5 Ubr

IRt. 700 gu verfaufen, Tuchigem Beichaftsmanne mare Belegenbeit geboten, mit wenig Rapiral fich fichere Eriftens in grunden. Dff. u. W. N- 1220 gur Beiterbeforberung an bie Erpeb. b. El

Sür Brautlente.

meift Sandarbeit, wegen Er iparnin ber beben Laben-miethe febr billig zu ver-faufen: Bolft, Betten 60-150 R., Bettit. 12-50 M., Rleibericht. imit Auffag) 21-70 IR., Spiegel. ichrante 80-90 M. Bertifows (polirt) 34-40 M. Kommoben 20-34 M., Küchenicht, 28-38 M. Sprungr. 18-25 M., Matr. in Seegras, Bolle, Afrit und haar 40-60 Dt., Dedbetten 12-30 Mt, Cophas, Divans, Ottomanen 20 60 M., Sopha und Auszugtifche 15-25 M., Kaden u. Zummer-tifche 6-10 M., Stabte 3-8 M. Copins u. Bfeilerfpiegel 5-50 M. n. i. m. Große Lagerraume. Gigene Werfft Franken-ftrafte 19. Muf Bunfch Bab lunge G:lei nterung. Ein fait neuer

Herren-Anjug für ichlante Figur (Dandangug) billig gu verfauten 6300

3 linfe.

Cinen Gasnoior

maarenfabrit (Bb. Dit u. Co. 7716

Für Bertschaften Editer Bechftein's Stutflügel

Ablerftr. 61, 1.

23 afchtommode 10, Rachtifch 3,

billig gu vertau en

Grbichaftonachläffe faufe gartenitrage 17, 1.

billig gu baben Riebiftrage 5. 3.

Ranarien=Gdelroller

weibchen au verlaufen

Emferitrage 40.

6115 Gd. Still, Bleichftr. 20.

Smaibacheritt. 27, 1 St., find noch einige a Ranariendahne abzugeben bei Moog. 6263

ber Saifon abzugeben. Ansfunft Dambachtbal 11.



3 g. ebri. Monatefran i. Baben

Gut gearbeitete Mobel, bis 75 DR., Bajchtommoben 21 bis

Raftellitraße 4,

Sehr gut erb. Bignino ju vert. Dranienftr, 45, 18. 1, 5992

(im Betriebe gu fegen) gu verlauf, Rab bei Biesbadener Cement-

fait nen, für bie Saifte bes Anichaffungspreifes abjugeben. Geft. Offerten unter E. E. 6234 a b Erp, b. 81. 6285

(Ein gutes eich. Thor, 3 Flügel, 8,60 Mtr breit, 8,40 Mtr. boch, mit 3 gr. Glasicheiben billig gu verfaufen bei K. Auer,

20 Ruden. u. Bimmertifa 3 u. 8 Dit. einfache Schlafer Betten, Stehpult, Mushangetaften, Gasarme b. g. verff. Moo.foallee 6, Sinter-

Sopba, Beriftelle, Rommobe, Rachtidrant, Geffel, Aus-giebtifd, fur Schneiberin paffenb, 3abnftr. 26, 1.

Gingeine Dibbel, fem, gange Wohn . Ginrichtungen, bei foforeiger Urbernahme fters gegen Raffe und febr guter Begablung. Joh. Lumb, Berrn-

Prima gut erhaltene Derrichafts-mobel ale zwei egale Betten, Balchtommobe, Schrante, Tifche, eichene Stuble u. Schrant, Gorba Ottomane, Sip- u. Biegebabewanne Spiegel, Bilber ufm. b. 3. verff Roolisaller 6, Sinterbaus, 6198 Rootfealter 6, Dinitteaun.

(bochft pramitt), Stamm Seifert, billig gu vert. Raifer Friedrich-Ring 2. 5960 Geiselhart.

Seugenftr. 17. Stb. 1 St. r. Ranarien-Ebelroller u. Bucht

Ranartennahne u. (Beibaen & Saufe fiets altes Giten, Metalle,

De Glafchen, Rruge, Bapier, Bum-pen, Gummis u Reutuchabfalle.

Königl. Theater.

Achtel Abounement, erfte Ranggallerie, erfte Reihe, 17 und 18 rechts, für ben Reft

Stellen Gesuche.

Jüngerer Wagner fucht Stellung. Rab in ber Erp.

Gebri. Monatofran m guter Gupfehiung f. Monatofielle Bluderfte. 14, oth 1 St. 6113

Weibliche Personen.

Alleinmädden, bas burgert fochen fann, 15. Mary gefucht Rheinftr. 18, 3 1,

Gebrmabden f. Damenfcneiberei 21. Debne. Mm Ramerthor f. Ein braves junges

Panemadden Webergaffe 23.

Arbeiter n. Arbeiterinnen

merben noch angenommen. Bies abener Stantol. und Betalltapiel-Babrit 21. 8. ach

2 jung Maoden tonnen bas Steibermachen grundlich er-lernen Men Ries, Rt. Burg-ftrage 4. 6193 Sunges ordentniches 20 .. ochen 6194

Balramit, 32, 2 r. Eine jaubere Frau gum Brobden tragen gejucht. Rab

Ein braves Madden gefucht Go bgaffe 3. aufmubden perior 25 metr. biauabzug. Moripfir. 35, 1 6210

Gin Dlabchen, welches Liebe gu Rindern bat, wird fofort gefucht Belenenftr. 5, Bart.

Ginf. Frantein gur Stupe ber Sausfrau in fieinen Sausbalt gelicht 8/218 Off. u. R. W. 50 beforbert bie Expeb. b. Bl.

34. Mabden I. b. Rieibermachen gründt erl. Frau Schneiber, Eiconorenftr. 10, 8 r. 5217

Bur il. Sanshait propres Dienstmädchen

auf fofort nach ausmarte (Stabtden am Rhein gefucht. 200, fagt bie Erp. b. Bl. 4947 Gefucht gum Rieibermachen 4268 Reugaffe 15, 1 St.

Diadch. f. bas Giden und meiß) Balramitr. 20, Bbh. 3 St. r. fr. Dietrich.

jum balbigen Gintritt gef., auch Familienanichluß. Rab. in ber Ero. b. Bl. Behrmädchen für feine Damen.

Gin einfaches Dtabchen

ichneiberei gefucht 611 Blarftftrage 11, 3, unge Maschen t. bas Rieiber-Sunge Madden t, bas Rieiber-machen und Bufdneiben geg. fofort. Bergutung erv. 4668 Taunueftrage 36.

Unftändige Dladden t. b. Rieibermachen grundlich er-ernen Gneifenanftraße 15, Doch-

Sindtiges Madehen vom Lande in befferen Saushalt gefucht. Raberes in ber Erpeb.

3. Bladden fann bas Rleiber-machen grundl, erlernen. Rt. Rirdigaffe 2, 2.

Opriftliges beim S

u. Stellounachweis, Beftenbftr. 20, 1, beim Gebanplay. Unfignbige Madden erbalten für Darf Roft und Logis, jomie ibergeert aute Stellen angewieien

Stellen - Hadiweis für Gartner

(Wicebaben und Umgebung) befindet fich bei herrn Schind. Camenhandlung, Reu-

Arbeitsnachweis für Frauen

im Rathhaus Wiesbaden, unentgeltlide Stellen-Sermittelung. Te.cphon 2377. Geöffnet bis 7 Uhr &benbs.

Abtheilung L für Dienstboten und Ar beiterinnen.

A. Rodingen (für Brivat). Alleine, Saus., Rinber unb Ruchenniabden.

B. Baich- Buy- n. Monatstrauen Raberinnen, Buglerinnen und Laufmaoden u Taglobnerinnen But empfoblene Dabden ergalten fofort Stellen.

Abtheilung II. A. fürhöhere Berufsarten: Stinde fraufeine u. . 29arterinnen Stüten, Dausbalterinnen, fri. Bonnen, Jungfern, Gefellicafterinnen, Ergieberininnen, Compteriffinnen,

Berfauferinnen, Behrmabden,

Sprachlebrerinnen. B. für sämmtliches Hotelpersonal, sowie für

Pensionen, auch auswärts: Sotel. u. Reftaurationsfödennen, Bimmermadden, Baidmadden, Beidliegerinnen u. Daudhaltere innen, Roch., Buffete u. Gerbir.

C. Centralstelle für Krankenpflegerinnen unter

Mitwirfung ber 2 atgtl. Bereine, Die Abreffen ber frei gemelbeten. arati, empfoblenen Bflegerinnen find au jeder Beit bort ju erfahren.

Karren- und Wagenfuhrwerf gefucht Bauftelle "botel Rofe".

Auer u. Röder. 150 Dienft u. mehr f. Damen und herren jeden Standes. Off. unter H. 28 an die Expedition b. 181L

Inventur-Conserven-Ausverkauf bestehend:

Junge Bohnen. Junge Erbsen, 1 8ilo 48 %, 1/2 8ilo 29 %, 1 8ilo 32 1. 28 %, 1/2 8ilo 20 1. 22 %, Kirschen, Spargel, Spargel, Spar Spar Birnen, 1/2 Rilo 55 Bi., 4, Rilo 42 91. Mirabellen, m Altstadt-Consum, Metzgergasse 31.

Model u. Betten gut und billig, and Bah-haben. A. Leicher. Abelbeibstraße 46. 26

Wilh. Klotz Nachf., Adolfstr. 3, 3uh.: August Kuhn, Adolfstr. 3 Auktionator und Taxator,

übernimmt Auftionen und Tagationen von Mobilien aller Art, gangen Ginrichtungen und Radlaffen unter coulanteften Bedingungen.

Befte Referengen, Kunstauctionen, Langjahrige Erfahrung. Zaglich fonnen Gegenftande jum Berfteigern gugebracht

oder abgeholt werden. Akademische Zuschneide-Schule von Fran Franceschelli, Moritiftr. 44, I.

Unterricht in Maagnebmen, Mufterzeichnen, Buidneiben von Damen-und Rindergard. Deutscher, Engl., Parifer, Weiner, ameritan. Schnine beichte Methode, praft, Unterricht Schill. Hufn. taglich. Donorar billig. Schnittmufter nach Daag. Coftume werben gugefchnitten. 400



Technischer Verein, Wiesbaden.

Zweigver. d. Deutsch. Techn. Verbandes. Jeden Dienstag Abend 9 Uhrı

Vereinsabend. Restaurant Friedrichshof, Friedrichstr. Kollegen willkommen.

Großer vollftändiger Ausverkauf. Wegen Aufgabe meines Beichäftes Bismardring 25 werden fammtliche

Shuhwaaren

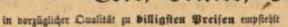
Bu fabelhaft billigen Preifen ausverkauft.

bietet thatfächlich, was billige Preise und folide

Waare anbelangt, etwas Angergewöhnliches.

Bismardring 25, Ede Bleichstraße.

Rohlen, Cofs, Brifets, Brennholz



Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengaffe 17,

Mdelheidftrage 2a.

Wernfprecher 527. Preisliften fieben auf Bunfd gern gu Dienfien.

6498

용용용용용용용용용용용용용용용용용용

Seiner Bedarf

Glas-, Porzellan- und Steingutwaaren,

wie: Weingläser, Römer (über 200 Sorten), Tafel-, Kaffee- und Waschgeschirre (über 100 Formen u. Muster)

Luxuswaaren

dockt man vorthellhaft und billig bei

Rud. Wolff, Wiesbaden, P. Occhsner. Gegründet 1825. Markistrasse 22. Aeltestes und grösstes Geschäft am Platze.

Telephon 266.

sche Greditban Moutonho

45 Millionen Aktienkapital.

Jetzt Friedrichstrasse 6.

Weitere Niederlassungen in Frankfurt a. M., Berlin, Meiningen, Nürnberg und Fürth. Besorgung aller bankgeschäftlichen Transactionen.

Stahlkammer mit Safes-Einrichtung.

Sonntag, Montag, Dienstag und Mittwoch: Grosser -

wegen Ueberfüllung des Lagers. Wiesbadener Bettfedernhaus, Mauergasse 15. 10% RABATT!

Günstige Gelegenheit für Hausfrauen, Brautleute, Hotels und Pensionen.

Nene Conserven.

Auszug aus meiner Preisliste.

Erbsen die 1-Pfd.-Dose zu 35, 40, 45, 55, 70 und 85 Pfg. Erbsen die 2-Pfd.-Dose zu 55, 65, 75 Pfg, 1.-. 1.30 L55 Mt Schneidebohnen die 2-Pfd.-Dose zu 30, 40 und 60 Pig. Schneidebohnen die 4-Pfd.-Dose zu 60, 75 Pf. und 1.10 Mk. Stangenspargel die 1-Pfd.-Dose zu 60, 75 Pfg 1.— und 1.20 Mk. Stangenspargel die 2-Pfd.-Dose 1.—, 1.40 180 und 2.30 Mk. Bruchspargel mit Köpfen 1-Pfd. Dose 50, 60, 70 und 85 Pfe 2-Pfd.-Dose 85 Pfg., 1.-, 1.30, 1.60 Mg Bruchspargel "

Aprikosen 1-Pfd.-Dose 90 Pf. 2-Pfd.-Dose 1.70 Mk.

Birneu 1-Pfd.-Dose 65 Pf. 2-Pfd.-Dose 1.20 Mk.

Erdbeeren 1-Pfd.-Dose 1 .- Mk.

Heidelbeeren 1-Pfd.-Dose 50 Pfg. 2-Pfd.-Dose 90 Pig.

Kirschen m. Kern 1-Pfd.-Dose 50 Pf. 2-Pid.-Dose 90 Pf.

Kirschen o. Kern 1-Pid.-Dose 80 Pf. 2-Pid.-Dose 1.90 Mk. 2-Pid.-Dose 1.40 Mk. 2-Pid.-Dose 1. - Mr. Wegen allen fibrigen Sorten bitte meine ausführliche Preisliste zu verlangen

Mirabellen 1-Pfd.-Dose 60 Pfg. 2-Pfd.-Dose 1.- Mr.

Pflaumen o. Ken 1.-Pfd.-Dose 50 p 2.-Pfd.-Dose 90 Pf.

Preisselbeeren 1-Pfd.-Dose 60 Pf.

Bei Abnahme von 12 Dosen und mehr 5% Rabatt.

C. Keiper, 52 Kirchgasse 52. Telephon 114.

23 Wellright. Friedrich Vogel, Wellright. 2

Da mein Laben vom erften April anbermarts vermiethet ift, fo verlei mein großes Schuhwaarenlager ju jebem annehmbaren Breife.

Friedrich Vogel, Wellritzstrasse 23.

ift ein Betten-Ginfauf!

Wellen Gie befte fach. mannifch ausgemabite

Rrauter, fpegiell foldbe gu kucipp's kuten Gie bie Breife in ber

Germania = Drogerie bon Apothefer

C. Portzehl, Rheinftrafte 55. Telej. 4231.

Ebenbafeibit toftet ber mirfiamite.

Blutreinigsthee, für eine Frühlingstur völlig ausreichenb per Bfunb 20t. 1.50.

So ig. Bor ! frei g Richn v. 35/4 Mt. 2 echte Riefer Ranch Mie, ca 45-50 Brabr. u. marinirte! 1 Df Deifard. 1/4 Bid. Lachs u. 30 Goldfpbull. Fifcherei-Erp. G. Tegener, Swinemunde.

Zafelbutter,

garant, rein, nicht mit ruffifcher Bid, in einem Stud Dit. 11.80 9 Bie. in 1. Bie. Studen ... 11.96 fronco, Unbefannt g. Radu. G. Claufen, Biftoft Rr. 25. Boft M. benbrud, Schlesw, hoift



Doientrager,

bequem 870 Ranfhaus Führer, Rirmante 48.

dranke -Erefor ju vertaufen Friebrichftraße 18.

Jahre lang treue Kundschaft Oberbetten 7.75, 9.50, 11.-, 12.-, 15.- 6d p ben feinften.

3ch babe fpegiell in biefem Artifel eine

Vertrauenssache

Riffen von 2,25 an.

Rur garantirt neue Bettfebern, garantirt tanbfrei und geruchios von 60 Bf. per Bfd. an bis ju ben feinften Daunen, Großes Lager in: Bettiicher, Coltern, Bettind Eteppbeden, Etrobiade, Bett- und Riffen

beziige, Sandtiider, Garbinen, Baide & 3n Stadt und Band als reell und billig befannt

Sächsisches Waarenlager

M. Singer, Ellenbogengasse 2.

feinstes Aroma, leichte Löslichkeit angenehm kräftiger Geschmack

No. 1. Holland, Marke 2. Visiten 3. Haushalt I. 4. Haushalt II. 5. Familien

Wiesbaden, Ellenbogengaffe 15 Fernsprecher Gegründet 1852.

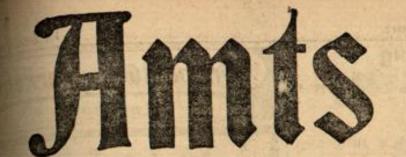
establisheste skaleska skalesk

Den verehrl. Banunternehmern und Hausbesitzt teile ergebenst mit, dass ich einen grossen T meines Lagers in

im Preise wesentlich herabgesetzt habe bietet sich deshalb eine sehr günstige Gelegenhalt zur Deskung des Festivalenten günstige Gelegenhalt zur Deckung des Frühjahrsbedarfs.

> Hochschtungsvoll Julius Bernstein,

54 Kirchgasse 54





Satt

Erfceint täglich.

er äl.

der Stadt Wiesbaden.

Telephon Ur. 199.

Drud und Berlag ber Biesbadener Berlagsanftalt Emil Bommert in Biesbaden. - Gefchaftsftelle: Mauritineftrafe &.

Dienftag, den 1. Mary 1904.

19. Jahrgang

Umtlicher Theil.

Befanntmachung. Dienstag, ben 1. Mary D. 38., Rachmittage,

n ber Raftanienplantage an ber oberen Blatter: anffee bas nachfolgend bezeichnete Genolg an Ort und ir bffentlid meifibietend verfteigert werben. 1. 49 Rmtr. Raftanien. Schritholy,

" Brügelholg, 3. 500 Wellen.

Bufammenfunft Rachmittage 4 Uhr bor bem ertale bes nenen Friedhofe an ber Blatter.

Biesbaben, ben 25. Februar 1904.

Der Magiftrat.

Betaurtmadung.

Die Lieferung ber nachbegeichneten Birtichafte. durfuiffe für den ftabtifchen Boltefindergarten, mabolffrage 18 hier, für die Beit vom 1 April 1904 11. Marg 1905 foll nach Dafig be ber im Rathaufe, mer Ro. 12, jur Ginficht aufliegenden Bedingungen im funemege vergeben werden:

1. Heifd, 2. Burft, 3. Rierenfett, 4. Schmals, 5. Brod, 6. Brodden, 7. Raffee, 8. Erblen, 9. Linfen, 10. Bohnen, . 11: Beigenmehl, 12. Dafergrüte, 13. Daferfloden, 14. Rubeln, 15. Reis, 16. Gries. mel, 17. Graupen, 18. Zuder, 19. Pflaumen, 20. Bollmilch, 21. Salz, 22. Ging, 23. Salatol, 24. Bargfeife, 25. Rernfeife, 26. Schmierfeife, 27. Stearinlichte, 28. Bundholzer, 29. Goda, 30. Bugromade, 31. Betroleum.

Angebote find verichloffen mit entfprechender Aufichrift. ruteftens Dienftag, ben 8. Mary er., Bors nittage 10 Uhr, im Rathaufe, Bimmer Ro. 12, uben, mojelbit diefelben in Gegenwart etwa erichienener menten eröffnet werden.

Sin den unter pos. 5-19 und 21-30 bezeichneten ern find Broben beigufugen.

Skobaden, den 26. Februar 1904.

Der Magiftrat. - Armen Bermaltung.

Befanntmachung. Das am 20. d. Dite. in ben Difriften Bebenfies Beligwald, fowie am 23. b. Dite. im Diftrift ugenberg erfleigerte Sols wird nach erfolgter Bemg jur Abfahrt hiermit überwiefen. Buttaden, ben 27. Februar 1904. Der Maniftrat.

Berdingung. Die Lieferung bes Jahresbedarfs an Brofilburiten Camigir und Biaffavabejen ze. gur Ranalreinigung ir den Betrieb ber Riaranlage im Riechnungejahr 104 foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung ver-

Angehotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beich. ta fonnen mabrend ber Bormittagebienitftunden im Rat-Bimmer Dr. 57 eingesehen, die Berdingungsunterlagen egen Boargahlung ober bestellgelbfreie Gin-

ang bon 50 Bf. bezogen werben. Berichfoffene und mit entjerechender Aufichrift verfebene ote find ipateftens bis

mabend, den 5. Mary 1904 Bormittage Ihr, hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber t ericheinenden Anbieter.

nur die mit dem vorgeichriebenen und ausgefüllten Ber-Beidfagefrift: 14 Tage.

Birebaden, den 13. Februar 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Ranalifationemefen.

Befannimadjung. Die Lieferung von Röhren pp. aus Schmiede und ichmiedbarem Guß joll für bas Rechnungs-

ine Lifte bergeben werden. Eine Lifte bergelben sowie die maßgebenden Bedingungen Dafter tonnen Bormittags zwifchen 9 und 12 Uhr auf Ro. 6 des Bermaltungogebaudes Marktitrage Ro. 16 werden, wofelbit auch die Angebote bie gum Mary b. 36., Mirrage 12 Hhr, eingureichen find. al Bunfch wird auch die Lifte nebft Bedingungen Einiendung bon 1 Mart (in Briefmarten) überfandt.

Die Direftion ber fiabtifchen Baffer, Gas-

und Cleftrigitatowerte.

Befanntmachung. Montag, den 14, Mary 1904, Bormittage Uhr, jollen im weißen Caale bes Aurhaufes abselegten Zeitungen aus ben Lejezimmern Jahre 1903 öffentlich meiftbietend gegen Baargablung Siesbaden, den 9. Februar 1904.

Städtifche Murverwaltung.

Berbingung.

Das Delen der Bolging Boben in ben ftabtifden Schulen pp. mit ftaubbefreiendem pp. Del foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen merben.

Ungebotsjormulare und Berbingungsunterlagen fonnen wahrend der Bormittagedienftitunden im Bureau für Gebaudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Rr. 22 eingefeben, auch von bort gegen Baargablung ober befiellgeldfreie Einsendung von 50 Big, und zwar bis jum 5. Marg 1904 bejogen merden.

Berichloffene und mit ber Aufichrift: gu "G. 11. 20"

verjebene Angebote find fpateftens bis

Moutag, ben 7. Darg 1904 Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote erfolgt in Wegenwart ber etwa erideinenben Anbieter.

Rur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Ungebote merben berud-

Buidlagefrift: 30 Tage.

Biesbaden, den 16. Februar 1904.

Stadtbauamt, Bureau für Gebaudeunterhaltung. 5231

Berdingung.

DieAusinhrung der Schmiedes und Gifenarbeiten für ben Erweiterungsban ber Schule am Guten: bergplat hierfelbit foll im Wege ber öffentlichen Musdreibung berdungen werden.

Ungebotsformulare, Berbingungsunterlagen und Beide nungen fonnen mahrend ber Bormittagebienfiffunden im Stadt. Berwaltungegebaude, Friedrichstrage Ro. 15, Bimme-Ro. 9 eingesehen, Die Angebotsformulare ausichlieglich Beichnungen auch von dort gegen Baargahlung ober bestellgelb-freie Ginjendung von 50 Bf. bezogen werden.

Berichloffene und mit ber Auffchrift "5. 21. 74" verfebene

Angebote find fpateftens bis

Camitag, ben 5. Marg 1904, Bormittage 11 Uhr

hierher einzureichen. Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Rur bie mit dem borgefchriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote werden berud-

5179 Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 16. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abteilung für Dochbau.

Berbingung.

Die Lieferung der für die ftadtifchen Berwaltungen für die Beit vom 1. April 1904 bis 31. Marg 1905 erforberlichen Rohlen und Rote foll im Bege ber öffentlichen Ausidireibung verdungen merben.

Ungebotsformulare und Berbingungenuterlagen fonnen mabrend ber Bormittagebieuftftunden von 81/2 bis 10 Uhr im Rathaufe Bimmer Ro. 59a bezogen merben.

Berichloffene und mit ber Auffdrift "Gt. B. A. 13"

berjebene Angebote find ipateftens bis Montag, ben 7. Marg 1904, Bormittage 11 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Gröffnung der Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Unbieter.

Rur bie mit bem borgeichriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berlidfichtigt. Buidlagefrift 2 Wochen.

Biesbaden, ben 19. Februar 1904.

Ctadtbauamt.

Berbingung.

Die Berftellung einer ea. 124 Ifb. m langen Ranalftrede in Betourohren bes Brofiles 37,5/25 em in der Beethovenitrage, von der Guftav-Frentagitrage bis jur verlangerten Sophienftrage, foll im Bege ber öffentlichen Ausichreibung verdungen werden.

Angebotsjormulare, Berdingungsunterlagen und Beich. nungen fonnen mabrend ber Bormittagebienftftunden im Rarbaufe, Bimmer Rr. 57, eingefeben, die Berdingungs. unterlagen einichlieflich Beichnungen auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Bf. bezogen werden.

Berichloffene und mit entiprechender Auffdrift verfebene Ungebote find fpateftens bis

Dieuftag, ben 8. Marg 1904, Bormittage 111/, Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etma ericheinenben Anbieter.

Mur bie mit bem vorgefdriebenen und ausgefüllten Berdingungsformular eingereichten Angebote merden bernd.

Buichlagsfrift: 14 Tage. Biesbaden, ben 22. Februar 1904. Stadtbanamt, Abteilung für Ranalifationewefen. Berdingung.

Die Lieferung von 15 Dud. Sandtucher und 1500 Buntucher Loos I für die ftadt. Schulen u. Bureaus f. b. Etatsjahr 1904 besgl. ber Befen- und Burften. waren Loos II, der Tenfterleber und Schwämme Lood III, ber Zeifen ac. Lood IV. foll im Bege ber

öffentlichen Aussichreibung berdungen werden. Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen fonnen während ber Bormittagsbienftftunden im Bureau für Gebäudeunterhaltung, Friedrichftrage 15, Bimmer Ro. 22, eingesehen, die Berdingungsunterlagen auch von dort gegen Baargahlung oder benellgeldfreie Einsendung von 25 Bf. für Loos I bis IV und zwar bis zum 2. Marz cr., bezogen werben.

Berichloffene und mit ber Aufichrift "G. 31. 91 Lood . ." verfehene Angebote find fpateftens bis

Donnerftag, ben 3. Marg, 1904, Bormittage 10 Uhr,

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt - unter Ginhals fung ber obigen Loos-Reihenfolge - in Gegenwart ber etwa ericheinenben Anbieter.

Rur die mit bem porgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsjormular eingereichten Angebote merben berud-5232

Buichlagsfrift: 30 Tage. Biesbaden, den 16. Februar 1904.

Stadtbauamt, Bureau fur Gebaubeunterhaltung.

Die Lieferung bes Bedaris an Meffingwaren für bie Bermaltung ber ftabtifchen Baffer. Gas- und Gleftr. Werte für bas Rechnungsjahr 1904 foll öffentlich vergeben merben.

Ein Bergeichniß berfelben, fowie die maggebenben Be-bingungen und Mufter tonnen Bormittags von 9 bis 12 Uhr auf Bimmer Rr. 6 bes Bermaltungsgebaubes, Marftitrage 16 eingesehen werden, wofelbit auch die Angebote bis jum

7. Marg er., Mittage 12 Uhr, eingureichen find. Auf Bunich wird auch bas Bergeichniß nebft Bebingungen gegen Ginjenbung von 1,00 Dart in Briefmarten überjandt.

Biesbaden, den 23. Februar 1904. Die Direttion

ber ftabt. Baffer., Gas- und Elettr .- Berfe.

Befanntmacoung.

Die Lieferung von ca. 2000 Stud Seite ifcheiben, 500 Stud Türicheiben und 500 Stud Bodenicheiben für bie Laternen foll für bas Rechnungsjahr 1904 öffentlich vergeben werben.

Die maggebenden Bedingungen fonnen Bormittags von 9-12 Uhr auf Bimmer Do. 6 bes Berwaltungsgebaubes, Marftfirage Ro. 16, eingefeben werden, wofelbft auch bie Angebote bis jum 8. Dlarg er., Mittage 12 Uhr, eingureichen find.

Muf Bunich werben auch die Bedingungen gegen Ginfendung von 1,00 Dart in Briefmarten überfandt. 6026

Biesbaden, ben 20. Februar 1904.

Die Direttion der ftadtifchen Baffer., Gas. und Gleftrigitatswerte.

Berdingung.

Die Arbeiten gur Berftellung einer ca. 120 Ifbm. langen Ranalitrede in Betonröhren bes Brofils 30/20 cm in ber Uhlanditrafte, von ber Guftan Frentagitrage bis gur Theodorenftrage foll im Wege ber öffentlichen Ausschreibung perdungen werben.

Angebotsformulare, Berdingungsunterlagen und Beidinungen tonnen mahrend ber Bormittagsbienftftunden im Rathaufe Bimmer Rr. 57 eingefeben, die Berbingungs-unterlagen ausschließlich Beichnungen auch von bort gegen Baarzahlung ober bestellgelbfreie Ginfendung von 50 Bf. be-

Berichloffene und mit entfprechender Aufichrift verfebene Angebote find fpateftens bis

> Dienftag, ben 8. Marg 1904, Bormittage 11 Uhr,

hierher eingureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenden Anbieter.

Mur bie mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berbingungsformular eingereichten Angebote werben berud.

Buichlagefrift: 14 Tage. Wiesbaden, ben 22. Februar 1904. Stadtbauamt, Abteilung für Ranalifationsmejen.

Berdingung.

9lr. 51.

Die Lieferung von : a) 150 tfb. m Gummijchrubberftreifen jum Reinigen

ber Mephaltstragen, b) 80 m Gummifchlauch bon 50 mm lichtem Durch=

c) 80 m Gummijchlauch bon 30 mm lichtem Durch

meffer, d) m gummirtem Saufichland von 50 mm lichtem Durchmeffer,

für die Bauverwaltung ber Stadt Biesbaden foll im Bege ber öffentlichen Musichreibung verdungen werden.

Angeboteformulare und Berdingungeunterlagen tonnen mahrend ber Bormittagebienftstunden im Rathaufe, Bimmer Do. 53 eingesehen, auch von bort gegen Baargahlung ober bestellgelbfreie Einsendung von 50 Big. bezogen werden.

Beefchloffene und mit der Auffdrift "G. 21. 700" verschere Ungebote, jowie Broben find ipateftens bis

Donnerftag, ben 10. Marg 1904, Bormittage 11 Uhr

hierher einzureichen.

Die Eröffnung ber Angebote erfolgt in Gegenwart ber etwa ericheinenben Unbieter.

Mur die mit bem vorgeschriebenen und ausgefüllten Berdingungeformular eingereichten Angebote werden berfidfichtigt.

Buf blagsfrift: 3 Wochen. Wiesbaden, den 29. Februar 1904.

Stadtbauamt, Abreilung für Strafenbau.

Unentgeltliche Sprechtunde für unbe mittelte Jungenkranke.

3m ftabt. Rrantenhaus findet Mittwoch und Samftag Bormittags von 11-12 Uhr eine unentgeltl. Gprechftunde für unbemittelte Lungenfrante ftatt (argtl. Unterjudung und Beratung, Ginweifung in Die Beilftatte, Untersuchung Des Auswurfe 20).

Wiesbaden, ben 12. November 1903.

Stadt. Rranfenhans Bermaltung.

Befanntmachung.

Im hiefigen Rurhaufe find folgende Wegenftanbe gefunden und noch nicht gurudgefordert worden:

1 goldene Damen Uhr mit Rette, 4 Broiden, 3 Belbborfen mit Inhalt, 1 Chrittmeffer, 2 haarburftchen, 3 Rajentlemmer, 6 Baar Sandichube, 10 Damen-Schirme, 3 Stode, 1 Aumband, 6 Taichentucher, 1 Baar Schufe, 1 Dab. Anfichts-Boftfarten, Roten und verichiedene Bucher.

Die bezeichneten Gegenftanbe fonnen bon ben Gigen. tumern gegen Musmeis und Quittung bei dem Sausmeifter Deren Enbere in Empfang genommen merben.

Biesbaden, 16. Februar 1904.

Ctabtifche Rur-Bermaltung: bon Ebmener.

21 us unferem Armen-Arbeitshaufe, Maingerlandftrage Rr. 6 werden von jest ab Bafd. Baum- und Rofen pfable geliefert.

Beftellungen merben im Rathhaufe, Bimmer Rr. 13, Bormittags zwifden 9-1 und Rachmittage zwifden 3 bis 6 Uhr entgegengenommen.

Wiesbaden, den 8. April 1903.

Der Magifirat. - Armen-Berwaltung.

Nichtamtlicher Theil.

Wohnung im niefalifchen f. g. Dombechaueis

Mittwoch, Den 2. Mary 1904, Nachmittage 4 Uhr, wird im Rathaufe gu Dochheim die in dem fietalijchen Dombechaneigebande bortielbit borbandene, fehr geräumige Wohnung bom 1. April D. 3. ab bis Ende September 1909 wiederholt anberweit öffentlich bermietet.

Intereffenten, Die etwa eine vorberige Befichtigung ber Wohnung beabsichtigen, wollen fich an herrn Obervogt Ballmann bajelbit menben, ber folche vermirteln mirb. Wiesbaden, den 26. Februar 1904.

Ronigliches Tomanen-Rentamt.

Befanntmachung.

1. Die Dannichaiten ber Rejerve, Landwehr I und II und ber Erjay-Dejerve haben fur bie Beit vom 10. bis 25. Mary - falls fie felbit nicht gu Daufe fein tonnen - eine andere ermachiene Berfon des Saus. ftandes (Anverwandten, Sauswirt ober fonft guverlafe figen Mitbewohner) mit Empfangnahme ber Rriege. beorberungen ober Bag-Rotigen gu beauftragen.

Beber Mann, ber bis gum 25. Darg, Abends, feine Rriegsbeorderung ober Bag-Rotig erhalten bat, foll hiervon fofort feinem Begirfe Feldwebel munblich ober ichriftlich Melbung erftatten. Die ale unabfomm. lich Bezeichneten, und die vorläufig vom Baffendienft gurudgeftellten Gifenbahnangeftellten erhalten feine

Briegebeorberung. Die vom 1. April ab nicht mehr gultigen alten gelben Rriegebeorberungen und bie Bag-Rotigen find an Diefem Tage burch bie Mannichaften felbft gu bernichten, Die neuen roten Rriegebeorberungen unb bie Bag-Rotigen eingutleben.

Ronigl. Begirfs:Rommando Biesbaden.

Raffees und Speisewirthschaft

15 Manergaffe 15 5939 empfiehlt guten burg. Mittagstisch ju 45 Big. und bober, fowie Abendeffen v. 25 Bf. an. Carl Ulrich.

Befanntmachung.

betreffend bas Dufterungsgeichaft pro 1904. Das biesjährige Minfterungsgeschäft im Stadtfreise Bies. baben findet am 18., 19., 21., 22., 23., 24.; 25., 26., 28., 29., 30. und 31. Wars ftatt.

Es tommen gur Borftellung:

Am 18. Mars: Jahrgang 1882 Buchftabe A. bis einschliefe-

Am 19. März: Ichrgang 1882 Buchstabe H. bis einschließlid D

Am 21. Mars: Jahrgang 1882 Buchftabe B. bis einschließ.

Am 22. Mars: Jahrgang 1883 Buchstabe A. bis einschließ. lid G.

Am 23. Mars: Johrgang 1883 Buchstabe D. bis einschließ. Alm 24. März: Jahrgang 1883: Budstabe D. bis einschließ-

23. Marg: Johrgang 1884 Buchftabe A. bis einschließ.

Um 26. Mars: Jahrgang 1884: Buchstabe G. bis einschließ. lich St.

Um 28. Mars: Jahrgang 1884 Buchstabe L. bis einschließlid R. Am 29. März: Jahrgang 1884: Buchstabe S. bis einschließ. lid 8.

Am 30. Mars: Berhanblung fammtlicher Gesuche und Be-freiung berjenigen Militarpflichtigen vom Militarbienst, welche feit bem 18. Mars gemuftert worden find.

Am 31. Mars findet die Loofung, fowie die Begutachtung etwa eingegangener Zurücktellungsgesuche von Mannschaften der Reserve, Marinereserve, Landtwehr, Seewehr, Ersapreserve, Warine-Ersapreserve und ausgekildeter Landsturmpflichtiger zweiten Aufgebots ftatt.

Gur bie nichterichienenen Militarpflichtigen wird burch ein Mitglieb der Erfan Rommiffion gelooft. Gefuche um Befreiung bezw. Burudftellung Militarpflichtiger wegen hauslicher Berhaltniffe muffen, fofern bies nicht icon geichehen ift, unverzug-

lich an den Mogistrat hierselbst eingereicht werden. Diejenigen Angehörigen (Ettern und Brüder über 16 Jahre) wegen deren ebent. Erwerbsunfähigfeit die Befreiung bezw. Burickftellung eines Willitärpflichtigen beantragt worden ift, muffen bei ber Berhandlung ber Ressamation am 30. Mars zu-gegen sein, da sonst keine Berücksichtigung stattsinden kann. Ist ein solches Attest von einem nicht amtlich angestellten

Arzt ausgefertigt, so muß es amtlich beglaubigt sein. Die Militärpslichtigen baben sich an ben betreffenden Tagen pünkisich um halb 8 Uhr morgens im Saale des Hauses Goldgasse Za in sauberem Anzuge, mit reinem Demde bekleidet und sauber gewaschen, der Ersahsommission vorzustellen.

Innerhalb und außerhalb bes Musterungs Lofales haben bie Militarpflichtigen wahrend ber Dauer bes Geschäfts sich ordnungsmößig und anftändig zu betragen und jede Störung des Geschäfts durch Trunkenfeit. Widersezlichkeit, unerlaubte Entserung, unmöchiges Sprechen, sowie ähnliche Ungehörigkeiten zu vermeiden. Das Rauchen ist den Militärpslichtigen während der Abhaltung des Musterungsgeschäftes verboten.

Buwiderhandlungen gegen die Berochnung werden auf Grund des Baragr. 3 der Polizeiderordnung dom 27. Juli 1898 mit Gehöftrase dis zu 30 Pdark, im Underundgensfalle mit verhältigier halt bestraft.

Unpfinfiliches Erscheinen, Sehlen ohne genitgenben Entschul-bigungsgrund wird, sofern die betreffenden Mistarpflichtigen nicht baburch zugleich eine hartere Strafe verwirft haben, nach Baragr. 26 ab 7 ber Wehrordnung bom 22. November 1888 mit Gelbstrase bis zu 30 Mark ober Haft bis zu brei Tagen be-

Augerbem tonnen ihnen bon ber Erfatbeborbe bie Borthei-

le ber Loofung entzogen werben.

6135

Die Militarpflichtigen ber alteren Jahrgange, welche im vorigen Jahre ober früher gelooft haben, haben ihre Loofungs deine mitzubringen.

Wiesbaben, 22. Februar 1904.

Der Civilvorfigenoe ber Erfag. Rommiffion Biesbaben, Stabt, b. Schend.

Zu verkaufen

burch ben Gigenthumer

Max Hartmann, Shilbenftraft 3,

ober burch jeden Algenten: Vila Nerobergstr. 9 m. 10 bis 12 Simmern, deftr

Lidt, reidi Comf. re Villa Freseniusstrasse 23 (Dambachthat) 9 bis Warran Centralbeigung. 12 Bim., bochfein, mit 130 Ruthen, Barren, Centralbeigung, Berrichafts und Dienericafistreppe, eleftr. Bicht, fcbine Fernficht, por ber Billa icone Anlage, eventl. auch ju vermiethen.

Villa Fresenfusstrasse 27, 12 bis 15 Bim., auch für 2 Familien bewohniar, mit vielem Comfort, Centralbeigung, eleftr. Licht ze., auch zu vermiethen.

Villa Schfitzenstrasse 1. 8-10 Bim., hoch-elegant eingerichtet und ansgeftaurt, viele Erfer u. Ballons, elettr. Licht, bequeme Brbindung, icho e gefunde Lage ze.

Villa Schützenstrasse 1a, 6-8 3im, defir. Bicht, Centralueigung, bochfein ausgeftattet, in iconer Bage ac. Villa Schützenstrasse 3a, 6-8 Bim. fcone Musficht, in gefunder, freier Bage, eifer. Bicht ac., febr fcone

Villa Schützenstrasse 3 (Etagenhaus), 8-Bim. Bobnungen, Diele, Bintergarten, Erfer, Balfons, Babegimmer, Berrichafies und Rebentreppe und Clofets, gang vermiethet, febr rentabel, 52 Rutben Garten,

Villa Schützenstrasse 5 (Etagenhaus), 7.8im.s Bobnungen, mit reichem Bubehor 48 Ruthen Barten, febr rentabel, eine Etage für Raufer frei.

Villa Wiesbadenerstrasse 37, per Sonnenberg, mit 6 Bimmern u. Bubehor, 92 Rutben Garten, neu reno-nirt, an Salteftelle ber eleftr. Babn, für Mt. 80,00).

Villa Wiesbadenerstrasse 37a, por Sonnenberg, neu. m. 6 bis 8 Bimmern. ca 40 Rinten Barten, Icon angelegt, an eleftr. Babn, fur IRt. 50,000.

Aniraten wegen Befichtigung und Bedingungen wolle man geff. nach Goupenftrage B, B., richten und tonnen ba Beich. nungen ber Billen eingefeben werben.

"Justitia" Intaffo Anstunftet. Speg.: Gingleben bubiofer, auch berjährter ob ansgeflagter Forberungen 1995

Grundstück - Verkehr

Angebote.

Zu verkaufen

durch die Immobilien- u. Hupotheken-Agent

Wilhelm Schüssler, Jahre

Billa Cobeniage, 12 Bimmer, Gas- und Geffrifen beifchierer Garten, jum Breife von 110,000 mit, errit 29ilb Echnifter, Jahnft 28illa Rerobergurage, 12 Zimmer, fooner Garten, eles ber

geit eingerichtet, billig gu vertaufen burch 29ilb. Chuffler, Jabnit, 30

Dochfeine Billa, 8 Bimmer, fchoner Garten, in Rib Balbes, Salteftelle ber Eieftr. Bahn, gefunde Can Preife von 60,000 Mt., burch. Echifter. Jehnte. M Rentables hochfeines Etagendus, 6. zimmer Bahnun. Priedrich Ring, fowie ein foldjes von b. Bimmer Be

Priedrich Ring, fowie ein joiges ben organizes gent aus erfter Dand vom Erbauer, burch 2Bilb. Schüftler, Jahnfrege st. Mibbesbeimerftrage, Signess bochnungen, Bor- und hinter-Garten, billigt burch 2Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, billigt burch 2Bohnungen, Bor- und hinter-Garten, belligt burch 30 ber 2016. Schüftler, Jahrin 3

Renes Stagenbans, 3-4-Bimmer-Wonnungen, im fa Friedrich-Ring, rentirt nach Abjug aller Unfoften einen beichung von 2000 Mt., burch

Reues Eragenbaus, am Bismard-Ring, jeder Sied i 3-Fimmer-Bohnungen, Frizugsbalber ju dem billigen von 3-3,000 Mt., durch Wilh. Schüftler, Jahnfras Dans mit Laben, Thorfabrt, Hofraum, Webergaffe, welchen und Wohnung frei, durch

Bentables Saus, 3-4-Bimmer-Bornungen, in meiden e flortgebende Baderei betrieben mirb und prima Gejatit. Angahlung 10,000 Dit., burch

Sechfeines Etagenbans, 64 Bimmer und 24 Maninten menen Cental-Babubof, für Dotel-Reftaurant enpris unter gunftigen Bedingungen bur

Wilh. Chiffer, Jobnfroje & Rentable Gefchaftshaufer in allen Lagen burd

Bilb. Schufter, Johnte M. Rapitalien auf erfte und gweite hupotuefen werten fest nachgewiesen bei billigem Binstus burch 7264 2Bilb Schufter, Jahnftes M.

Die Jmmobilien- und Sppotheken-Agente J. & C. Firmenich,

Bellmunbitrage 51,

empfiehlt fich bei Un- und Bertauf bon Daufern, Bilin 50 plagen, Bermittelung von Supotheten u. f. m.

Gine Herrschafts Villa, auch für 2 Familie beseint 10 Jim u. Zubeber, großem Chiffe und Ziergarter, Irms Größe 50 Rth., in der Kurlage, für 112,000 Mf. ju verl in I & C. Firmenich, hellmundie. 51.
Eine Gragen-Villa, Rabe des Eindes und handelte

elefte, Babn, mit 10 Bim, n. Bubeb., fl. Garten, f. 62001; ju vert. Ferner eine Eragen Billa, Rabe Franffnteinel, 3 Framilien, jede Erage 3 Bim. u. Bubeb., ich, Garten, Ion 87 Rtb., für 108.000 Mt., Mietheinnahme 6200 Mt., #1 faufen burch

faufen burch
In einer sehr belebt. Preisstadt mit Gymnestun, bit seminar u. s. iv. ift ein gutgebend s Hotel mit shumestun, bit idten, verich, Fremdenzim, Tanziaal, Wirtbichaftsgaren u. i. mit Inventar, wegen Juruchgledung ber Bestyerin, f. 10,000 mit einer Anzahlung von 15,000 Mt. zu verfaufen durch
I. & G. Firmenich, Helmunder, D.
Dinterhaus, weiges sich als Werstatt gut einrichten ist. dinderungsbalber für 112,000 Mt. mit einem Remüberschalber für 112,000 Mt. mit einem Remüberschalbaren aber 1000 Mt. ju verfaufen durch

über 1000 DRt. ju verfaufen burch

3. & C. Girmenich, Dellmunblt, il Ringftr., mit gweimal 4-3im. Bobn., Borgarten, grapm & eichpt., fur 186,00.) Dit., m. einer Angahlung ben 10 12,0.0 Rt. gu bertaufen burch

3. & G. Firmenic, helmundir. 51.
Ein fc nes Ecthaus m. 2 Baben, vorjägl, Lege, bieit Jahren ein flottgebendes feines Colonialm. Gefcant bem wire, ift megen anderer Unternehmungen halber 5. 130.0 ju verfaufen. Raufer bat eine 3-Bun. Bohn. mit Ediates, vollftanbig frei. Alles Rabere burch

Gin Saus, oberer Stadttb. (Rurlage), m. Baben u. 53 ju verfaufen. Ferner in berfelben Lage ein Saus mit 20.000 1 gu bertaufen burch

31. & C. Firmenich. dellmunder. bl.
31. de C. Firmenich. dellmunder. bl.
32. de C. Firmenich. dellmunder. bl.
33. de C. Firmenich. dellmunder. bl.
34. de frequenten Ort im Taunus ist ein ist
18. den, 8 Jim. und Küche, ichdnem Sof mit Remis, ist
Krontip. 4 Sim. und Küche, ichdnem Hof mit Remis, ist
Garten, Terrain 17 Rib. m. Laden-Einrichtung Berdischafter für 22,000 Mt. zu verfansen durch
Ander für 22,000 Mt. zu verfansen durch
33. & C. Firmenich. hellmunder. bl.
34. de Firmenich. Hellmunder. bl.
35. de C. Firmenich, dellmunder. bl.
36. de Girmenich, dellmunder. bl.
37. de C. Firmenich, dellmunder. bl.
38. de Girmenich, hellmunder. bl.
39. de G. Firmenich, hellmunder. bl.
30. de G. Firmenich, hellmunder. bl.
30. de G. Firmenich, hellmunder. bl.
30. de G. Firmenich, hellmunder. bl.

Das Immobilien-Geschäft von J. Chr. Glückl

wilheimstrasse 50. Wiesbaden,
empfiehlt sieh im An- und Verkauf von Hänsen
Villen, sowie zur Miethe und Vermiethung
Ladenlokalen, Herrschafts-Wohnungen
Bedingungen. — Alleinige Haupt-Agenturden
Lloyd", Billets zu Originalpreisen, jede
gratis, — Kunst- und Antikenhandlung.